

BAMBERGER ZAHLEN



2022

Statistisches Jahrbuch
der Stadt Bamberg



Bamberger Zahlen 2022

Statistisches Jahrbuch
der Stadt Bamberg

Erläuterungen

Gebietsstand	In der Regel beziehen sich die Angaben auf das Gebiet der Stadt Bamberg zum jeweiligen Stand.
Bestandszahlen	Bestandszahlen beziehen sich – soweit kein besonderer Stichtag angegeben ist – in der Regel auf den 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres.
Auf- und Ausgliederung	Ist ein Zahlenwert vollständig aufgegliedert, wird das Wort „davon“ verwendet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe angegeben, ist dafür die Bezeichnung „darunter“ angegeben (Ausgliederung).
Auf- und Abrundung	Geringfügige Abweichungen bei Summen beruhen auf Rundung.

Zeichensetzung bei Zahlenangaben

Kursivschrift	<i>123</i>	bedeutet vorläufige Angaben.
Ein Strich	-	bedeutet entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.
Ein Punkt	.	bedeutet, dass entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wie viel vorhanden ist, oder dass aus besonderen Gründen (z. B. Datenschutz bei Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.
Eine Null	0	anstelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit.

Impressum

Bamberger Zahlen 2022 – Statistisches Jahrbuch – 69. Jahrgang

Herausgeber Stadt Bamberg · Referat 6
Stadtplanungsamt – Statistik
Weißenburgstraße 12 · 96052 Bamberg · Germany
statistik@stadt.bamberg.de · www.strategie.bamberg.de

Redaktion Sven Berner, Daniela Hausladen und Dr. Thomas Goller

Grafiken Stadtplanungsamt – Statistik,
Umweltamt (Seite 69)

Fotos aus Veröffentlichungen der Stadt Bamberg

Gestaltung Wolf Hartmann, mgo360 GmbH & Co. KG, Bamberg

© Stadt Bamberg 2023

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen, Zeichensetzung, Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Allgemeines	
Geografische und allgemeine Angaben	8
Geschichtliche Entwicklung	9
Der Stadtrat Bamberg	12
Stadtgebiet & Verwaltung	
Witterungsverhältnisse	16
Sonnenscheindauer und Niederschlagsmenge (Grafik)	16
Statistische Gliederung	18
Statistische Gliederung (Plan)	19
Gemeindegebiet und Gemeindegrundeigentum	20
Straßen, Gehwege und Radfahrwege	20
Personal der Stadtverwaltung	21
Städtisches Personal nach der Stellung im Beruf (Grafik)	23
Personalverteilung (Grafik)	23
Entwicklung des städtischen Personals (Grafik)	24
Bevölkerung	
Bevölkerung nach Geschlecht	28
Bevölkerungsentwicklung (Grafik)	29
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	29
Bevölkerung nach eigener Fortschreibung	30
Ausländer nach eigener Fortschreibung	30
Bevölkerung nach Altersgruppen	31
Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren	32
Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2020 (Grafik)	33
Wanderungsbewegung nach eigener Fortschreibung	34
Wanderungsbewegung (Grafik)	35
Bevölkerungsbilanz nach eigener Fortschreibung	36
Bevölkerungsbilanz der Ausländer nach eigener Fortschreibung	36
Lebendgeborene	37
Geburtenfolge der Lebendgeborenen	37
Verstorbene	38
Verstorbene nach Altersgruppen	38
Eheschließungen nach bisherigem Familienstand	39
Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit	39
Eheschließungen nach Alter der Eheschließenden	40
Ehescheidungen nach Ehedauer	40
Natürliche Bevölkerungsbewegung	41
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Grafik)	42
Volkszählungsergebnisse	43
Gesundheitswesen & Sport	
Sozialstiftung Bamberg	46
Ärzte, Zahnärzte, Apotheken	46
Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Bamberg	47

Malteser-Hilfsdienst – Dienststelle Bamberg	48
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft – DLRG	49
Bäder	50
Sportvereine	51

Sozialwesen

Sozialhilfe – „Hartz IV“	58
Jugendhilfe	59
Kindertagesstätten	60
Seniorenpflegeeinrichtungen, Betreutes Wohnen / Service-Wohnen	62
Studentenwohnheime / -appartements	63
Jugendwohngruppen und Schülerwohnheime	64
Rentenversicherung	64
Behinderte	65

Umweltschutz

Abfallbilanz	68
Abfallbilanz (Grafik)	68
Anzahl der Pflanzenarten an den Straßenrändern in Bamberg Ost (Grafik)	69
Luftreinhaltung – Ozonbelastung (Grafik)	69
Luftreinhaltung – Feinstaubbelastung (Grafik)	69

Wohnungswesen

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	72
Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnungen (Grafik)	72
Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnungen	73
Wohngeld (Mietzuschüsse, Lastenzuschüsse)	74

Wirtschaft

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	78
Wirtschaftsstruktur (Grafik)	78
Verarbeitendes Gewerbe in den kreisfreien Städten Oberfrankens	79
Verarbeitendes Gewerbe in Bamberg	79
Handwerksbetriebe	80
Der Arbeitsmarkt in der Stadt Bamberg	82
Arbeitslose und offene Stellen (Grafik)	82
Verbraucherpreisindex für Deutschland	83
Entwicklung der Wohnungsmieten nach dem Verbraucherpreisindex	83

Öffentliche Einrichtungen & wirtschaftliche Unternehmen

Ver- und Entsorgung	86
Stromversorgung	87
Gasversorgung	87
Wasserversorgung	88
Strom-, Gas- und Wasserabgabe (Grafik)	89
Städtischer Verkehrsbetrieb	90
Im Linienverkehr beförderte Personen (Grafik)	91
Einnahmen aus dem Linienverkehr (Grafik)	91
Feuerlöschwesen	92
Bestattungswesen	92
Schlachthof Bamberg GmbH	93

Verkehr

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern	96
Kraftfahrzeugbestand (Grafik)	97
Straßenverkehrsunfälle	98
Verkehrsunfälle mit Personenschaden und Grafik	99
Fahrerlaubnisse	100
Bayernhafen Bamberg	102
Gesamtumschlag im Bayernhafen Bamberg (Grafik)	102

Tourismus

Tourismus	106
Gästemeldungen in den Beherbergungsbetrieben (Grafik)	108

Finanzlage

Steuereinnahmen der Stadt Bamberg	112
Schulden und Bauinvestitionen der Stadt Bamberg	112
Steuerkraft in € je Einwohner (Grafik)	113
Pro-Kopf-Verschuldung in € (Grafik)	113

Sicherheitswesen

Kriminalität	116
Erfasste und aufgeklärte Straftaten (Grafik)	118

Kultur

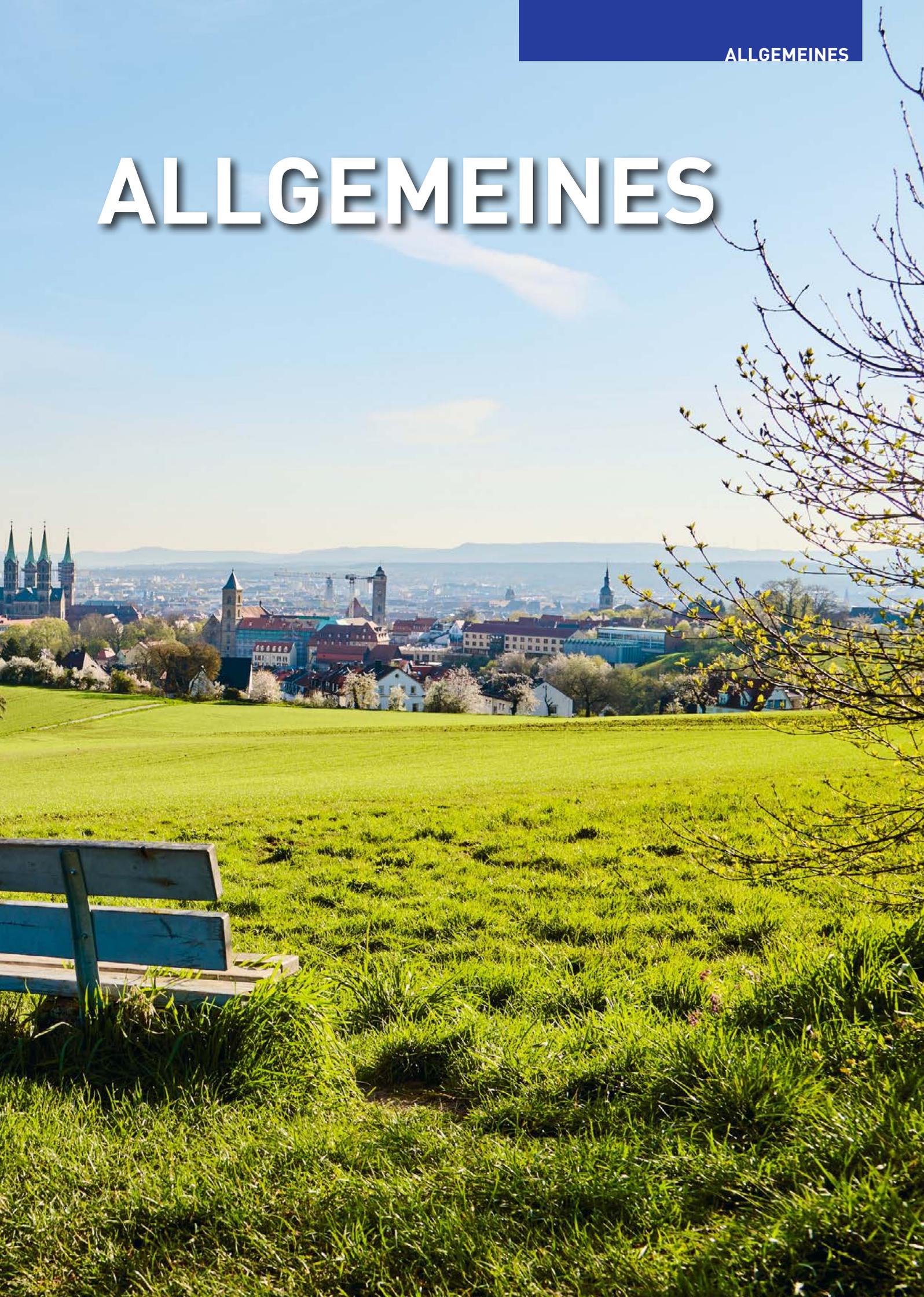
Universität Bamberg	122
1. Verteilung der Studierenden auf Fakultäten und ausgewählte Studienfächer	122
2. Regionale Herkunft der Studierenden	123
3. Wissenschaftlicher Dienst (Vollzeitäquivalente)	123
4. Lehraufträge	123
Regionale Herkunft der Studierenden (Grafik)	124
Schulen	125
I. Gymnasien	125
II. Fachakademie	128
III. Fachoberschule	129
IV. Realschulen	129
V. Wirtschaftsschulen	130
VI. Fachschulen	130
VII. Berufsfachschulen	131
VIII. Berufsschulen	134
IX. Grund-, Mittel- und Förderschulen	136
X. Sonstige Bildungseinrichtungen	138
Archive, Bibliotheken und Büchereien	142
Museen	145
E.T.A.-Hoffmann-Theater	147
Orchester	148
Konzert- und Kongresshalle	149
brose ARENA	150

Bamberg im Blick der Statistik

Das Wetter in Bamberg	154
-----------------------	-----



ALLGEMEINES



Geografische und allgemeine Angaben

Geografische Lage	49° 53' 6" nördlicher Breite 10° 53' 4" östlicher Länge (Sternwarte)
Ortszeit	minus 16' 26,4" gegenüber mitteleuropäischer Zeit
Höhenlage (Durchschnitt)	240,0 m über N.N. (Bahnhof, Betriebsgebäude)
Höchster Punkt	386,1 m über N.N. (Altenburg)
Tiefster Punkt	230,8 m über N.N. (mittlerer Wasserspiegel des Hafens)
Gesamtfläche des Stadtgebietes	5 462,31 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes	Nord – Süd 9,6 km Ost – West 8,7 km Nordwest – Südost 11,3 km
Höchstes Wohngebäude	Wohnhaus Kloster-Langheim-Straße 8 15 Geschosse, 44 m
Höchstes Verwaltungsgebäude	Verwaltungsgebäude der E.ON, Luitpoldstr. 51 9 Geschosse, 36 m
Höchstes Gebäude	Silo der Fa. BASPEG, Mainstraße 4, 55 m
Höchster Turm	nordöstlicher Domturm, 76,73 m

Geschichtliche Entwicklung

- 902 Früheste Erwähnung des castrum Babenberh in der zeitgenössischen Chronik des Regino von Prüm
- 964 Zwangsaufenthalt des italienischen Königs Berengar II. († 966 in Bamberg) und seiner Gemahlin Willa
- 973 (oder 974/975) Schenkung des Reichsgutes mit der civitas Papinberc durch Kaiser Otto II. an den Baiernherzog Heinrich den Zänker, den Vater des späteren Königs Heinrich II. (973 – 1024; ab 1014 Kaiser)
- 1007 Stiftung des Bistums Bamberg gen Osten durch Heinrich II. und seiner Gemahlin Kunigunde
- 1012 Weihe des (1.) Doms
- 1015 Gründung des Benediktinerklosters St. Michael auf dem Michelsberg
- 1020 Weihe des Kollegiatstifts St. Stephan durch Papst Benedikt VIII.
- 1024 Tod Kaiser Heinrichs II. und Bestattung im Bamberger Dom
- 1046 Ernennung Bischof Suidgers (1040 – 1046) zum Papst Clemens II. († 1047); Beisetzung im Bamberger Dom (einzig erhaltenes Papstgrab nördlich der Alpen)
- 1058 Gründung des Chorherrnstifts St. Gangolf
- 1062 Erwähnung Bamberger Kaufleute auf auswärtigen Märkten
- 1071 Errichtung des Kollegiatstifts St. Jakob
- 1106 Weihe von Bischof Otto (– 1139); verantwortlich für zahlreiche Klostergründungen und Kirchenbauten; zwei Missionsreisen („Apostel der Pommern“)
- 1146 Heiligsprechung Kaiser Heinrichs II.
- 1163 Handelsprivileg durch Kaiser Friedrich I. („Barbarossa“) für Bamberger Kaufleute gleich der Nürnberger Kaufmannschaft
- 1189 Heiligsprechung Bischof Ottos (1102 – 1139)
- 1200 Heiligsprechung Kaiserin Kunigundes († 1033), Gemahlin Kaiser Heinrichs II.
- 1208 Ermordung König Philipps von Schwaben in Bamberg durch Otto von Wittelsbach
- 1234 Befreiung der Bürger des Stadtgerichts von fremdem Gerichtsstand (ius de non evocando) durch König Heinrich; frühester Nachweis eines Stadtsiegels mit „Stadtritter“
- 1237 Weihe des (3.) Doms (darin: „Bamberger Reiter“)
- 1245 Verleihung des Jahrmarktes durch Kaiser Friedrich II.
- 1306 Stadtrechtskodifikation: Erwähnung von Ratsangehörigen, Bürgern, Zünften und Schützen
- 1320 Errichtung einer Stadtordnung
- 1335 Zollfreiheit der Bamberger Kaufleute für die rheinischen Städte
- 1370 Erwähnung eines Rathauses an der Oberen Brücke
- 1430 Hussiteneinfall
- 1430 (– 1440) Auseinandersetzungen zwischen den Bürgern des Stadtgerichts und dem Domkapitel um Steuern, Befestigungen und rechtliche Zuordnung der geistlichen Sondergerichtsbezirke („Immunitätenstreit“)
- 1454 Verwendung des „Götz-Zitats“ durch Agnes Schwanfelder
- 1460 Bamberg – nach Mainz – älteste Stadt des Buchdrucks (Albrecht Pfister)
- 1507 Bamberger Strafrecht (Bambergische Halsgerichtsordnung) des Johann von Schwarzenberg, Vorläufer des Reichsstrafgesetzes Kaiser Karls V. (Carolina)

- 1513 Errichtung des Kaisergrabes im Dom durch Tilman Riemenschneider
- 1632 (– 1634) Besetzung der Stadt durch schwedische Truppen
- 1648 Erhebung des Jesuiten-Collegiums zur Academia Ottoniana, der Vorläuferin der Bamberger Universität
- 1693 (– 1746) Schönborn-Bischöfe (Lothar Franz und Friedrich Carl) und Umbau Bambergs zur Barockstadt
- 1735 (– 1773) Ausbau der Akademie zur Volluniversität
- 1758 (– 1762) Besetzungen und Plünderungen durch preußische Freischaren
- 1789 Errichtung des Allgemeinen Krankenhauses durch Fürstbischof Franz Ludwig von Erthal
- 1793 Geburt Johann Lucas Schönleins (1793 – 1864), Arzt und Lehrer Virchows
- 1802 Übergang des Hochstifts Bamberg an das Kurfürstentum Bayern;
Errichtung des ersten ständigen Theaters in Bamberg durch Julius Graf von Soden
- 1803 Auflösung der Universität; Bamberg Sitz der Kreisregierung (bis 1810) und oberster Justizstellen
- 1805 (– 1837) Bamberg als Nebenresidenz der Wittelsbacher Herzöge in Bayern
- 1807 Tätigkeit des Philosophen G. Fr. W. Hegel (1770 – 1831) als Redakteur der „Bamberger Zeitung“
- 1808 (– 1813) E.T.A. Hoffmann (1776 – 1822) am Bamberger Theater
- 1812 (– 1817) Wirken des Physikers Georg Siegfried Ohm (1787 – 1854) als Lehrer an der Studienanstalt („Ohmsches Gesetz“)
- 1817 Erhebung Bambergs zum Erzbistum
- 1825 Eröffnung einer städtischen Sparkasse
- 1841 Bau des Ludwig-Donau-Main-Kanals
- 1844 Eisenbahnbau
- 1848 Bamberg als Zentrum der Revolution in Franken
- 1855 Beginn der Gasbeleuchtung
- 1863 Neue Residenz als Wohnsitz für den abgedankten griechischen König Otto von Wittelsbach
- 1874 Bau der städtischen Wasserleitung
- 1889 Eröffnung der Dr.-Remeis-Sternwarte;
(– 1890) Hochwasserfreilegung
- 1900 Beginn der Elektrifizierung (u. a. Straßenbahn 1897 – 1922)
- 1910 Einweihung der Synagoge in der Herzog-Max-Straße
- 1912 Betriebsbeginn des Prinz-Ludwig-Hafens
- 1919 Bayerische Regierung Hoffmann in Bamberg („Bamberger Verfassung“)
- 1938 Zerstörung der Synagoge („Reichspogromnacht“)
- 1941/42 Deportation der Bamberger Juden
- 1945 Besetzung der Stadt durch amerikanische Truppen
- 1946 Erste Stadtratswahl nach dem 2. Weltkrieg;
erstes Konzert der „Bamberger Symphoniker“
- 1958 Wiederaufnahme des Spielbetriebs im renovierten Theater in der Harmonie
- 1962 Rhein-Main-Donau-Kanal und Eröffnung des neuen Staatshafens
- 1964 Fertigstellung der östlichen Umgehungsstraße (B 505)

- 1967 Baubeginn am „Berliner Ring“ als Teil des Umgehungsstraßensystems
- 1970 Eingemeindung von Kramersfeld und Bruckertshof
- 1972 Eingemeindung von Gaustadt, Bug, Wildensorg, Hirschknock und Bughof;
Errichtung der Gesamthochschule Bamberg
- 1973 1000-Jahr-Feier; Teileröffnung des „Münchner Rings“
- 1976 Einweihung der Fußgängerzone
- 1977 Verleihung der Ehrenfahne des Europarates
- 1978 Inbetriebnahme der Müllverbrennungsanlage für Stadt- und Landkreis Bamberg
- 1979 Gesamthochschule wird Universität (seit 1988: Otto-Friedrich-Universität)
- 1984 Bezug des Klinikums
- 1985 Direkter Anschluss an die Autobahn
- 1986 Einweihung der Friedens- und der Europabrücke mit Eröffnung des „Regensburger Rings“
- 1991 „Lückenschluss“ im Autobahnnetz durch Bau bis zum „Bamberger Kreuz“
- 1993 Eröffnung der Konzert- und Kongresshalle „Sinfonie an der Regnitz“;
Aufnahme der Altstadt mit Gärtnerstadt in das UNESCO-Welterbe der Menschheit
- 1995 Enthüllung des Mahnmals am Synagogenplatz zur Erinnerung an die Schrecken des Holocaust
- 1998 Eröffnung des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia
- 1999 Eröffnung des Innovations- und Gründerzentrums an der Kronacher Straße;
Bezug und Weihe der Fachoberschule an der Ohmstraße;
Verleihung der Europa-Medaille 1999 an die Stadt Bamberg (u. a.) durch das Bonner Institut
für Europäische Partnerschaften und Internationale Zusammenarbeit;
Einweihung des Hospizhauses für Schwerstkranke am Klinikum Bamberg
- 2000 Werkserweiterungen der Fa. Bosch im Bereich „Am Börstig“
- 2001 Eröffnung der Mehrzweckhalle „Forum Bamberg“ an der Forchheimer Straße
- 2003 Wiedereröffnung des E.T.A.-Hoffmann-Theaters nach mehrjährigem Umbau
mit Vorstellung „Der Sandmann“ von E.T.A. Hoffmann
- 2004 Fertigstellung des Tagungs- und Kongresszentrums in der Mußstraße
- 2006 Abschluss der Sanierungsarbeiten (vierter Bauabschnitt) bei der Nervenlinik St. Getreu;
Erweiterung der Jako-Arena; Verkehrsfreigabe der „neuen“ Luitpoldbrücke
- 2007 1000 Jahre Bistum Bamberg
- 2009 Verkehrsfreigabe der „neuen“ Löwenbrücke;
Gründung der Tourismuspartnerschaft von Stadt und Landkreis
- 2010 Verkehrsfreigabe der „neuen“ Kettenbrücke
- 2011 Eröffnung des Familien- und Sportbades „Bambados“
- 2012 Landesgartenschau Bamberg
- 2014 Schließung des US-Standorts Bamberg
- 2015 1000 Jahre Kloster Michaelsberg
- 2018 25 Jahre Ernennung zum UNESCO-Welterbe
- 2019 100 Jahre Verfassung des Freistaates Bayern. Verabschiedung am 12. August 1919 in Bamberg
(„Bamberger Verfassung“)

Der Bamberger Stadtrat

Stand: 31.12.2022

Vorsitzender

Oberbürgermeister Andreas Starke (SPD), Rathaus Maxplatz

Stadtratsmitglieder

Fraktionen

Grünes Bamberg

Eichenseher, Andreas	Angestellter	Mittelstraße
Glüsenkamp, Jonas	2. Bürgermeister	Rathaus Maxplatz
Grader, Wolfgang	Rektor	Markusstraße
Hader, Christian	Physiotherapeut B. Sc.	Graf-Arnold-Straße
Kurz, Stefan	Polizeibeamter	Josef-Manger-Straße
Mamerow, Vera	Kunsthistorikerin	Jakobsplatz
Pfadenhauer, Leonie	Studentin	Vorderer Graben
Sänger, Ulrike	Dipl.-Soz.päd. (FH), Lehrerin für Pflegeberufe	Wetzelstraße
Schäfer, Markus	Architekt, Stadtplaner	Tocklergasse
Schmitt, Michael	Diplom-Pädagoge	Holzmarkt
Sowa, Ursula	Dipl.-Ing., Architektin	Wildensorger Straße

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) – Bamberger Allianz (BA)

Dechant, Andreas	Kriminalbeamter a.D.	Hans-Birkmayr-Straße
Dr. Heller, Franz-Wilhelm	Rechtsanwalt	Brückenstraße
Kalb, Michael	Metzgermeister	Theuerstadt
Kuhn, Stefan	Rechtsanwalt	Kleberstraße
Dr. Lange, Christian	Hochschullehrer	Rodelbahn
Neller, Peter	Richter am Amtsgericht	Greiffenbergstraße
Niedermaier, Anna	Floristmeisterin u. selbst. Handelsvertreterin	Hornthalstraße
Dr. Redler, Ursula (BA)	Staatsanwältin	Jakobsberg
Rudel, Anne	Kauffrau	Hohe-Kreuz-Straße
Prof. Dr. Seitz, Gerhard	Chefarzt für Pathologie i. R.	Adalbertstraße
Xie, You	Dipl.-Germ., Gastronom	Fischstraße

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Eichhorn, Ingeborg	Krankenschwester	Weißer-Marter-Straße
Holland, Felix	Krankenpfleger	Oberer Kaulberg
Kuntke, Heinz	Vizepräsident des Landgerichts a. D.	Scheubelstraße
Martins Niedermaier, Sebastian	Gärtnermeister	Mittelstraße
Metzner, Wolfgang	3. Bürgermeister, Studiendirektor	Rathaus Maxplatz
Süß, Peter	Glasermeister	Reitersfeldweg

Bamberger Bürger-Block e.V. (BBB)

Eichfelder, Hans-Jürgen	Gärtnermeister	Gundelsheimer Straße
Triffo, Andreas	Baustoffkaufmann	Boveristraße
Tscherner, Norbert	Bauunternehmer, Bau.-Ingenieur	Ebermannstadter Straße

Ausschussgemeinschaft FW / BuB / FDP

FREIE WÄHLER (FW) – Bambergs unabhängige Bürger e.V. (BuB) – Freie Demokratische Partei (FDP)

John, Claudia (FW)	Lehrerin	Nonnenbrücke
Pöhner, Martin (FDP)	Oberstudiendirektor	Katharinenstraße
Reinfelder, Daniela (BuB)	Architektin	Schorkstraße

Ausschussgemeinschaft ÖDP / BM / Volt

Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) – Bambergs Mitte (BM) – Volt

Dr. Brünker, Hans-Günter (Volt)	Schauspieler	Tocklergasse
Büchner, Lucas (ÖDP)	Zimmerermeister	Memmeldorfer Straße
Weichlein, Jürgen (BM)	Bildkalibrierer	Wassermannstraße

Gruppierung Bamberger Linke Liste (BaLi)

Kettner, Stephan (BaLi)	Dipl.-Sozialpäd. (FH)	Oberer Stephansberg
Schwimbeck, Heinrich (BaLi)	Dipl.-Psych., Psychotherapeut	Obere Sandstraße

Gruppierung Alternative für Deutschland (AfD)

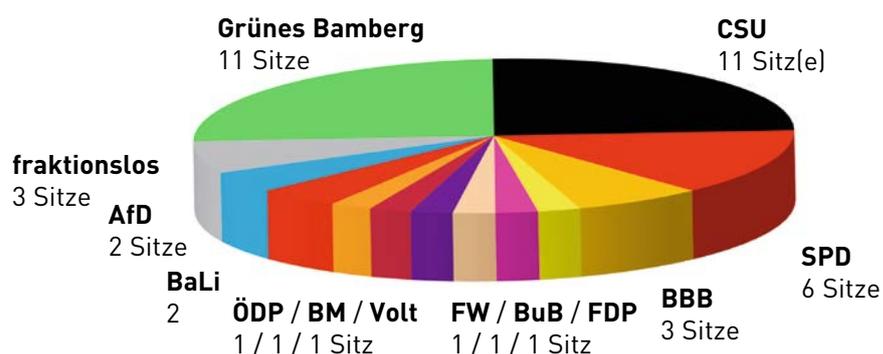
Köhler, Armin	Schmiedemeister	Frankenwaldstraße
Schiffers, Jan	Rechtsanwalt, MdL	Hauptsmoorstraße

Fraktionslos

Achtziger, Alina	Studentin	Zollnerstraße
Einwag, Karin	Studienrätin	Hertzstraße
Stieringer, Klaus	Geschäftsführer Stadtmarketing	Obere Königstraße

Hervorgehoben: Fraktionsvorsitzende(r)

Sitzverteilung des Bamberger Stadtrates
insgesamt 44 Sitze



A photograph of an outdoor cafe or terrace. In the foreground, a concrete wall features graffiti of a man's face with glasses. Behind the wall, several people are seated at yellow tables under large red and beige umbrellas. A man is riding a bicycle. In the background, there are lush green trees and a building with a tower. The text 'STADTGEBIET & VERWALTUNG' is overlaid in white at the bottom.

STADTGEBIET & VERWALTUNG

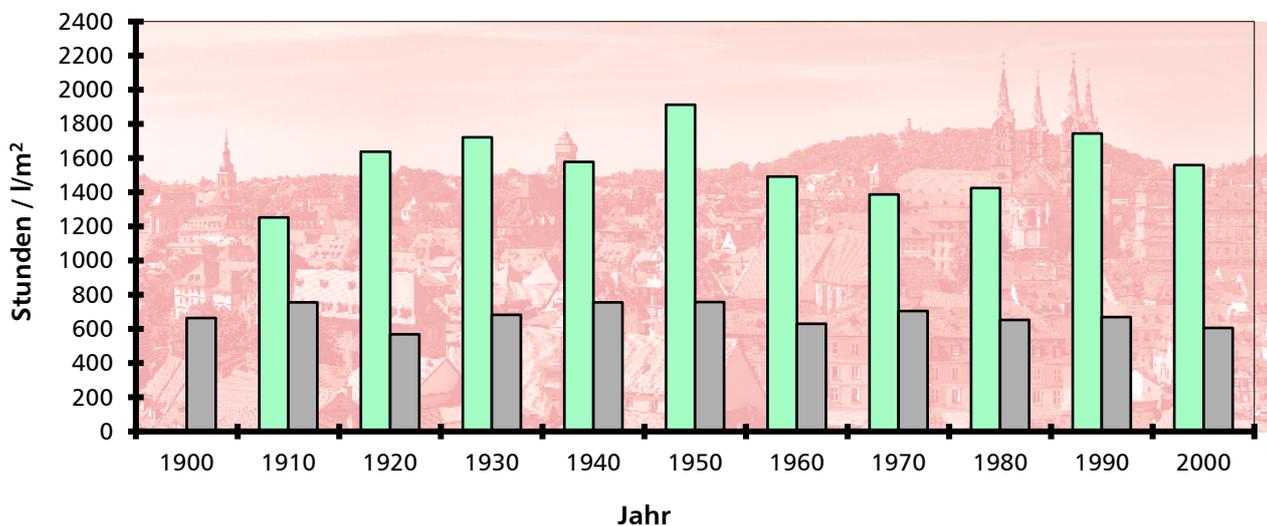


Witterungsverhältnisse

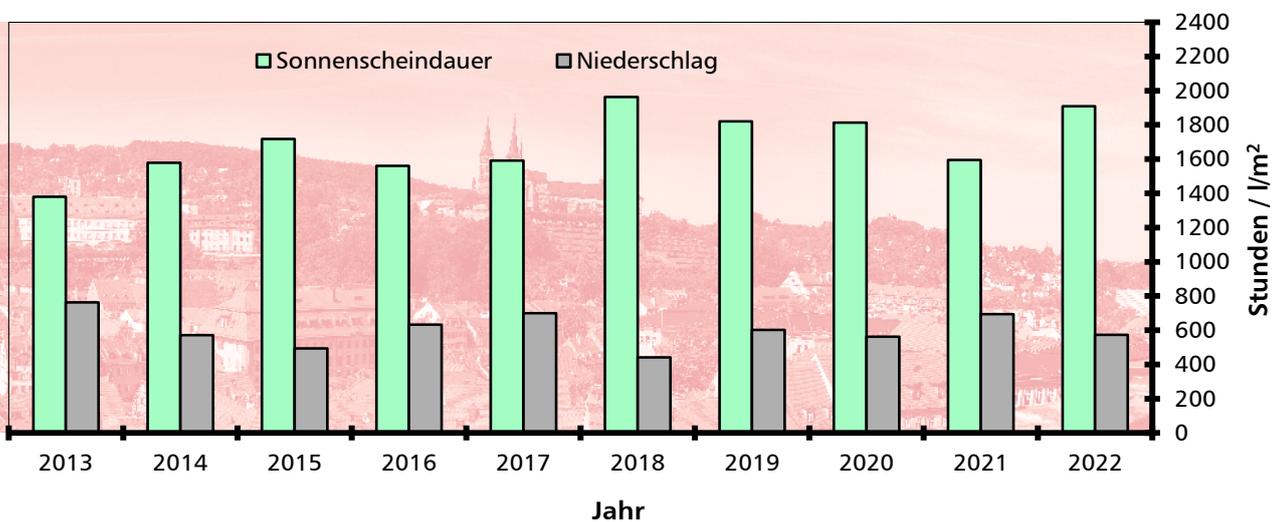
Quelle: Deutscher Wetterdienst

Jahr	Mittlerer Luftdruck hPa	Lufttemperatur in °C			Relative Luftfeuch- tigkeit in % Durchschnitt	Sonnen- schein- dauer in Stunden	Nieder- schlag in l/m ² insgesamt	Bewölkung (0-8 Achtel) Durch- schnitt
		höchste	tiefste	mittlere				
1900	981,1	33,8	-13,7	8,3	76,0	-	665,0	-
1910	980,3	29,7	-13,0	8,5	81,0	1 253,0	756,0	-
1920	984,0	33,2	-10,6	9,1	78,0	1 638,0	568,0	-
1930	981,2	33,5	- 9,4	9,2	80,0	1 723,0	683,0	-
1940	982,7	28,3	-26,6	7,0	78,0	1 579,0	755,0	-
1950	982,0	32,7	-17,1	9,1	78,0	1 913,0	758,0	6,4
1960	978,2	31,8	-23,3	9,2	77,0	1 493,0	631,0	7,1
1970	986,2	30,8	-19,0	8,0	78,0	1 387,0	705,0	7,0
1980	987,0	32,3	-17,0	8,0	80,0	1 425,1	652,4	5,6
1990	988,8	34,1	-11,8	9,5	77,0	1 744,0	670,0	5,3
2000	987,1	34,4	-14,5	10,1	82,0	1 558,5	607,2	5,7
2008	987,4	33,0	-11,0	10,0	80,0	1 550,7	599,0	5,6
2009	986,7	33,4	-20,9	9,2	79,1	1 604,8	663,7	5,8
2010	985,0	34,9	-21,6	8,1	79,4	1 471,8	867,6	5,9
2011	989,0	34,3	-12,7	9,7	77,8	1 832,7	604,9	5,4
2012	988,3	36,3	-20,7	9,4	73,9	1 711,8	631,2	5,7
2013	987,5	35,7	-16,5	9,1	80,9	1 380,8	761,6	6,2
2014	986,7	35,5	-11,4	10,4	82,8	1 578,6	570,7	5,8
2015	984,7	37,8	- 8,1	10,4	73,6	1 716,8	493,3	5,8
2016	988,7	34,6	-16,2	9,6	80,9	1 560,2	632,5	6,1
2017	989,9	33,9	-19,1	9,6	79,5	1 591,3	698,5	5,8
2018	971,3	37,9	-15,7	10,8	64,5	1 964,0	440,7	4,9
2019	1 016,2	38,2	-12,3	10,3	74,2	1 820,4	601,6	5,4
2020	1 017,5	36,8	- 9,5	10,2	75,3	1 814,2	563,3	5,0
2021	1 017,5	33,3	-19,3	9,1	79,6	1 595,0	694,0	5,9
2022	1 018,5	38,0	- 17,7	10,6	74,9	1 909,7	573,4	5,5

Sonnenscheindauer und Niederschlagsmenge



Regentage (Niederschlag von mindestens 0,1 l/m ²)	Sommertage (mind. 25 °C)	Frosttage (Minimum- temperatur unter 0 °C)	Tage mit Schnee- decke	Gewitter- tage	Nebel- tage	Heitere Tage (Bewölkungs- mittel von weniger als 1,6 Achtel)	Trübe Tage (Bewölkungs- mittel von mehr als 6,4 Achtel)	Jahr
212	55	88	-	33	-	10	188	1900
232	25	99	-	38	-	25	174	1910
171	29	106	-	27	-	39	149	1920
180	37	98	-	37	-	40	181	1930
175	26	108	42	33	-	30	167	1940
172	39	95	31	33	38	38	132	1950
184	28	91	32	23	47	20	155	1960
198	38	105	58	23	55	19	162	1970
188	23	102	47	16	43	41	180	1980
161	39	74	22	25	53	37	158	1990
195	51	71	17	22	69	29	166	2000
183	59	94	10	.	.	.	.	2008
162	48	106	31	.	.	25	192	2009
199	44	121	75	.	.	.	.	2010
158	60	102	8	.	.	.	.	2011
178	58	95	25	.	.	23	180	2012
175	44	98	31	.	.	.	.	2013
167	48	79	6	.	.	15	173	2014
159	57	108	1	.	.	19	188	2015
172	62	102	.	.	.	26	227	2016
181	57	108	21	.	.	18	183	2017
140	96	107	5	.	.	49	137	2018
158	96	103	5	.	.	34	164	2019
157	63	106	4	.	.	57	135	2020
185	56	116	24	.	.	26	211	2021
155	80	93	12	.	.	38	170	2022



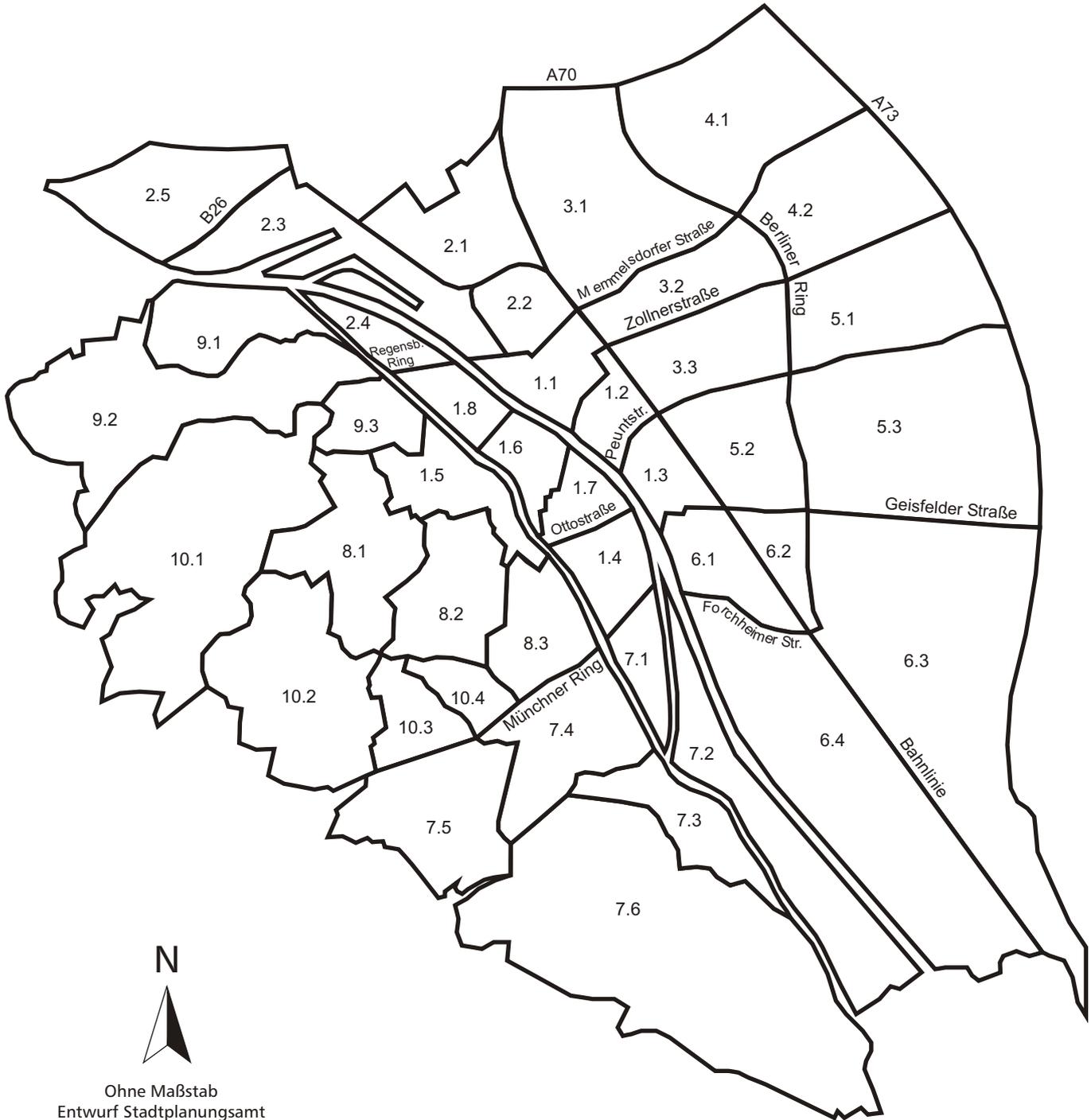
Statistische Gliederung mit Flächenangaben

neue Gliederung (ab Volkszählung 1987)

Statistische Kennziffer		Fläche in Hektar am 31.12.2022	Statistische Kennziffer		Fläche in Hektar am 31.12.2022
des Stadtteils	des Bezirks		des Stadtteils	des Bezirks	
01		417,0298	06		936,6200
	01.1	60,8500		06.1	66,9794
	01.2	39,3708		06.2	39,2708
	01.3	46,3475		06.3	461,6323
	01.4	62,6442		06.4	368,7375
	01.5	78,7415	07		1 045,6210
	01.6	45,9488		07.1	44,5050
	01.7	40,7661		07.2	185,4904
	01.8	42,3609		07.3	80,3359
02		478,4293		07.4	120,9838
	02.1	98,0777		07.5	128,8586
	02.2	46,7465		07.6	485,4473
	02.3	165,5558	08		306,0943
	02.4	44,7531		08.1	127,0824
	02.5	123,2962		08.2	101,5665
03		404,8686		08.3	77,4454
	03.1	217,1844	09		366,0970
	03.2	85,3199		09.1	91,5989
	03.3	102,3643		09.2	224,8614
04		351,6480		09.3	49,6367
	04.1	200,6472	10		600,7284
	04.2	151,0008		10.1	330,2171
05		555,1736		10.2	185,6901
	05.1	153,3943		10.3	51,1318
	05.2	103,8587		10.4	33,6894
	05.3	297,9206			
Gesamt-Stadtgebietsfläche					5 462,3100

Statistische Gliederung des Gebiets der Stadt Bamberg

(ab Volkszählung 1987)



Gemeindegebiet und -grundeigentum

Flächennutzung *	Gemeindegebiet		Gemeindegrundeigentum	
	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	1 763	32,27	156	13,34
Straßen-, Platz- und Wege- land, Verkehrsgelände	626	11,46	385 (84) ***	32,71
Öffentliche Parks, Spiel- und Sportplätze, Freibäder und sonstige Grünanlagen	326	6,63	164	13,93
Landwirtschaftliche und gärtnerisch genutzte Flächen	882	16,15	170 (54) ***	14,44
Forsten und Holzungen	1 503	27,52	250 (102) ***	21,24
Wasserflächen	154	2,82	5	0,43
Sonstige Flächen **	172	3,15	46 (1) ***	3,91
Insgesamt	5 462	100,00	1 177 (241) ***	100,00

* Flächennutzung gemäß Flächenerhebung des Bayerischen Landesamtes für Statistik zum Stand 31.12.2019.

** Flächen anderer Nutzung.

*** Ohne Stiftungsgrundstücke; erstreckt sich das Gemeindegrundeigentum auf Gebiete außerhalb des Hoheitsgebietes, so sind diese Zahlen in Klammern gesondert angegeben.

Straßen, Gehwege und Radfahrwege

Jahr	Befestigte Straßen (km)		Gehwege (km)		Radfahrwege (km)		Kosten und Unterhaltungsaufwand nach Art. 2 Bayer. Straßenwegesgesetz in 1 000 €
	insgesamt	neu errichtet	insgesamt	neu errichtet	insgesamt	neu errichtet	
2008	264,4	-	260,5	0,5	65,2	0,5	8 164,0
2009	264,4	-	260,5	-	65,2	-	8 164,0
2010	264,4	-	260,5	-	65,2	-	7 326,0
2011	264,7	0,3	261,3	0,8	66,0	0,8	8 913,3
2012	265,2	0,5	261,8	0,5	66,0	-	9 060,0
2013	265,2	-	261,8	-	66,0	-	9 007,3
2014	266,7	1,5 *	263,3	1,5 *	66,0	-	8 779,7
2015	266,8	0,1	263,3	-	66,0	-	8 291,6
2016	267,3	0,5	264,2	0,9	66,0	-	8 527,8
2017	267,3	-	264,3	0,1	66,0	-	8 482,7
2018	267,5	0,2	264,6	0,3	66,5	0,5	8 574,7
2019	267,5	0,1	264,7	0,1	66,5	-	9 125,3
2020	267,5	-	264,7	-	66,5	-	8 838,8
2021	267,5	-	264,7	-	66,5	-	9 193,5
2022	267,7	0,2	264,8	0,1	66,5	-	9 529,0

* Umgewidmet aus dem Konversionsgelände.

Personal der Stadtverwaltung

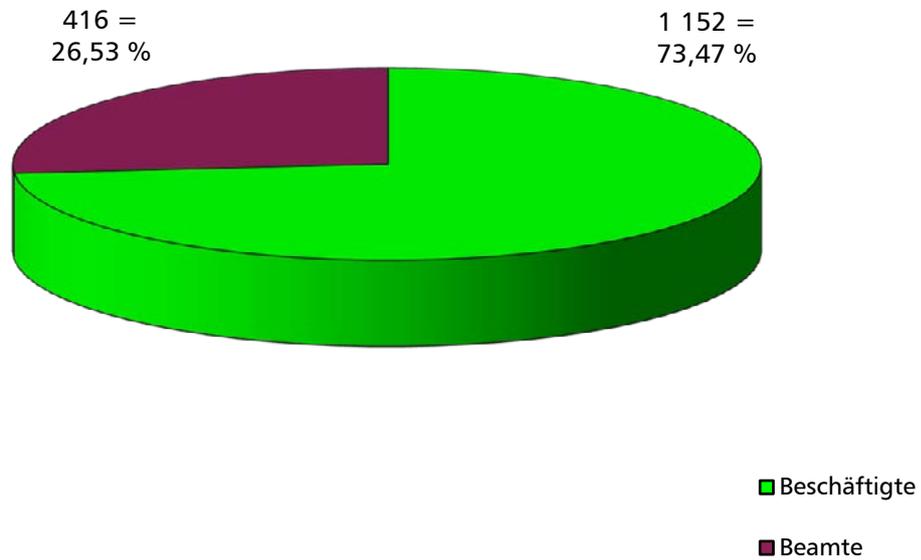
Dienststelle	Personal insgesamt	davon	
		Beamte und Anwärter	Beschäftigte und Auszubildende
Oberbürgermeister	5	1	4
Gesamtpersonalrat	4	1	3
Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	13	1	12
Rechnungsprüfungsamt	10	8	2
Referat für öffentliche Sicherheit, Recht und Ordnung	12	3	9
Ordnungsamt	101	38	63
Straßenverkehrsamt	67	15	52
Standesamt	13	8	5
Amt für Brand- und Katastrophenschutz	48	46	2
FB 6A Baurecht – Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle	16	11	5
Finanzreferat	5	2	3
Kämmereiamt	51	20	31
Immobilienmanagement	76	10	66
Forstverwaltung	6	1	5
Referat für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus	14	3	11
Amt für zentrale Dienste	18	2	16
Amt für Informationstechnik und Digitalisierung	30	2	28
Amt für Wirtschaft	10	-	10
Referat für Kultur, Welterbe und Tourismus	7	2	5
Tourismus & Kongress Service	20	-	20
Musikschule	57	-	57
Volkshochschule Bamberg Stadt	18	1	17
Museen der Stadt Bamberg	9	-	9
Kulturamt	10	2	8
Stadtarchiv	12	2	10
E.T.A.-Hoffmann-Theater	87	1	86

noch:

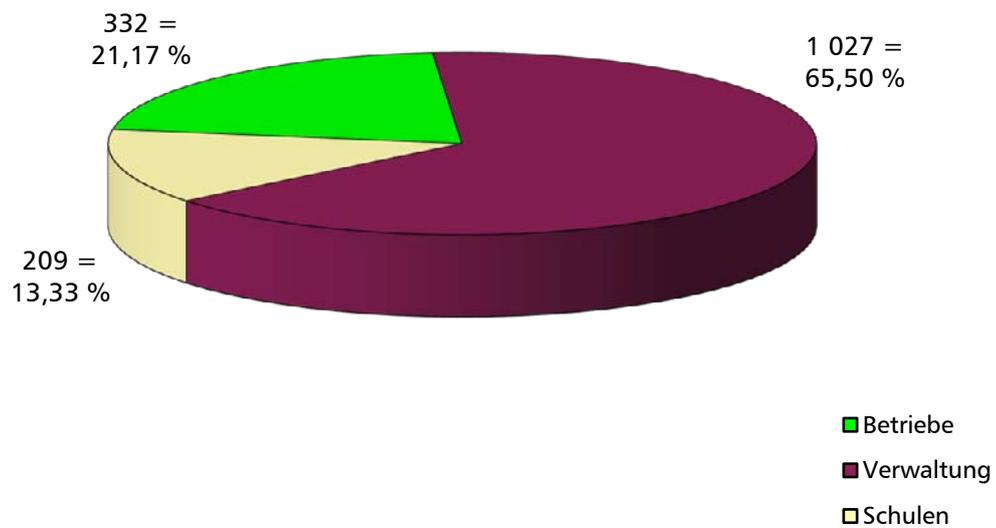
Personal der Stadtverwaltung

Dienststelle	Personal insgesamt	davon	
		Beamte und Anwärter	Beschäftigte und Auszubildende
Referat für Klima, Mobilität und Soziales	4	1	3
Geschäftsbereich Referat 5	2	1	1
Personal- und Organisationsamt	50	33	17
Klima- und Umweltamt	31	8	23
Amt für soziale Angelegenheiten	48	19	29
Stadtjugendamt	67	22	45
Amt für Inklusion	13	1	12
 Baureferat	 7	 2	 5
Amt für strategische Entwicklung und Konversion	8	3	5
Stadtplanungsamt	37	6	31
Bauordnungsamt	27	14	13
Stabsstelle Erschließung	3	2	1
 Referat für Bildung, Schulen und Sport	 6	 1	 5
Eichendorff-Gymnasium	54	36	18
Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule	38	27	11
Graf-Stauffenberg-Realschule	42	34	8
Amt für Bildung, Schulen und Sport	40	4	36
 Sozialstiftung Bamberg	6	6	-
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Bamberg-Forchheim	1	1	-
Jobcenter	39	8	31
Bamberger Service Betriebe BSB	310	7	303
Schlacht- und Viehhof (keine eigene Organisations- einheit der Stadt Bamberg)	16	-	16
 INSGESAMT:	 1 568	 416	 1 152

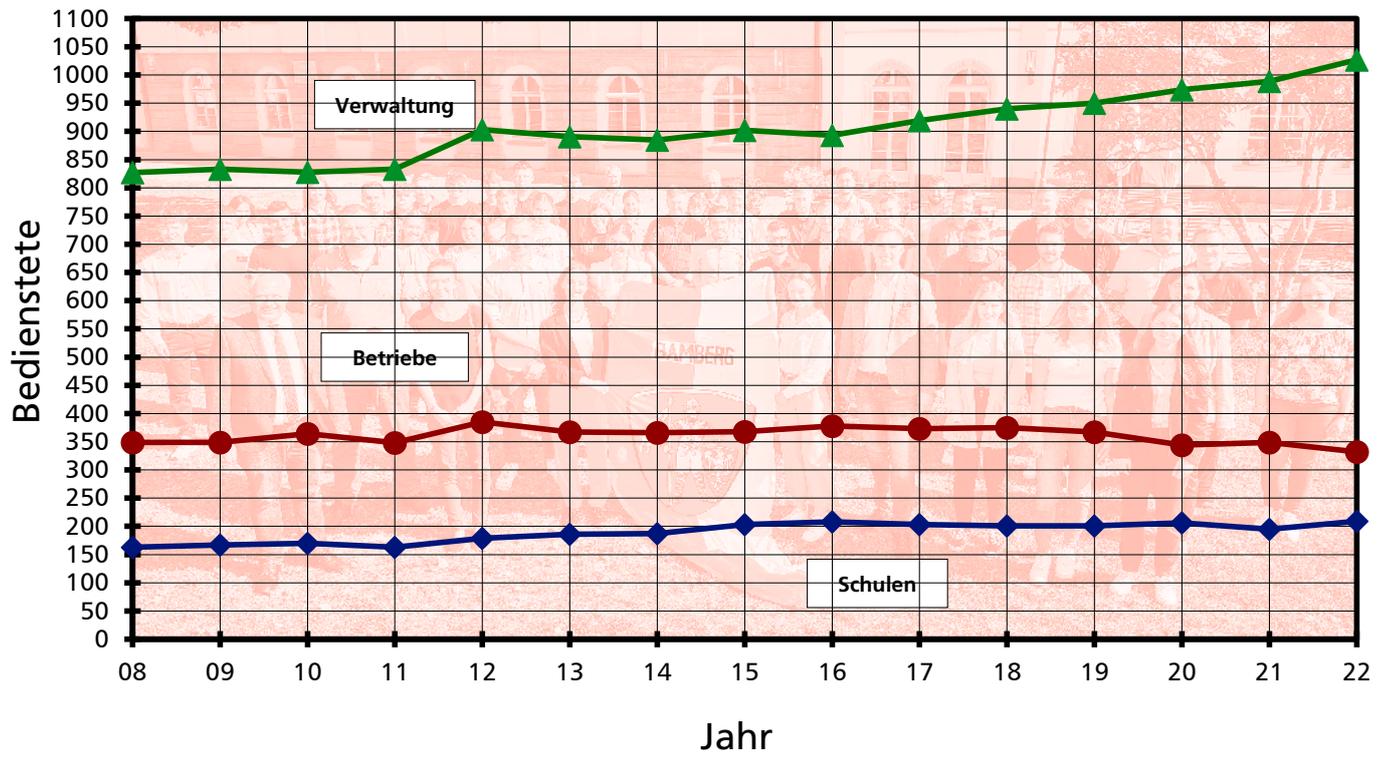
Stadt Bamberg – Personal nach Status



Stadt Bamberg – Personalverteilung



Entwicklung des städtischen Personals





BEVÖLKERUNG



Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Einwohner				insgesamt
	männlich		weiblich		
	absolut	%	absolut	%	
1955	33 560	43,95	42 801	56,05	76 361
1960	32 214	43,61	41 658	56,39	73 872
1965	32 277	44,36	40 490	55,64	72 767
1970	31 548	44,82	38 836	55,18	70 384
1971	31 327	44,79	38 622	55,21	69 949
1972 *	34 322	44,94	42 056	55,06	76 378
1973	34 021	44,87	41 804	55,13	75 825
1974	33 699	44,71	41 679	55,29	75 378
1975	33 060	44,53	41 176	55,47	74 236
1976	32 621	44,36	40 910	55,64	73 531
1977	32 338	44,38	40 522	55,62	72 860
1978	32 029	44,33	40 223	55,67	72 252
1979	31 924	44,34	40 069	55,66	71 993
1980	31 953	44,42	39 975	55,58	71 928
1981	31 229	44,09	39 595	55,91	70 824
1982	31 308	44,17	39 570	55,83	70 878
1983	31 190	44,22	39 346	55,78	70 536
1984 **	30 944	44,21	39 046	55,79	69 990
1985	30 961	44,28	38 959	55,72	69 920
1986	30 883	44,38	38 708	55,62	69 591
1987 ***	31 352	45,27	37 911	54,73	69 263
1988	31 701	45,41	38 108	54,59	69 809
1989	31 900	45,58	38 080	54,42	69 980
1990	32 434	45,99	38 087	54,01	70 521
1991	32 590	46,10	38 099	53,90	70 689
1992	32 927	46,38	38 068	53,62	70 995
1993	32 820	46,38	37 950	53,62	70 770
1994	32 604	46,43	37 612	53,57	70 216
1995	32 345	46,44	37 307	53,56	69 652
1996	32 349	46,41	37 359	53,59	69 708
1997	32 167	46,33	37 263	53,67	69 430
1998	32 008	46,37	37 015	53,63	69 023
1999	32 007	46,38	36 997	53,62	69 004
2000	32 016	46,38	37 020	53,62	69 036
2001	32 185	46,38	37 211	53,62	69 396
2002	32 427	46,51	37 299	53,49	69 726
2003	32 547	46,56	37 352	53,44	69 899
2004	32 613	46,57	37 413	53,43	70 026
2005	32 633	46,56	37 448	53,44	70 081
2006	32 394	46,56	37 180	53,44	69 574
2007	32 494	46,50	37 390	53,50	69 884
2008	32 680	46,69	37 309	53,31	69 989
2009	32 612	46,70	37 215	53,30	69 827
2010	32 736	46,76	37 268	53,24	70 004
2011 ****	33 090	46,80	37 622	53,20	70 712
2012	33 185	46,83	37 678	53,17	70 863
2013	33 396	46,93	37 771	53,07	71 167
2014	33 919	47,14	38 033	52,86	71 952
2015	34 767	47,41	38 564	52,59	73 331
2016 *****	36 286	47,91	39 457	52,09	75 743
2017	37 165	48,15	40 014	51,85	77 179
2018	37 464	48,28	40 128	51,72	77 592
2019	37 296	48,20	40 077	51,80	77 373
2020	37 065	48,34	39 609	51,66	76 674
2021	37 702	48,49	40 047	51,51	77 749
2022	39 117	48,94	40 818	51,06	79 935

* Einschließlich Eingemeindungen 01.07.1972.

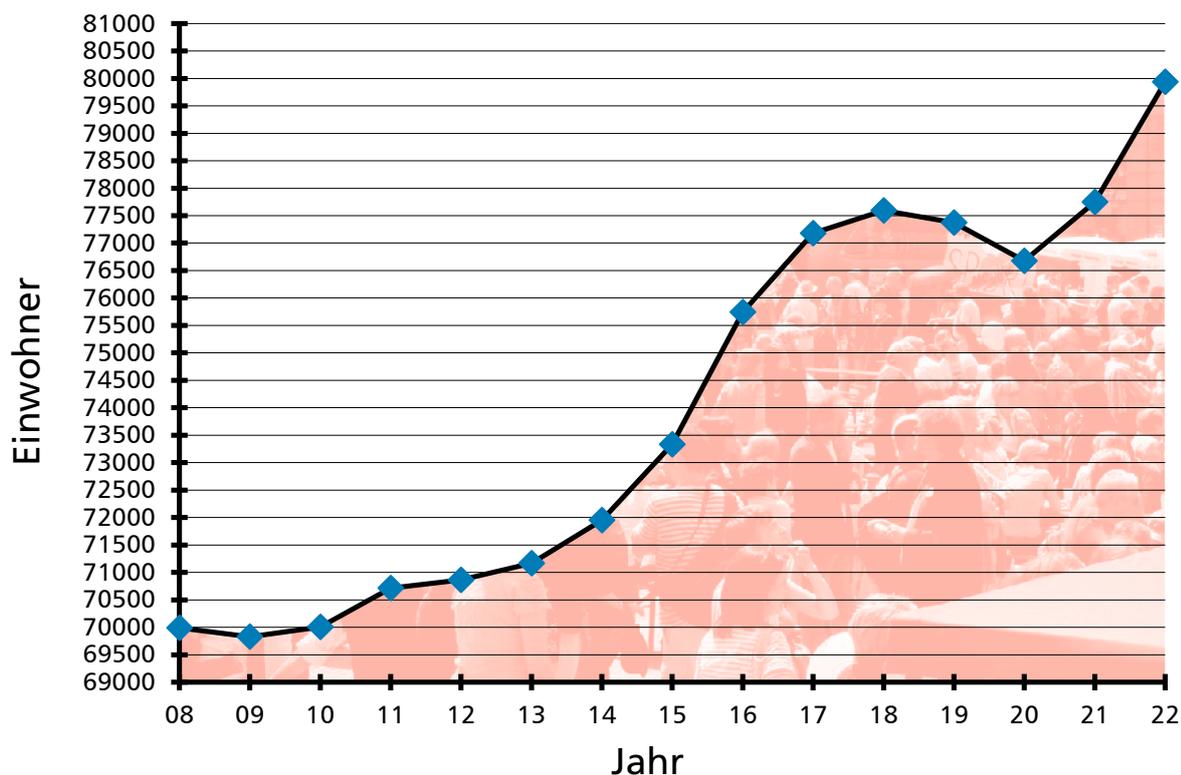
** Ab 1984 berücksichtigt das Landesamt bei den Zu- und Wegzügen nur noch die Bevölkerung mit Hauptwohnung.

*** Ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse vom 25.05.1987.

**** Ab 2011 Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 vom 09.05.2011 (Endgültige Ergebnisse).

***** Seit dem 01.07.2016 werden die Bewohner der ANKER-Einrichtung Oberfranken (AEO) in der amtlichen Einwohnerstatistik mit erfasst.

Stadt Bamberg – Einwohnerzahl



Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit

Jahr	Bevölkerung	davon					
		römisch-katholisch		evangelisch		sonstige	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2008	69 989	41 625	59,5	13 492	19,3	14 872	21,2
2009	69 827	40 891	58,5	13 520	19,4	15 416	22,1
2010	70 004	40 389	57,7	13 613	19,4	16 002	22,9
2011 *	70 712	40 405	57,1	13 858	19,6	16 449	23,3
2012	70 863	39 843	56,2	13 906	19,6	17 114	24,2
2013	71 167	39 264	55,2	13 894	19,5	18 009	25,3
2014	71 952	38 999	54,2	13 847	19,2	19 106	26,6
2015	73 331	38 750	52,8	13 832	18,9	20 749	28,3
2016	75 743	38 409	50,7	13 793	18,2	23 541	31,1
2017	77 179	38 229	49,5	13 884	18,0	25 066	32,5
2018	77 592	37 287	48,1	13 603	17,5	26 702	34,4
2019	77 373	36 621	47,3	13 342	17,2	27 410	35,5
2020	76 674	35 425	46,2	12 952	16,9	28 297	36,9
2021	77 749	34 314	44,1	12 740	16,4	30 695	39,5
2022	79 935	33 007	41,3	12 365	15,5	34 563	43,2

* Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Bevölkerung nach eigener Fortschreibung

Monat	Einwohner			darunter Deutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

a) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2022

Januar	77 705	37 866	39 839	63 881	30 429	33 452
Februar	77 695	37 883	39 812	63 857	30 408	33 449
März	78 117	37 990	40 127	63 835	30 418	33 417
April	78 348	38 095	40 253	63 772	30 409	33 363
Mai	78 737	38 268	40 469	63 746	30 381	33 365
Juni	79 183	38 618	40 565	63 651	30 346	33 305
Juli	79 494	38 859	40 635	63 652	30 366	33 286
August	79 540	39 002	40 538	63 501	30 298	33 203
September	79 903	39 252	40 651	63 467	30 261	33 206
Oktober	79 985	39 233	40 752	63 539	30 276	33 263
November	80 317	39 512	40 805	63 560	30 286	33 274
Dezember	80 221	39 478	40 743	63 443	30 236	33 207

b) Wohnberechtigte Bevölkerung 2022 (Haupt- und Nebenwohnung)

Januar	84 086	40 728	43 358	72 552	34 530	38 022
Februar	84 050	40 740	43 310	72 498	34 501	37 997
März	84 405	40 830	43 575	72 408	34 493	37 915
April	84 690	40 966	43 724	72 395	34 515	37 880
Mai	85 079	41 132	43 947	72 365	34 478	37 887
Juni	85 489	41 470	44 019	72 235	34 431	37 804
Juli	85 753	41 684	44 069	72 191	34 424	37 767
August	85 708	41 798	43 910	71 947	34 327	37 620
September	86 057	42 034	44 023	71 897	34 277	37 620
Oktober	86 376	42 069	44 307	72 206	34 347	37 859
November	86 733	42 363	44 370	72 246	34 366	37 880
Dezember	86 615	42 313	44 302	72 107	34 301	37 806

Ausländer nach eigener Fortschreibung

Jahr	Ausländer			darunter kommen aus					ANKER-Einrichtung Oberfranken
	insgesamt	in % der Gesamtbev.	männlich	Griechenland	Italien	Türkei	Spanien	Portugal	

2008	7 169	10,04	3 554	193	318	1 286	61	124	
2009	7 246	10,14	3 604	187	326	1 206	66	118	
2010	7 348	10,25	3 632	190	321	1 177	88	126	
2011 *	5 441	7,69	2 603	201	313	1 161	97	121	
2012	5 675	8,01	2 704	210	344	1 122	99	120	
2013	6 110	8,59	2 921	232	359	1 076	115	119	
2014	6 855	9,53	3 371	284	401	1 089	139	122	
2015	7 923	10,80	4 021	372	414	1 064	147	122	
2016	10 058	13,28	5 317	399	445	1 044	162	122	1 425
2017	10 624	13,77	5 561	425	484	1 015	164	128	1 331
2018	11 976	15,43	6 346	447	521	1 021	183	134	1 935
2019	12 453	16,09	6 623	438	545	996	189	133	1 298
2020	12 598	16,43	6 787	488	523	951	185	128	1 142
2021	13 870	17,84	7 446	538	556	947	211	133	1 545
2022	16 778	20,99	9 242	551	585	947	233	132	2 672

* Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Bevölkerung nach Altersgruppen

Stand: 31.12.2021

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik *

Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Bevölkerung insgesamt						
0 - 6	4 440	5,7	2 274	6,0	2 166	5,4
6 - 15	5 406	7,0	2 768	7,3	2 638	6,6
15 - 18	1 707	2,2	863	2,3	844	2,1
18 - 25	7 045	9,1	3 454	9,2	3 591	9,0
25 - 30	7 171	9,2	3 546	9,4	3 625	9,1
30 - 40	12 874	16,6	6 752	17,9	6 122	15,3
40 - 50	8 537	11,0	4 201	11,1	4 336	10,8
50 - 65	15 460	19,9	7 529	20,0	7 931	19,8
65 u. mehr	15 109	19,4	6 315	16,7	8 794	22,0
zusammen	77 749	100,0	37 702	100,0	40 047	100,0
darunter						
0 - 18	11 553	14,9	5 905	15,7	5 648	14,1
18 - 65	51 087	65,7	25 482	67,6	25 605	63,9
18 u. mehr	66 196	85,1	31 797	84,3	34 399	85,9
Deutsche						
0 - 6	3 449	5,3	1 769	5,7	1 680	4,9
6 - 15	4 475	6,9	2 288	7,4	2 187	6,4
15 - 18	1 467	2,3	727	2,4	740	2,2
18 - 25	5 314	8,2	2 444	7,9	2 870	8,4
25 - 30	5 186	8,0	2 473	8,0	2 713	7,9
30 - 40	10 165	15,6	5 262	17,0	4 903	14,3
40 - 50	6 821	10,5	3 336	10,8	3 485	10,2
50 - 65	13 906	21,3	6 699	21,7	7 207	21,1
65 u. mehr	14 358	22,0	5 936	19,2	8 422	24,6
Zusammen	65 141	100,0	30 934	100,0	34 207	100,0
darunter						
0 - 18	9 391	14,4	4 784	15,5	4 607	13,5
18 - 65	41 392	63,5	20 214	65,3	21 178	61,9
18 u. mehr	55 750	85,6	26 150	84,5	29 600	86,5
Ausländer						
0 - 6	991	7,9	505	7,5	486	8,3
6 - 15	931	7,4	480	7,1	451	7,7
15 - 18	240	1,9	136	2,0	104	1,8
18 - 25	1 731	13,7	1 010	14,9	721	12,3
25 - 30	1 985	15,7	1 073	15,9	912	15,6
30 - 40	2 709	21,5	1 490	22,0	1 219	20,9
40 - 50	1 716	13,6	865	12,8	851	14,6
50 - 65	1 554	12,3	830	12,3	724	12,4
65 u. mehr	751	6,0	379	5,6	372	6,4
zusammen	12 608	100,0	6 768	100,0	5 840	100,0
darunter						
0 - 18	2 162	17,1	1 121	16,6	1 041	17,8
18 - 65	9 695	76,9	5 268	77,8	4 427	75,8
18 u. mehr	10 446	82,9	5 647	83,4	4 799	82,2

* Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren

Stand: 31.12.2021

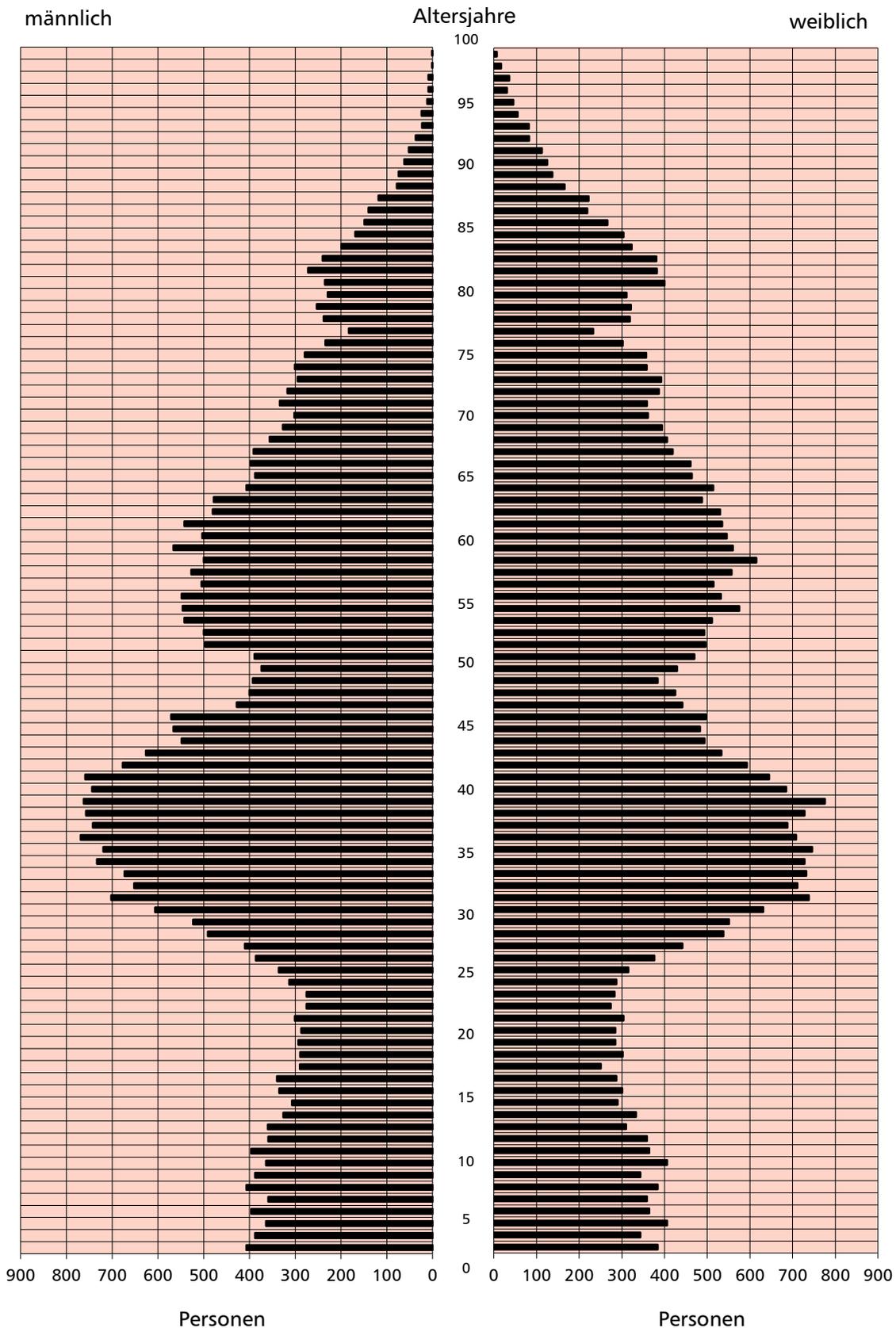
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik *

Alter von ... bis unter Jahren	Geburts- jahr	Personen			Alter von ... bis unter Jahren	Geburts- jahr	Personen		
		ins- gesamt	männlich	weiblich			ins- gesamt	männlich	weiblich
0 - 1	2021	791	407	384	45 - 46	1976	870	428	442
1 - 2	2020	731	388	343	46 - 47	1975	825	400	425
2 - 3	2019	770	364	406	47 - 48	1974	777	393	384
3 - 4	2018	760	396	364	48 - 49	1973	803	374	429
4 - 5	2017	718	359	359	49 - 50	1972	859	389	470
5 - 6	2016	791	407	384	50 - 51	1971	993	497	496
6 - 7	2015	731	388	343	51 - 52	1970	993	500	493
7 - 8	2014	770	364	406	52 - 53	1969	1 053	542	511
8 - 9	2013	760	396	364	53 - 54	1968	1 121	546	575
9 - 10	2012	718	359	359	54 - 55	1967	1 080	548	532
10 - 11	2011	670	360	310	55 - 56	1966	1 020	505	515
11 - 12	2010	659	326	333	56 - 57	1965	1 084	527	557
12 - 13	2009	597	307	290	57 - 58	1964	1 115	500	615
13 - 14	2008	636	335	301	58 - 59	1963	1 126	566	560
14 - 15	2007	627	340	287	59 - 60	1962	1 049	503	546
15 - 16	2006	541	290	251	60 - 61	1961	1 077	542	535
16 - 17	2005	591	289	302	61 - 62	1960	1 010	480	530
17 - 18	2004	578	293	285	62 - 63	1959	966	478	488
18 - 19	2003	572	287	285	63 - 64	1958	921	407	514
19 - 20	2002	605	301	304	64 - 65	1957	852	388	464
20 - 21	2001	549	275	274	65 - 66	1956	859	398	461
21 - 22	2000	558	275	283	66 - 67	1955	810	391	419
22 - 23	1999	600	313	287	67 - 68	1954	762	356	406
23 - 24	1998	651	336	315	68 - 69	1953	721	327	394
24 - 25	1997	762	386	376	69 - 70	1952	663	302	361
25 - 26	1996	852	410	442	70 - 71	1951	693	334	359
26 - 27	1995	1 029	491	538	71 - 72	1950	704	317	387
27 - 28	1994	1 074	523	551	72 - 73	1949	687	295	392
28 - 29	1993	1 237	606	631	73 - 74	1948	659	301	358
29 - 30	1992	1 440	702	738	74 - 75	1947	636	279	357
30 - 31	1991	1 363	652	711	75 - 76	1946	536	234	302
31 - 32	1990	1 405	673	732	76 - 77	1945	416	183	233
32 - 33	1989	1 461	733	728	77 - 78	1944	557	238	319
33 - 34	1988	1 465	719	746	78 - 79	1943	574	253	321
34 - 35	1987	1 477	769	708	79 - 80	1942	540	229	311
35 - 36	1986	1 430	742	688	80 - 81	1941	635	235	400
36 - 37	1985	1 485	757	728	81 - 82	1940	654	272	382
37 - 38	1984	1 538	762	776	82 - 83	1939	621	240	381
38 - 39	1983	1 429	744	685	83 - 84	1938	522	199	323
39 - 40	1982	1 404	759	645	84 - 85	1937	473	169	304
40 - 41	1981	1 270	677	593	85 - 90		1 566	555	1 011
41 - 42	1980	1 159	626	533	90 - 95		643	182	461
42 - 43	1979	1 042	548	494	95 u. mehr		178	26	152
43 - 44	1978	1 049	566	483					
44 - 45	1977	1 068	571	497					
					Summe		77 749	37 702	40 047

* Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Altersaufbau der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung der Stadt Bamberg

am 31.12.2021

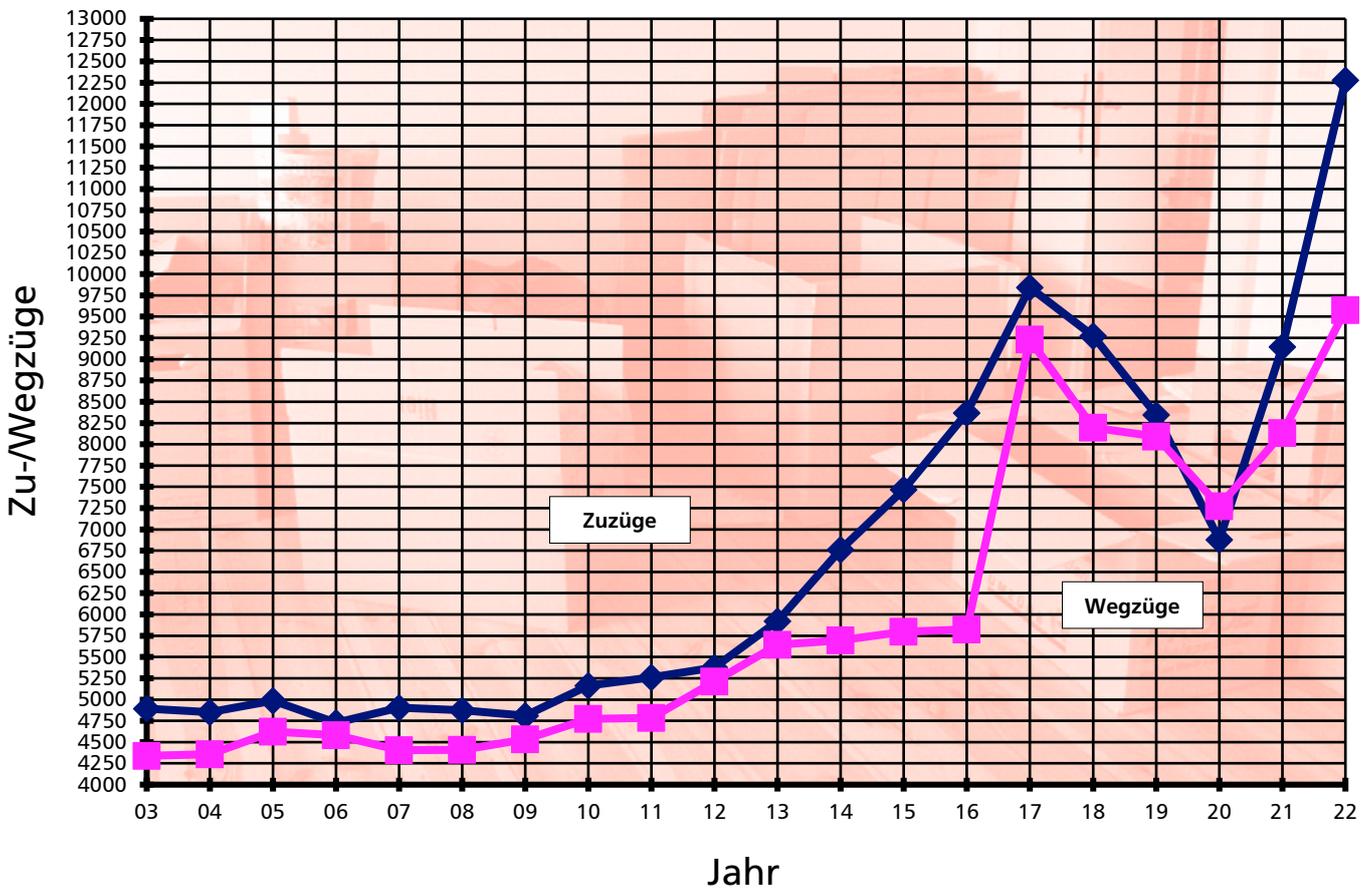


Wanderungsbewegung nach eigener Fortschreibung

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Jahr Monat	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinne (+) Wanderungsverluste (-)	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
2003	4 893	2 348	4 339	2 074	+ 554	+ 274
2004	4 853	2 298	4 357	2 115	+ 496	+ 183
2005	4 987	2 342	4 624	2 208	+ 363	+ 134
2006	4 728	2 273	4 583	2 242	+ 145	+ 31
2007	4 906	2 274	4 405	2 140	+ 501	+ 134
2008	4 876	2 356	4 410	2 090	+ 466	+ 266
2009	4 811	2 332	4 532	2 167	+ 279	+ 165
2010	5 163	2 446	4 773	2 317	+ 390	+ 129
2011	5 260	2 455	4 784	2 270	+ 476	+ 185
2012	5 379	2 553	5 213	2 495	+ 166	+ 58
2013	5 922	2 829	5 645	2 634	+ 277	+ 195
2014	6 761	3 325	5 697	2 741	+ 1 064	+ 584
2015	7 466	3 781	5 799	2 809	+ 1 667	+ 972
2016	8 367	4 386	5 824	2 884	+ 2 543	+ 1 502
2017	9 843	5 391	9 232	5 076	+ 611	+ 315
2018	9 274	5 019	8 196	4 307	+ 1 078	+ 712
2019	8 347	4 432	8 090	4 216	+ 257	+ 216
2020	6 880	3 693	7 273	3 807	- 393	- 114
2021	9 145	5 110	8 131	4 572	+ 1 014	+ 538
2022						
Januar	605	338	656	364	- 51	- 26
Februar	684	401	672	373	+ 12	+ 28
März	1 098	466	647	353	+ 451	+ 113
April	874	430	620	317	+ 254	+ 113
Mai	883	465	488	282	+ 395	+ 183
Juni	1 086	706	613	342	+ 473	+ 364
Juli	1 067	664	752	415	+ 315	+ 249
August	1 108	689	1 016	528	+ 92	+ 161
September	1 443	871	1 081	623	+ 362	+ 248
Oktober	1 407	848	1 318	850	+ 89	- 2
November	1 185	826	853	547	+ 332	+ 279
Dezember	837	524	862	517	- 25	+ 7
Insgesamt	12 277	7 228	9 578	5 511	+ 2 699	+ 1 717

Stadt Bamberg – Wanderungsbewegung



Bevölkerungsbilanz nach eigener Fortschreibung

am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Natürliche Bilanz			Wanderungsbilanz			Gesamt- bilanz Gewinn + Verlust -	Einwohner
	Geborene	Sterbefälle	Gewinn + Verlust -	Zuzüge	Wegzüge	Gewinn + Verlust -		
2008	622	871	- 249	4 876	4 410	+ 466	+ 217	71 427
2009	612	840	- 228	4 811	4 532	+ 279	+ 51	71 478
2010	663	832	- 169	5 163	4 773	+ 390	+ 221	71 699
2011 **	579	853	- 274	5 260	4 784	+ 476	+ 202	70 712
2012	606	807	- 201	5 379	5 213	+ 166	- 35	70 677
2013	660	838	- 178	5 922	5 645	+ 277	+ 99	70 776
2014	610	784	- 174	6 761	5 697	+ 1 064	+ 890	71 666
2015	662	874	- 212	7 466	5 799	+ 1 667	+ 1 455	73 121
2016	734	865	- 131	8 367	5 824	+ 2 543	+ 2 412	75 533
2017	811	848	- 37	9 843	9 232	+ 611	+ 574	76 107
2018	830	855	- 25	9 274	8 196	+ 1 078	+ 1 053	77 160
2019	812	836	- 24	8 347	8 090	+ 257	+ 233	77 393
2020	740	846	- 106	6 880	7 273	- 393	- 499	76 894
2021	799	949	- 150	9 145	8 131	+ 1 014	+ 864	77 758
2022	756	994	- 238	12 227	9 578	+ 2 699	+ 2 461	80 220

Bevölkerungsbilanz der Ausländer nach eigener Fortschreibung

am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Natürliche Bilanz			Wanderungsbilanz			Ein- bürge- rungen *	Gesamt- bilanz Gewinn + Verlust -	Ausländer
	Geborene	Sterbe- fälle	Gewinn + Verlust -	Zuzüge	Wegzüge	Gewinn + Verlust -			
2008	13	21	- 8	948	937	+ 11	92	+ 3	7 169
2009	12	22	- 10	917	830	+ 87	101	+ 77	7 246
2010	13	25	- 12	1 093	979	+ 114	123	+ 102	7 348
2011 **	10	28	- 18	1 113	994	+ 119	141	+ 101	5 441
2012	13	25	- 12	1 311	1 065	+ 246	109	+ 234	5 675
2013	18	27	- 9	1 647	1 203	+ 444	99	+ 435	6 110
2014	36	19	+ 17	2 052	1 324	+ 728	127	+ 745	6 855
2015	39	28	+ 11	2 604	1 547	+ 1 057	96	+ 1 068	7 923
2016	74	28	+ 46	3 845	1 756	+ 2 089	114	+ 2 135	10 058
2017	135	37	+ 98	5 607	5 139	+ 468	103	+ 566	10 624
2018	167	39	+ 128	5 193	3 969	+ 1 224	112	+ 1 352	11 976
2019	158	26	+ 132	4 307	3 962	+ 347	131	+ 477	12 453
2020	110	36	+ 74	3 192	3 121	+ 71	137	+ 145	12 598
2021	125	36	+ 89	5 438	4 255	+ 1 183	189	+ 1 272	13 870
2022	130	46	+ 84	8 618	5 794	+ 2 824	175	+ 2 908	16 778

* Die Einbürgerungen sind seit 1999 in der Wanderungsbilanz enthalten. Die Anzahl der Einbürgerungen dient als Information und ist nicht saldierbar.

** Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Lebendgeborene

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	davon		darunter nichtehelich
		männlich	weiblich	
2003	616	292	324	156
2004	610	314	296	168
2005	539	276	263	160
2006	570	286	284	178
2007	620	321	299	179
2008	622	308	314	161
2009	612	325	287	181
2010	663	346	317	251
2011	579	293	286	176
2012	606	314	292	177
2013	660	339	321	199
2014	610	329	281	208
2015	662	327	335	193
2016	734	403	331	232
2017	811	408	403	307
2018	830	431	399	288
2019	812	388	424	294
2020	740	392	348	245
2021	799	410	389	271
2022	756	364	392	230

Geburtenfolge der Lebendgeborenen

Nur Geburten von Müttern mit Hauptwohnsitz in Bamberg

Alter der Mutter in Jahren von ... bis...	Geburtenfolge							insgesamt	Männlich	nicht- ehelich
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und mehr			
unter 20	5	-	-	-	-	-	-	5	2	4
20 bis unter 25	47	15	2	1	-	-	-	65	37	33
25 bis unter 30	89	50	10	4	-	-	-	153	73	49
30 bis unter 35	169	92	28	6	1	1	-	297	139	70
35 bis unter 40	75	78	33	7	2	1	-	196	95	63
40 bis unter 45	14	12	5	1	2	-	-	34	17	10
45 und darüber	3	1	2	-	-	-	-	6	1	1
Insgesamt	402	248	80	19	5	2	-	756	364	230

Verstorbene

Jahr	Verstorbene insgesamt	männlich	unter 1 Jahr		1 Jahr bis unter 65 Jahre		65 Jahre und älter	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
2003	928	419	4	4	157	104	767	311
2004	802	351	-	-	125	88	677	263
2005	830	362	2	-	81	37	279	431
2006	857	371	1	-	125	79	731	291
2007	854	373	5	2	126	83	723	288
2008	871	357	3	-	131	77	737	280
2009	840	388	2	1	134	78	704	309
2010	832	361	3	3	112	70	717	288
2011	853	367	3	2	112	74	738	291
2012	807	365	1	-	112	69	694	296
2013	838	387	5	1	106	61	727	325
2014	784	344	2	1	110	61	672	282
2015	874	386	1	-	129	74	744	312
2016	865	395	3	2	99	64	763	329
2017	848	377	4	-	125	84	719	293
2018	855	419	1	-	115	73	739	345
2019	836	410	2	1	104	71	730	338
2020	846	388	3	2	115	77	728	309
2021	949	450	3	2	127	86	819	362
2022	994	491	5	1	126	81	863	408

Verstorbene nach Altersgruppen

Nur Sterbefälle mit Hauptwohnsitz in Bamberg

Altersgruppen in Jahren von ... bis ...	insgesamt	Religion			Familienstand				Aus- länder
		rk	ev	ohne/ sonstige	ledig	verhei- ratet	ver- witwet	geschie- den	
bis unter 1 männlich	1	-	-	1	1	-	-	-	-
weiblich	4	-	-	4	4	-	-	-	1
1 bis unter 6 männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis unter 20 männlich	1	-	-	1	1	-	-	-	-
weiblich	1	1	-	-	1	-	-	-	-
20 bis unter 30 männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich	3	2	1	-	3	-	-	-	-
30 bis unter 40 männlich	4	-	-	4	2	2	-	-	1
weiblich	4	3	-	1	3	-	-	1	1
40 bis unter 50 männlich	11	4	3	4	6	4	-	1	2
weiblich	4	2	1	1	3	1	-	-	1
50 bis unter 60 männlich	28	15	2	11	14	7	-	7	1
weiblich	16	9	2	5	1	10	-	5	5
60 bis unter 70 männlich	81	39	13	29	13	35	11	22	10
weiblich	43	34	6	3	5	17	10	11	4
70 und darüber männlich	365	252	55	58	31	199	97	38	28
weiblich	428	308	95	25	31	64	296	37	23
Insgesamt männlich	491	310	73	108	68	247	108	68	42
weiblich	503	359	105	39	51	92	306	54	35

Eheschließungen nach bisherigem Familienstand

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Jahr	Eheschließungen insg.	Männer				Frauen			
		ledig	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt
2011	469	354	6	109	469	351	6	112	469
2012	474	377	7	90	474	388	2	84	474
2013	449	350	8	91	449	346	2	101	449
2014	466	376	3	87	466	382	4	80	466
2015	499	397	4	98	499	399	6	94	499
2016	477	374	8	95	477	378	4	95	477
2017	558	445	10	103	558	452	4	102	558
2018 *	591	458	21	112	591	465	29	97	591
2019 **	500	429	14	64	507	420	8	65	493
2020	444	366	5	73	444	364	4	76	444
2021	495	417	-	-	496	415	-	-	494
2022	513	418	6	78	502	434	82	8	524

* Ab 2018: Einschließlich gleichgeschlechtlicher Eheschließungen.

** Ab 2019: Die Ergebnisse können Fälle mit diversem oder unbestimmtem Geschlecht enthalten, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt wurden.

Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Jahr	Eheschließungen insg.	Nationalität der Ehepartner			
		beide Personen deutsch	%	mindestens eine Person ausländisch	%
2011	469	383	81,7	86	18,3
2012	474	394	83,1	80	16,9
2013	449	367	81,7	82	18,3
2014	466	414	88,8	52	11,2
2015	499	446	89,4	53	10,6
2016	477	432	90,6	45	9,4
2017	558	475	85,1	83	14,9
2018 *	591	519	87,8	72	12,2
2019 **	500	416	83,2	84	16,8
2020	444	405	91,2	39	8,8
2021	495	421	85,1	74	14,9
2022	513	452	88,1	61	11,9

* Ab 2018: Einschließlich gleichgeschlechtlicher Eheschließungen.

** Ab 2019: Die Ergebnisse können Fälle mit diversem oder unbestimmtem Geschlecht enthalten, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt wurden.

noch:

Eheschließungen nach Alter der Eheschließenden

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Jahr	Männer						Frauen					
	insg.	unter 25	25 - unter 35	35 – unter 45	45 – unter 55	über 55	insg.	unter 25	25 - unter 35	35 – unter 45	45 – unter 55	über 55
2011	466	36	223	111	62	34	466	77	250	69	49	21
2012	473	37	253	99	57	27	473	66	270	79	41	17
2013	447	34	204	107	63	39	447	68	237	70	51	21
2014	468	31	239	107	51	40	468	60	271	69	42	26
2015	501	18	271	109	60	43	501	53	303	77	45	23
2016	477	25	229	119	59	45	477	36	270	96	51	24
2017 *	565	32	260	135	74	64	567	52	311	108	53	43
2018	591	16	305	131	75	64	591	48	340	108	54	41
2019	507	26	258	125	47	51	493	53	284	83	49	24
2020	444	14	226	115	42	47	444	46	246	89	35	28
2021	496	20	255	124	50	47	494	49	280	96	41	28
2022	502	13	273	120	41	55	524	35	312	96	43	38

* Bis 2017 basieren die Daten auf eigenen Aufzeichnungen.

Ehescheidungen nach Ehedauer

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Jahr	Ehescheidungen insgesamt	Ehescheidungen nach Ehedauer *				
		Ehedauer unter 6 Jahren	Ehedauer 6 bis 10 Jahre	Ehedauer 11 bis 15 Jahre	Ehedauer 16 bis 20 Jahre	Ehedauer 21 Jahre und mehr
2011	81	20	19	14	10	18
2012	55	13	13	12	5	12
2013	132	35	23	26	15	33
2014	122	37	28	16	15	26
2015	101	30	23	21	8	19
2016	114	30	29	25	8	22
2017	115	33	23	21	18	20
2018	99	17	24	18	12	28
2019 **	89	19	16	21	14	19
2020	90	12	20	22	15	21
2021	96	21	26	19	9	21
2022	90	16	22	12	14	26

* Das Merkmal 'Ehedauer' wird aus der Differenz des Scheidungsdatums und des Eheschließungsdatums ermittelt.

** Ab 2019: Einschließlich Ehescheidungen gleichgeschlechtlicher Paare.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Bevölkerung	Eheschließungen		Lebendgeborene		Verstorbene		Geburten-/Sterbefall- überschuss	
		ins- gesamt	je 1 000 EW	ins- gesamt	je 1 000 EW	ins- gesamt	je 1 000 EW	ins- gesamt	je 1 000 EW
1955	76 361	879	11,5	1 015	13,3	803	10,5	212	2,8
1960	73 872	810	11,0	1 123	15,2	909	12,3	214	2,9
1965	72 767	757	10,4	1 061	14,6	957	13,2	104	1,4
1970	70 384	652	9,3	747	10,6	977	13,9	- 230	- 3,3
1975 *	74 236	520	7,0	589	7,9	1 151	15,5	- 562	- 7,6
1976	73 531	534	7,3	631	8,6	1 066	14,5	- 435	- 5,9
1977	72 860	538	7,4	612	8,4	999	13,7	- 387	- 5,3
1978	72 252	536	7,4	619	8,6	1 043	14,4	- 424	- 5,9
1979	71 993	548	7,6	631	8,8	1 023	14,2	- 392	- 5,4
1980	71 928	590	8,2	653	9,1	992	13,8	- 339	- 4,7
1981	70 824	542	7,7	685	9,7	1 012	14,3	- 327	- 4,6
1982	70 878	604	8,5	698	9,8	914	12,9	- 216	- 3,0
1983	70 536	569	8,1	664	9,4	1 000	14,2	- 336	- 4,8
1984 **	69 990	633	9,0	680	9,7	978	14,0	- 298	- 4,3
1985	69 920	617	8,8	676	9,7	961	13,7	- 285	- 4,0
1986	69 591	664	9,5	753	10,8	981	14,1	- 228	- 3,3
1987 ***	69 263	582	8,4	768	11,1	965	13,9	- 197	- 2,8
1988	69 809	617	8,8	711	10,2	878	12,6	- 167	- 2,4
1989	69 980	606	8,7	757	10,8	963	13,8	- 206	- 2,9
1990	70 521	652	9,2	805	11,4	927	13,1	- 122	- 1,7
1991	70 689	623	8,8	710	10,0	935	13,2	- 225	- 3,2
1992	70 995	520	7,3	742	10,5	922	13,0	- 180	- 2,5
1993	70 770	496	7,0	713	10,1	994	14,0	- 281	- 4,0
1994	70 216	499	7,1	680	9,7	932	13,3	- 252	- 3,6
1995	69 652	522	7,5	639	9,1	937	13,4	- 298	- 4,3
1996	69 708	485	6,9	680	9,8	932	13,4	- 252	- 3,6
1997	69 430	499	7,2	668	9,6	889	12,8	- 221	- 3,2
1998	69 023	442	6,4	614	8,9	905	13,1	- 291	- 4,2
1999	69 004	399	5,8	614	8,9	877	12,7	- 263	- 3,8
2000	69 036	403	5,8	608	8,8	870	12,6	- 262	- 3,8
2001	69 396	427	6,2	596	8,6	911	13,1	- 315	- 4,5
2002	69 726	435	6,2	589	8,4	893	12,8	- 304	- 4,4
2003	69 899	389	5,6	616	8,8	937	13,4	- 321	- 4,6
2004	70 026	450	6,4	610	8,7	823	11,8	- 213	- 3,0
2005	70 081	464	6,6	539	7,7	831	11,9	- 292	- 4,2
2006	69 574	445	6,4	570	8,2	857	12,3	- 287	- 4,1
2007	69 884	471	6,7	620	8,9	854	12,2	- 234	- 3,3
2008	69 989	476	6,8	622	8,9	871	12,4	- 249	- 3,6
2009	69 827	456	6,5	612	8,8	840	12,0	- 228	- 3,3
2010	70 004	526	7,5	663	9,5	832	11,9	- 169	- 2,4
2011 ****	70 712	466	6,6	579	8,2	853	12,1	- 274	- 3,9
2012	70 863	473	6,7	606	8,6	807	11,4	- 201	- 2,8
2013	71 167	447	6,3	660	9,3	838	11,8	- 178	- 2,5
2014	71 952	468	6,5	610	8,5	784	10,9	- 174	- 2,4
2015	73 331	501	6,8	662	9,0	874	11,9	- 212	- 2,9
2016	75 743	477	6,3	734	9,7	865	11,4	- 131	- 1,7
2017	77 179	566	7,3	811	10,5	848	11,0	- 37	- 0,5
2018	77 592	582	7,5	830	10,7	855	11,0	- 25	- 0,3
2019	77 373	501	6,5	812	10,5	836	10,8	- 24	- 0,3
2020	76 674	443	5,8	740	9,7	846	11,0	- 106	- 1,4
2021	77 749	495	6,4	799	10,3	949	12,2	- 150	- 1,9
2022	79 935	513	6,4	756	9,5	994	12,4	-238	- 3,0

* Einschließlich Eingemeindungen zum 01.07.1972.

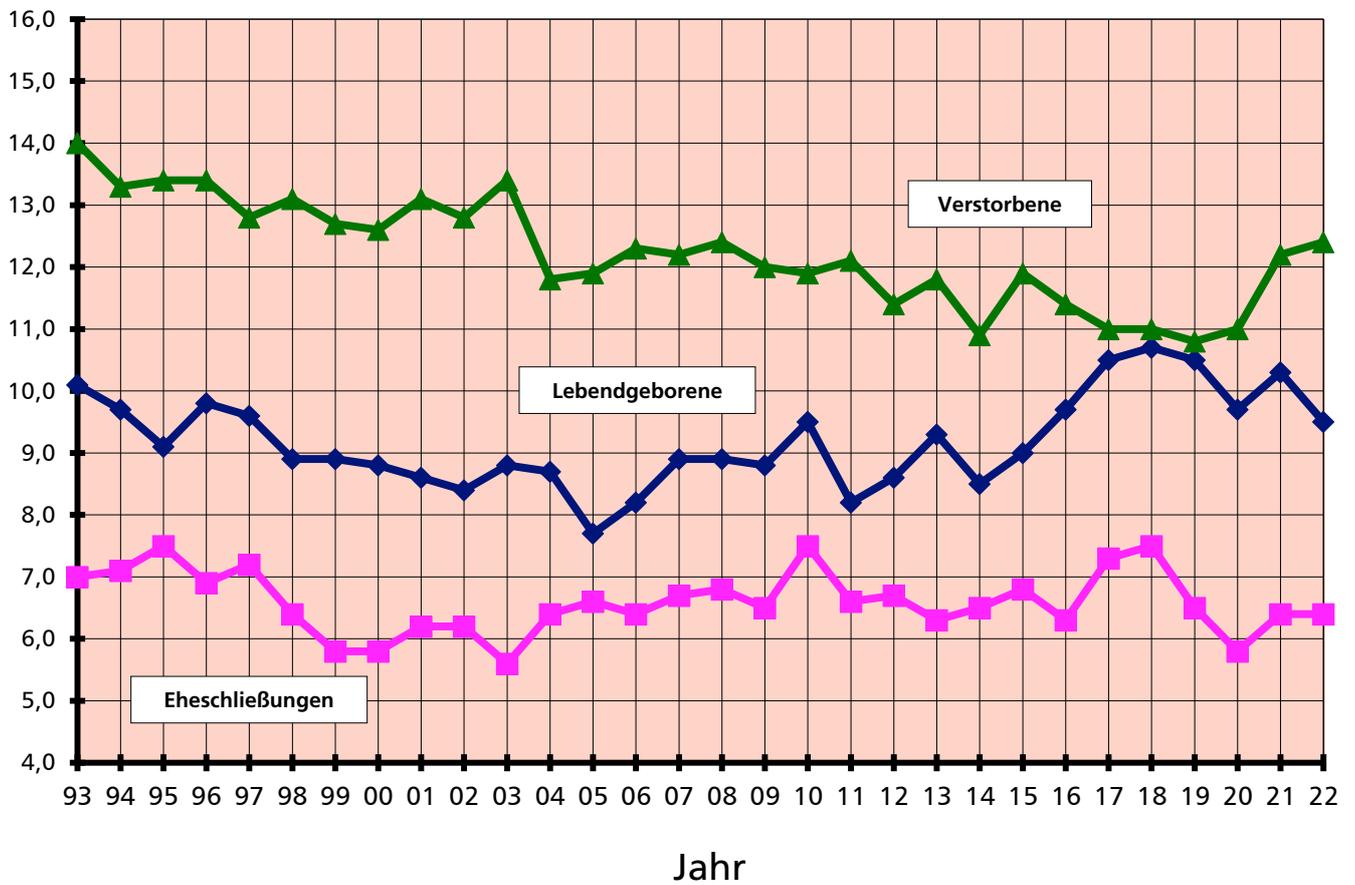
** Ab 1984 Hauptwohnung.

*** Ab 1987 Fortschreibung Volkszählung vom 25.05.1987.

**** Ab 2011 Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 vom 09.05.2011.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

(bezogen auf 1.000 Einwohner)



Volkszählungsergebnisse der Stadt Bamberg

Stand	Bevölkerung		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
. . 1695	11 000	.	.
. . 1795	16 000	.	.
23.07.1804	18 610	9 499	9 111
. . 1818	17 250	.	.
. . 1830	17 854	.	.
. . 1832	18 939	.	.
. . 1833	19 097	.	.
. . 1835	18 794	.	.
. . 1837	19 250	.	.
. . 1840	20 863	.	.
. . 1846	18 876	.	.
. . 1849	18 514	8 279	10 235
. . 1855	22 391	.	.
. . 1861	23 542	.	.
. . 1864	25 240	.	.
. . 1867	25 972	13 633	12 339
01.12.1871	25 738	12 483	13 255
01.12.1875	26 951	13 180	13 771
01.12.1880	29 587	14 325	15 262
01.12.1885	31 521	15 170	16 351
01.12.1890	35 815	17 714	18 101
02.12.1895	38 940	19 293	19 647
01.12.1900	41 820	20 395	21 425
01.12.1905	45 483	22 186	23 297
01.12.1910	48 063	23 347	24 716
01.12.1916	45 975	20 946	25 029
05.12.1917	46 380	20 668	25 712
08.10.1919	49 179	23 047	26 132
16.06.1925	50 152	23 221	26 931
16.06.1933	54 151	25 467	28 694
17.05.1939	55 854	25 421	30 433
29.10.1946	74 733	32 916	41 817
13.09.1950	76 180	34 293	41 887
06.06.1961	74 115	32 782	41 333
27.05.1970	70 581	31 683	38 898
25.05.1987	69 100 *	31 260	37 840
25.05.1987	71 336 **	32 527	38 809
09.05.2011	70 635 *	33 080	37 555

* Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

** Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnung).



GESUNDHEITSWESEN & SPORT



Sozialstiftung Bamberg

Kennzahlen

Beschäftigte	3 552
darunter Ärzte	510

Klinikum am Bruderwald, Klinikum am Michelsberg

Vollstationäre Planbetten	1 136
Auslastung Planbetten in %	73,26
Zahl der Berechnungstage	303 770
Verweildauer / Tage	8,17
Fallzahl Gesamt	37 174

Nachrichtlich:

Teilstationäre Dialyseplätze 24, Psychiatrische Tagesklinik 20 Plätze,
Tagesklinik Schmerztherapie 8 Plätze, Tagesklinik Neurologie 9 Plätze,
Tagesklinik Geriatrie 20 Plätze, Tagesklinik Psychosomatik 15 Plätze

Herkunftsgebiete der verpflegten Kranken in %

a) Stadt Bamberg	29,86
b) Bamberg Land	40,66
c) Sonstige Gebiete	29,48

Verbundene Unternehmen mit 1 648 Beschäftigten

Saludis gGmbH, MVZ am Bruderwald gGmbH, Service GmbH,
Energiemanagement GmbH, Medlog Franken GmbH,
Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH, Altenhilfe gGmbH, HTK GmbH, MVZ Bamberg / Forchheim gGmbH
Psychiatrische Tagesklinik Forchheim gGmbH

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken

Jahr	Ärzte				Zahnärzte			Apotheken	
	ins- gesamt	darunter weiblich	in freier Praxis	EW/Arzt	ins- gesamt	in freier Praxis	EW/Arzt	ins- gesamt	EW/Apotheke
2008	544	201	215	129	88	69	795	32	2 187
2009	523	213	225	134	90	72	776	32	2 182
2010	540	215	233	130	86	73	814	32	2 188
2011	543	211	223	129	86	72	815	31	2 261
2012	584	238	215	122	85	71	834	31	2 286
2013	607 *	246	220	118	91	70	782	31	2 296
2014	652 *	265	221	111	89	68	809	28	2 570
2015	621 *	250	219	118	91	70	806	27	2 716
2016	638 *	259	211	119	92	67	824	26	2 914
2017	664 *	277	218	117	96	66	839	26	2 969
2018	697 *	284	214	112	100	71	776	26	2 985
2019	703 *	302	204	110	103	70	751	26	2 976
2020	709 *	329	206	108	104	69	737	26	2 949
2021	711 *	326	202	109	104	67	748	24	3 240
2022	707 *	328	197	113	110	67	727	23	3 475

* Davon sind 31 Ärzte im staatlich öffentlichen Dienst tätig.

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Bamberg

(Stadt und Landkreis Bamberg)

Bereich	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bereitschaften							
Anzahl	9	9	9	10	10	9	9
Sanitäter, Helferinnen u. Schwesternhelferinnen	455	467	464	457	441	439	439
darunter Führungskräfte und Ärzte	45	45	45	47	45	45	45
Einsatzstunden	72 714	67 710	63 619	68 104	24 417	82 274	61 765
Bergwacht							
Bereitschaften	1	1	1	1	1	1	1
Bereitschaftsangehörige	54	37	37	35	32	32	34
Erste Hilfeleistungen bei Berg- und Skiunfällen	14	19	17	14	31	31	28
Einsatzstunden	7 560	8 736	7 914	8 139	8 884	7 890	8 125
Wasserwacht							
Anzahl der Ortsgruppen	8	8	8	8	8	8	8
Lehrscheininhaber	109	109	101	98	97	95	97
Mitglieder	1 090	1 094	1 076	1 369	1 039	994	1 029
Hilfeleistungen	198	146	142	97	27	29	37
Einsatzstunden	60 691	98 454	60 121	62 070	22 835	11 173	44 700
Jugendrotkreuz							
Gruppen	7	7	6	6	6	6	6
Mitglieder	160	176	190	204	205	210	223
Einsatzstunden	27 430	27 430	30 175	30 180	2 265	3 385	9 575
Krankentransport-/Unfallrettungsdienst							
Krankenkraft-/Rettungs-/Notarztwagen	16	16	16	16	16	16	16
Gefahrene Kilometer	595 687	609 077	593 457	609 423	553 678	597 043	660 648
Gesamt Einsätze	20 561	20 403	19 266	18 804	17 426	18 277	18 763
davon Notfalleinsätze	2 545	2 468	2 436	2 569	2 894	3 064	3 238
Notarzteinsätze	4 536	4 443	4 246	3 976	3 557	3 725	3 807
Krankentransporte	13 480	13 492	12 584	12 259	10 975	11 488	11 733
Essen auf Rädern							
Betreute Personen	86	79	75	81	90	90	103
Zahl der zugestellten Essensportionen	10 228	11 253	11 704	12 061	13 013	14 270	13 104
Gefahrene Kilometer	9 789	12 315	11 972	12 293	12 018	11 270	12 381
Ambulante Pflege							
Betreute Personen	190	201	198	217	126	112	210
Zahl der Pflegebesuche	26 209	26 769	25 879	24 038	13 476	10 254	20 889
Hausnotrufteilnehmer	411	492	466	538	593	639	685
Kleiderkammer							
Betreute Personen	>10 000	>10 000	>10 000	>10 000	>3 000	>4 500	>6 500
Ausgegebene Bekleidungsstücke	>10 000	>10 000	>10 000	>10 000	>3 000	>4 500	>6 500
Besuchsdienste							
Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen	22	21	21	19	19	19	18
Einsatzstunden	2 600	2 350	2 260	2 105	353	351	210
Ausbildungstätigkeit (Teilnehmer)							
Erste Hilfe Ausbildung	1 980	1 970	1 700	1 824	1 071	1 396	1 952
Erste Hilfe Fortbildung	990	999	894	912	564	449	394
Erste Hilfe am Kind	8	26	66	117	39	48	192
Familienzusammenführungen							
Beratungen im Zusammenhang mit Aussiedlung und Familienzusammenführung	8	5	7	32	52	71	42

Malteser Hilfsdienst Dienststelle Bamberg

(Stadt und Landkreis Bamberg)

Bereich	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Mitglieder/Mitarbeiter							
Mitglieder des Vereins	4 103	4 113	3 819	3 466	3 325	3 132	3 034
Aktive Helfer/innen	389	382	372	364	227	230	237
Hauptamtliche Mitarbeiter	26	26	26	26	18	22	25
Geringfügig Beschäftigte	9	9	9	9	6	28	4
Praktikanten / Azubis (Rettungsdienst)	3	5	4	7	1	7	-
Rettungsdienst							
Krankentransporte	2 511	2 578	3 242	2 953	2 820	2 901	3 278
Notfälle	607	693	831	869	886	890	918
Notarzteinätze	965	866	1 068	1 123	1 020	1 145	1 140
Gefahrenre Kilometer	135 981	139 605	157 242	162 182	143 527	154 694	179 144
Notarzteinsetzfahrzeug - Einsätze	2 377	2 523	2 406	2 030	2 202	1 749	2 174
Sonstige Einsätze	690	664	820	2 702	870	874	1 092
Sanitätsdienste							
Anzahl der Helfer	64	66	75	73	52	55	58
Einsätze	273	275	244	172	73	78	103
Einsatzstunden	4 423	4 969	4 315	4 312	1 603	1 853	2465
Ausbildungstätigkeit (Teilnehmer)							
Erste Hilfe Kurse	1 496	1 445	1 686	1 634	1 270	1 504	2 455
Kindernotfallkurse	372	429	566	531	222	317	417
Sanitätshelferausbildung	64	38	-	-	-	- *	-
Einsatzsanitäterausbildung	-	7	6	-	-	- *	-
Schwesternhelferinnenausbildung	16	26	17	21	21	- *	11
Ehrenamtliche Sozialdienste für Kranke und Behinderte							
Anzahl der Helfer	20	19	39	76	103	71	106
Einsatzstunden	2 208	1 703	4 792	7 671	4 200	3 066	3 829
Betreute Personen	265	248	377	730	386	398	375

* Coronabedingt fanden 2021 keine Kurse statt.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG

Ortsverband	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ortsverband Bamberg-Gaustadt e.V.							
Anfängerschwimmbildung	142	66	-	-	-	12	12
Bootsführer „A“	39	28	35	35	28	28	25
Bootsführer „B“	16	14	14	14	12	2	13
Bootsführerausbilder	4	4	4	4	4	4	4
Einsatzstunden	111 512	121 415	104 536	102 458	81 180	22 675	21 050
Erste Hilfe Ausbilder	5	5	5	5	5	5	5
Erste Hilfe Ausbildungen	162	146	143	136	75	311	259
Fachübungsleiter	11	11	11	11	9	9	9
Funker	53	49	51	53	53	53	40
Hilfeleistungen	6	6	5	6	6	3	10
Lehrscheininhaber	11	20	20	18	9	9	9
Mitglieder	452	463	475	476	460	430	415
Rettungsschwimmer	113	126	144	146	148	148	150
Sanitäter A/B	71	73	72	72	50	44	72
Schwimmbildungen	190	205	211	198	24	180	120
Tauchausbilder	6	6	6	6	6	6	6
Taucher	17	16	21	21	13	7	6

Bäder

1. Hallenbad

Jahr	Badegäste insgesamt	davon				Badetage insgesamt	Durchschnittsbesucher/Tag
		Erwachsene	Kinder, Schüler und Studenten	geschlossene Schulklassen	geschlossene Vereine		
2013	342 409	109 546	95 750	51 386	33 100	365	938
2014	315 126	150 601	88 233	46 668	29 171	332	949
2015	332 985	169 102	82 985	48 704	32 037	351	948
2016	359 259	177 786	98 465	50 199	32 809	358	1 003
2017	368 489	178 844	96 224	61 804 *	31 617	321	1 147
2018	368 745	173 188	98 896	65 281 *	31 380	320	1 152
2019	401 575	200 137	99 008	70 172 *	32 258	335	1 199
2020	107 490	58 389	24 992	16 290 *	7 819	105	1 024
2021	91 451	44 810	21 839	14 187 *	10 615	120	762
2022	279 013	144 881	46 324	61 574 *	26 234	282	989

* Inklusive Bundespolizei 15 924 / 19 428 / 22 609 / 4 835 / 2 281 / 17 860

2. Stadionbad

Jahr	Badegäste insgesamt	davon				Badetage insgesamt	Durchschnittsbesucher/Tag
		Erwachsene	Kinder, Schüler und Studenten	geschlossene Schulklassen	geschlossene Vereine		
2013	78 551	38 160	40 391	-	143	121	649
2014	54 577	30 644	23 773	20	140	128	426
2015	89 802	53 702	35 947	-	153	128	701
2016	58 709	33 921	24 623	-	165	124	473
2017	60 022	34 906	24 960	-	156	121	496
2018	97 294	58 715	38 386	-	193	128	760
2019	70 312	43 333	26 979	-	140	122	577
2020	33 936	*	*	-	-	91	372
2021	35 841	*	*	-	-	102	351
2022	79 859	56 908	22 951	-	-	123	649

3. Freibad Gaustadt

Jahr	Badegäste insgesamt	davon				Badetage insgesamt	Durchschnittsbesucher/Tag
		Erwachsene	Kinder, Schüler und Studenten	geschlossene Schulklassen	geschlossene Vereine		
2013	29 726	16 988	12 736	2	-	121	245
2014	25 472	15 979	9 493	-	-	128	199
2015	43 671	27 875	15 766	30	-	128	341
2016	31 604	19 442	12 144	18	-	124	255
2017	28 530	16 824	11 706	-	-	121	235
2018	45 736	29 084	16 652	-	-	128	357
2019	33 619	20 575	13 044	-	-	122	276
2020	16 335	*	*	-	-	86	190
2021	19 299	*	*	-	-	113	171
2022	35 553	24 790	10 763	-	-	123	289

* Durch die Corona Pandemie wurde die Kassenverwaltung an einen ext. Dienstleister ausgelagert. Eine Trennung zw. Erw. und Kindern ist nicht möglich.

4. Hainbadestelle (Badetage / Besucher)

2016 (176 / 39 451) – 2017 (135 / 40 399) – 2018 (129 / 61 450) – 2019 (169 / 51 872) – 2020 (103 / 27 222) – 2021 (119 / 20 132) – 2022 (123 / 40 700)

Sportvereine

Sportverein	Sportarten	Mitglieder	
		Anzahl	darunter Erwachsene
ACV-Club Bamberg e.V.	Motorsport (kein BLSV Mitglied)	.	.
Aero-Club Bbg. e.V.	Flugsport (Motor- und Segelflug)	355	316
Aikido-Gemeinschaft Bamberg e.V.	Aikido	38	13
Aikikai Bbg. e.V.	Aikido	94	77
Akadem. Reitgruppe Bbg. e.V.	Reiten	13	13
ASV 1910 Gaustadt e.V.	Fußball, Gymnastik, Turnen	439	220
1. American Football-Club Bamberg Bears 1986 e.V.	American Football, Cheerleading	154	92
Armbrust-Schützengilde "Hofer" Bbg/Gau. 1897 e.V.	Schießen, Armbrustschießen	115	108
8-Ball-Crew Bbg. e.V.	Billard	83	76
1. Badminton-Verein Bbg. 1970 e.V.	Badminton	170	121
Ball-Spiel-Club Bbg. 1920 e.V.	Fußball, Juggler, Frisbee	180	155
1. Bamberger Automobil-Club im ADAC	Motorsport (kein BLSV Mitglied)	.	.
Bamberger Gleitschirmclub e.V.	Gleitschirmfliegen	.	.
Bamberger Faltboot-Club e.V.	Kanusport	315	233
Bamberger Privatkegler-Vereinigung	Kegeln	63	63
Bamberger Rudergesellschaft v. 1884 e.V.	Rudern	450	407
Bamberger Segelclub e.V.	Segeln	138	127
Bamberger Skatefreunde	Skaten	.	.
Bamberg Phantoms e.V.	Football, Cheerleading	118	83
Berg- und Wintersportverein "Die Felsteufel" Bbg. e.V.	Skilauf, Bergsteigen / Bergwandern (kein BLSV Mitglied)	.	.
Bowlingclub Bamberger Bowlinghaus e.V.	Bowling	13	13
1. Bowling-Sport-Verein 1978 Bamberg u. Umgebung e.V.	Bowling	47	42
Böhnlein Sports Bamberg e.V.	Triathlon, Duathlon, Marathon	83	82
Brose Bamberg e.V.	Basketball	1 808	760
1. Cheerleader-Verein Bamberg Lucky Bears 2002 e.V.	Cheerleading	60	21
CVJM Bamberg e.V.	Indiaca, Volleyball (kein BLSV Mitglied)	.	.

noch:

Sportvereine

Sportverein	Sportarten	Mitglieder	
		Anzahl	darunter Erwachsene
Der Bamberger Tanzclub e.V.	Tanzen	27	27
Deutscher Alpenverein Sektion Bamberg e.V.	Skilauf, Klettern	588	271
DJK Don Bosco Bbg. 1950 e.V.	Basketball, Behinderten- und Rehasport, Fußball, Tischtennis, Turnen	1 374	768
DJK Teutonia Bbg.-Gautstadt 1927 e.V.	Fußball, Ski, Taekwondo, Tanzen, Tischtennis, Triathlon, Turnen	714	487
Eisenbahn-Turn- und Sportverein (ETSV) 1930 Bbg. e.V.	Boxen, Fußball, Turnen, Handball, Kegeln, Tischtennis, Wandern	83	55
Eis- und Rollsportclub (ERSC) Bbg. e.V.	Rollschuhlauf (allg.), Rollhockey, Rollkunstlauf, Rollschnelllauf	208	117
Freie Turnerschaft Bbg. 1900 e.V.	Tischtennis, Volleyball	25	25
FC Eintracht Bamberg 2010 e.V.	Fußball, Karate, Quiddich, Basketball Rasenkraft- und Tauziehen, Volleyball	789	394
FC Sportfreunde 1919 Bbg. e.V.	Fußball	69	64
Freak City Darter Bamberg	Dart	-	-
Fußballverein des RT Bamberg e.V.	Fußball	-	-
Fußball-Club "Wacker" 1927 Bbg. e.V.	Fußball	300	196
Fußballverein 1912 Bbg. e.V.	Fußball, Handball, Kegeln	389	280
Gehörlosen-Sportverein Bbg. e.V.	Fußball, Kegeln, Schießen	185	176
Golfclub Hauptsmoorwald Bbg. e.V.	Golf	445	406
Handballclub 03 Bamberg e.V. (= Spielgemeinschaft aus FC Eintracht, MTV und TSG 05)	Handball	-	-
Interessengemeinschaft für Ausdauersport (IfA) Nonstop Bamberg e.V.	Leichtathletik, Triathlon	123	106
JFG Bamberg Süd e.V.	Fußball	61	12
Kampfkunstschule Bamberg	Taekwondo, Karate, Leichtathletik, Turnen	33	7
Kampfsport-Werkstatt e.V.	Kampfsport	-	-
Karigane Bamberg Ju-Jutsu e.V.	Ju-Jutsu	144	95
Kneipp-Verein Bbg. e.V.	Behinderten- und Rehasport	440	440
Kraft-Sport-Verein (KSV) 1894 Bbg. e.V.	Ringern	117	85

noch:

Sportvereine

Sportverein	Sportarten	Mitglieder	
		Anzahl	darunter Erwachsene
Kutscherverein Bamberg e. V.	Kutschen-Geschicklichkeitsfahren	153	121
Leichtathletikgemeinschaft Bamberg (= Sportgemeinschaft aus MTV, Postsportverein und TSG 05)	Leichtathletik	-	-
Männerturnverein v. 1882 Bbg. e.V.	Gymnastik, Turnen, Faustball, Kegeln, Handball, Leichtathletik, Tanzen, Kickboxen, Orientierungslauf, Tennis, Rock'n'Roll, Volleyball, Wandern, Behinderten- und Rehasport Gewichtheben, Tanzsport; Tennis	4 118	3 387
1. Minigolfclub (1MGC) Bbg. e.V.	Minigolf	85	79
1. Motorboot- und Wasserski-Club Bbg. e.V.	Motorbootsport, Wasserskisport	82	66
Polizeisportverein Bbg. e.V.	Karate, Schießen, Hundesport, Kegeln	76	75
Postsportverein Bbg. 1928 e.V.	Basketball, Floorball, Fußball, Judo, Karate, Leichtathletik, Schach, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball	1 149	874
Psychomotorik Verein Bamberg e.V.	Behinderten- und Rehasport	638	70
Rad- und Kraftfahrer-Bund Solidarität Bbg.-Gau. e.V.	Kunstradfahren, Radball, Rollschuhlauf / Inline	134	93
Regattaverein Regnitz Bamberg e.V.	Rudern	11	11
Reitclub Hippo Plus Bamberg e.V.	Reiten	22	20
Reit- und Fahrverein Bamberg Stadt und Land e.V.	Reiten	183	141
Schachclub 1868 Bbg. e.V.	Schach	168	136
Schützenclub 04 Bbg. e.V.	Kegeln, Schießen	289	276
Schützenclub Diana	Schießen	13	13
Schützengesellschaft Edelweiß 1898 Bbg. e.V.	Schießen	-	-
Schwimmverein Bbg. 1925 e.V.	Leichtathletik, Schwimmen	6 414	4 833
Ski-Club Bbg. e.V.	Gymnastik, Eisstockschießen, Skisport, Wandern	163	148
1. Sportclub 1908 Bbg. e.V.	Fußball	50	49
Sportfischerverein Bamberg & Umgebung e.V.	Angeln (kein BLSV Mitglied)	1 412	1 352
Sportkegelclub Viktoria 1947 Bbg. e.V.	Kegeln	133	127

noch:

Sportvereine

Sportverein	Sportarten	Mitglieder	
		Anzahl	darunter Erwachsene
Startgemeinschaft Bamberg e. V. (= Sportgemeinschaft aus Schwimmverein und WSV Neptun)	Schwimmen	-	-
Tango y más e.V.	Tanzen	-	-
Tanzsport Rhythmus Bamberg e. V.	Tanzen	106	87
Tauchclub Bbg. e.V.	Tauchen, Schwimmen, Unterwasserrugby	241	195
Tennis-Club Bbg. e.V.	Tennis	612	437
TTL Basketball Bamberg e.V.	Basketball	365	139
Türkischer Sport-Club e.V.	Fußball	48	48
Turngemeinschaft 71 Bbg.	Turnen	26	26
TSG Turn- und Sportgemeinschaft 2005 Bamberg e.V.	Aikido, Basketball, Billard, Boxen, Kick-Boxen, Faustball, Fechten, Fußball, Gymnastik, Handball, Karate, Kegeln, Leichtathletik, Rugby, Schach, Tennis, Tischtennis, Turnen, Kinderturnen, Turnspiele, Volleyball	1 651	874
TSV Eintracht Bamberg e.V.	Kegeln, Tischtennis, Turnen	165	129
Verein Bamberger Sportkegler e.V. (= Spielgemeinschaft)	Kegeln	-	-
Volleyballgemeinschaft Bamberg (= Spielgemeinschaft aus 1. FC Eintracht, MTV, Postsportverein und TSG 05)	Volleyball	-	-
Voltigierverein Bamberg e.V.	Voltigieren	153	73
Vormals privilegierte Schützen- gesellschaft 1306 Bbg. e.V.	Kegeln, Schießen, Bogenschießen	1 296	1 186
Wasser-Sport-Verein "Neptun" Bbg. e.V.	Kanusport, Schwimmen, Modellbau (Schiffsmodell), Wasserball	2 400	1 706
Weltkulturerbelauf e.V.	Organisation des Weltkulturerbelaufs	18	18
Wing-Tjung Kampfkunst e.V.	Karate	19	12
Zimmerstutzen- und Kleinkaliber- schützenverein 1899 Gaustadt e.V.	Schießen	65	64
Zweiradsportler Bamberg	Radsport	17	12
Zwiebeltreter Fähnlein Bamberg		16	16
Gesamtmitgliederzahl		33 341	23 926

Nahezu alle aufgeführten Vereine sind dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) oder Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) angeschlossen.



SOZIALWESEN



Sozialhilfe – „Hartz IV“

Art der Hilfe sowie Regelsätze	2018	2019	2020	2021	2022
1. Fälle / Personen *					
Gesamt	4 950/8 383	4 379/6 895	4 527/6 744	4 391/6 415	6 094/10 229
davon SGB XII-Leistungen einschl. BTL	221/265	163/196	132/149	115/135	123/140
Leistungen AsylbLG	1 224/2 692	916/2 015	774/1 702	782/1 721	1 695/3 729
Kriegsopferfürsorge	1/...	1/...	-/-	-/-	-/-
Bildung & Teilhabe (WoGG, KiZ)	549/...	520/...	608/...	631/...	884/...
Grundsicherung im Alter & Erwerbsm.	817/980	795/954	830/996	831/997	901/1 081
Hartz IV (SGB II) einschl. BTL	2 197/3 910	2 054/3 730	2 183/3 897	2 032/3 562	2 491/4 395
2. Aufwand in € / Kostenträger Stadt					
SGB XII – Hilfe zum Lebensunterhalt	566 596	475 685	409 811	350 229	431 471
SGB XII – Hilfe in bes. Lebenslagen **	482 192	496 780	155 383	127 650	134 634
KOF	190	194	-	-	-
Hartz IV nach Abzug Bundeserstattung	4 864 414	4 290 749	3 142 806	3 057 214	4 135 148
3. Aufwand in € / andere Kostenträger					
SGB XII – Hilfe in bes. Lebenslagen **	932 646	290 830	172 865	150 971	237 906
AsylbLG	10 316 703	8 643 986	6 658 973	5 979 457	9 841 936
KOF	1 697	1 738	-	-	-
Grundsicherung	4 864 414	4 539 225	4 928 610	5 667 619	6 136 051
Bildung & Teilhabe (WoGG, KiZ)	74 260	82 876	94 858	131 034	184 557
4. Regelsätze in € (SGB XII und SGB II)					
Für den Haushaltsvorstand und / oder Alleinstehenden	416	424	432	446	449
Bei 2 Erwachsenen	374	382	389	401	404
Für Haushaltsangehörige					
a) bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres, 0 - 7 Jahre	240	245	250	283	285
b) vom Beginn des 8. Lebensjahres bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, ab 8. Geb.Tag	296	302	308	309	311
c) vom Beginn des 15. Lebensjahres bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, ab 15. Geb.Tag	316	322	328	373	376
d) Erwachsene Personen in stationären Einrichtungen	332	339	345	357	360
5. Betreuungen für Erwachsene					
Betreuungsverfahren insgesamt	1 156	1 168	1 236	1 291	1 265
durch Ehrenamtliche (Angehörige)	610	610	660	672	607
durch Vereinsbetreuer	236	226	209	235	240
durch Berufsbetreuer	306	328	362	379	413
durch Betreuungsbehörde	4	4	5	5	4

* Einschließlich Fluktuation.

** Ambulante Hilfe zur Pflege ab 2018 beim Bezirk Oberfranken.

Jugendhilfe

Art der Hilfe sowie Regelsätze	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1. Beistandschaften	332	309	321	324	294	300
2. Amtsvormundschaften	15	11	12	17	24	31
3. Bestellte Pflegschaften, Beratung und Unterstützung						
a) Bestellte Pflegschaften für Minderjährige	18	19	23	30	24	22
b) Beratung u. Unterstützung (bearb. Fälle)	1 384	1 368	1 482	1 401	1 461	1 396
darunter durch Allg. Sozialer Dienst	365	350	376	338	329	349
4. Adoptionen	4	9	6	2	11	3
5. Betreuung von Pflegekindern	66	63	55	54	61	62
6. Förderangebote für Kinder *						
a) in Kinderkrippen	47	46	55	41	55	47
b) in Kindergärten	320	305	268	281	263	336
c) in Kinderhorten	92	90	90	81	78	72
d) Netz für Kinder	5	3	-	2	4	2
e) in Tagespflege	60	76	79	87	63	60
Beiträge in 1 000 € zu a), b), c) und d)	1 121	1 240	641	379	375	550
7. Hilfe zur Erziehung						
a) Erziehungsbeistandschaft	29	32	27	32	34	36
darunter Volljährige	-	4	2	9	5	9
b) Sozialpäd. Familienhilfe	60	61	68	78	81	99
c) Vollzeitpflege	48	48	42	46	50	45
darunter Volljährige	2	2	3	3	3	4
Erstattung an andere Jugendämter	24	24	25	27	31	34
darunter Volljährige	1	2	3	2	1	3
d) Heimerziehung	49	50	45	42	37	46
darunter Volljährige	4	8	8	7	2	4
e) in einer Tagesgruppe	13	12	20	19	22	24
8. Inobhutnahme	44	53	56	39	48	41
9. Eingliederungshilfe für seel. Behinderte	14	26	28	44	46	50
davon ambulant	7	13	13	19	20	29
teilstationär	1	2	4	11	12	10
stationär	6	11	11	14	14	11
10. Unbegleitete Flüchtlinge	60	21	28	29	34	50
11. Pflegegeldsätze für Kinder in €						
in fremder Pflege **	780	780	854 ***	884 ****	917	923

* Einschließlich Leistungen nach § 16 SGB II.

** Betrag entspricht erster Altersstufe.

*** Ab 01.07.2019.

**** Ab 01.07.2020.

Kindertagesstätten

Ifd. Nr.	Belegungszahlen Quelle: Stadtjugendamt	Betreute Kinder im Jahr								
		2020			2021			2022		
		Kinder < 3 J.	Kinder zw. 3 J. u. Schulpflicht	Schul-kinder	Kinder < 3 J.	Kinder zw. 3 J. u. Schulpflicht	Schul-kinder	Kinder < 3 J.	Kinder zw. 3 J. u. Schulpflicht	Schul-kinder
1	St. Kunigund	1	95	4	1	98	1	-	95	5
2	Am Hauptsmoorwald	-	78	-	1	73	-	1	67	-
3	St. Heinrich / Kindergarten	2	68	-	-	72	-	-	68	-
4	St. Franziskus	14	50	-	12	49	-	15	50	-
5	Jean-Paul	-	70	-	28	72	-	27	73	-
6	Maria Hilf	1	62	-	-	63	-	2	64	-
7	Friedrich Oberlin	96	49	10	13	76	6	15	78	-
8	St. Gisela	-	48	-	-	44	-	1	47	-
9	St. Gangolf	2	69	-	5	63	-	5	63	-
10	St. Otto	13	45	-	13	50	-	13	50	-
11	St. Stephan	23	50	-	24	51	-	21	54	-
12	St. Martin, Kleberstraße	3	48	-	2	49	-	2	48	-
13	St. Martin, Mußstraße	1	44	-	1	43	-	2	44	-
14	St. Johannes	6	49	-	2	51	-	27	52	-
15	St. Elisabeth	44	36	-	48	92	-	47	95	-
16	St. Michael	13	48	-	24	39	-	22	40	-
17	St. Sebastian	3	77	34	4	78	34	1	76	40
18	St. Josef / Gaustadt	27	22	-	27	24	-	28	24	-
19	St. Urban	1	74	-	5	72	-	4	73	-
20	St. Anna	2	81	1	-	59	1	-	66	7
21	St. Josef / Bamberg	1	100	-	-	101	-	-	98	-
22	Waldorf	11	72	-	11	72	-	13	70	-
23	Philippus	-	75	19	-	72	22	-	73	22
24	Rosaroter Panther	6	16	-	3	22	-	7	19	-
25	Sylvanersee	13	41	13	12	45	11	14	47	12
26	Am Stadion	2	77	27	1	81	23	-	81	26
27	Auferstehungskirche	29	73	-	26	76	-	27	75	-
28	Arche Noah / Kindergarten	1	93	-	-	96	-	-	96	-
29	Waldschrate	1	18	-	-	17	-	-	18	-
30	BRK-KiTa am Eichelsee	1	19	-	2	22	-	16	42	-
31	Dr.-Robert-Pfleger	-	-	83	-	-	83	-	-	78
32	Hauptsmoorstrolche	-	-	49	-	-	43	-	-	50
33	Don Bosco	-	-	72	-	-	71	-	-	73
34	Boscolino	-	-	77	-	-	76	-	-	76
35	Luise Scheppler	1	40	25	3	42	23	-	43	22
36	Wiesenhort Bug	-	-	21	-	-	22	-	-	25
37	Kleine Strolche	3	9	-	3	9	-	3	9	-
38	Villa Kunterbunt	2	11	-	3	11	-	2	11	-
39	Hainwichtel	25	-	-	25	1	-	26	-	-
40	Arche Noah / KiKri	23	-	-	23	-	-	24	-	-

noch:

Kindertagesstätten

Ifd. Nr.	Belegungszahlen Quelle: Stadtjugendamt	Betreute Kinder im Jahr								
		2020			2021			2022		
		Kinder < 3 J.	Kinder zw. 3 J. u. Schulpflicht	Schul-kinder	Kinder < 3 J.	Kinder zw. 3 J. u. Schulpflicht	Schul-kinder	Kinder < 3 J.	Kinder zw. 3 J. u. Schulpflicht	Schul-kinder
41	Zwergenträume Philippus	36	3	-	39	-	-	38	-	-
42	Theatermäuse	11	2	-	12	-	-	13	-	-
43	Am Hauptsmoorwald / KiKri	30	-	-	30	-	-	29	-	-
44	St. Martin, Don-Bosco-Straße	39	24	-	41	24	-	40	26	-
45	KinderVilla	14	24	-	13	25	-	14	22	-
46	Bergzwerge	41	48	24	42	49	27	51	38	27
47	St. Heinrich / KiKri	25	-	-	30	-	-	24	-	-
48	Gärtnerhaus	24	-	-	24	-	-	24	-	-
49	Streifenhörnchen	19	-	-	16	-	-	15	1	-
50	Am Föhrenhain	-	-	-	42	19	-	41	43	-
51	Krabbelmonster I	12	-	-	13	-	-	11	-	-
52	Krabbelmonster II	10	-	-	12	-	-	11	-	-
53	Bieberbande	-	-	-	29	45	-	32	48	-
54	Hausaufgabenbetreuungsstelle der Stadt Bamberg	-	-	14	-	-	16	-	-	16
	Zusammen	632	1 908	473	665	2 047	459	708	2 087	479
	Insgesamt		3 013			3 171		3 274		
	Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) für geistig Behinderte der Lebenshilfe		19			17		18		
	SVE für Hörgeschädigte des Bildungszentrum		3			3		3		
	SVE für Sprachbehinderte des Bildungszentrum (mit SVE für Entwicklungsverzögerte) *		77			74		77		
	Zusammen		99		94	98		98		
	Insgesamt		3 132		3 265	3 149		3 372		
	Plätze nach Altersgruppen und Einrichtungen für:									
	Kinder unter 3 Jahren in Kinderkrippen bzw. Krippengruppen		502			538		574		
	Kinder zwischen 3 Jahren und Schulpflicht in Kindergärten bzw. Kindergartengruppen		2 016			2 146		2 176		
	Schulpflichtige Kinder in Kinderhorten bzw. Schulkindgruppen in Kindergärten		453			433		423		
	Zuzüglich altersübergreifende Einrichtungen = Netz für Kinder		30			30		30		

* Seit 2009 mit SVE für Entwicklungsverzögerte.

Seniorenpflegeeinrichtungen, Betreutes Wohnen / Service-Wohnen

Heim-Bewohner	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1. Seniorenpflegeeinrichtungen							
Seniorenzentrum Antonistift / Bürgerspital	182	145	123	142	143	139	143
Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt Hauptsmoorstraße 26	101	91	96	83	77	85	79
Albrecht-Dürer-Heim	71	71	64	64	65	65	63
Wilhelm-Löhe-Altersheim	118	120	120	120	92	115	101
Caritas-Seniorenzentrum St. Josef	55	55	55	55	55	55	55
Dr.-Robert-Pfleger-Rehabilitations- und Altenpflegezentrum St. Otto	115	115	114	114	114	104	104
Caritas-Pflegezentrum St. Walburga	79	79	79	79	79	67	67
Seniorenpflegezentrum Franz-Ludwig Franz-Ludwig-Straße 7c	77	77	75	72	69	63	62
Seniorenpflegezentrum Nonnenbrücke Nonnenbrücke 9a	74	76	76	75	75	67	70
Seniorenwohnen BRK „Am Bruderwald“ Lobenhofferstraße 6	66	67	66	65	60	56	55
2. Betreutes Wohnen / Service-Wohnen (Wohnungen / Personen)							
Bürgerspital	34/34	31/32	33/29	33/30	33/28	32/19	33/18
Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt	20/24	20/21	20/21	20/21	20/21	20/21	20/18
Altenwohnheim „Johannes Schwanhäuser“ Friedrich-Ebert-Straße 5 (Diakon. Werk)	33/33	33/33	32/35	31/33	32/38	32/38	32/38
Heinrichsdamm 46 (Diakon. Werk)	19/21	19/20	19/20	19/20	19/18	18/18	18/21
Dr.-Robert-Pfleger-Rehabilitations- und Altenpflegezentrum St. Otto	15/15	15/15	15/15	*	*	*	*
Seniorenwohnen BRK „Am Bruderwald“	90/97	89/94	88/92	90/96	88/94	88/92	87/90
CURANUM Seniorenresidenz Franz-Ludwig	18/21	18/18	18/21	18/20	18/23	18/21	18/19
NOVENT Seniorenwohnanlage Friedrichstr.	28/34	28/28	28/28	28/28	28/32	28/30	26/27
Service Wohnen Sonnenpark Anton-Schuster-Straße 12	45/48	45/47	45/47	45/47	45/48	45/48	45/46
Spörlein´sche Altenwohnungen Michelsberg 31-35 und Storchsgasse 6-10	32/33	31/34	31/34	33/32	33/31	33/31	33/30
Antonistift – Haus Domblick	-	28/28	62/62	63/63	63/62	63/60	63/59

* Umbau / Plätze durch Umbau weggefallen.

** ehem. CURANUM Seniorenresidenz Friedrichstraße.

Studentenwohnheime / -appartements

Wohneinheiten / Appartements	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Studentenwohnheim Pestalozzistraße 9e – f *	566	566	566	348	348	348	348
Studentenwohnheim Keßlerstraße 24	37	37	37	37	37	37	37
Studentenwohnheim Balthasargäßchen 1	30	30	30	30	30	30	30
Studentenwohnheim Romanischer Turm Judenstraße 2	95	95	95	95	95	95	95
Studentenwohnheim Judenstraße 8 + 10	48	48	48	48	48	48	48
Studentenwohnheim Hornthalstraße 2a	56	56	56	56	56	56	56
Studentenwohnheim Coburger Straße 5	99	99	99	99	99	99	99
Stuqa Bamberg Thorackerstraße 5 + 5a	-	-	-	-	-	41	41
Studentenwohnheim Collegium Josef-Kindshoven-Straße 5	211	211	211	211	211	211	207
Studentenwohnheim St. Anno Hegelstraße 51	134	134	134	134	134	134	134
Studentenwohnheim Obere Mühlbrücke 8 – 13a	110	110	108	108	108	108	108
Studentenwohnheim Untere Sandstraße 67	14	14	14	-	-	-	-
Studentenappartements An den Wachsbleichen 23	44	44	44	44	44	44	44
Studentenappartements Magazinstraße 2	50	50	50	50	50	50	50
Studentenappartements Don-Bosco-Straße 1 + 3	51	51	51	49	49	49	49
Studentenappartements Markusplatz 14 A und 14 R	67	67	61	61	61	61	61
Studentenappartements Brennerstraße 114	153	153	153	153	153	153	153
Weitere private Wohnangebote mit mindestens 20 Wohneinheiten:							
Academic Residence Linderstraße 1 + 3	53	53	53	53	53	53	53
ERBA-Insel An der Spinnerei	316	316	316	316	316	316	316
Schaeffler-Areal Alte Schlosserei / Alte Werkshalle / Spitzzeckhaus / Townhouse	236	236	236	236	244	244	244
ERBA-Insel An der Weberei 4 + 6	-	120	120	120	120	120	120

* Abriss / Neubau Studentenwohnheim.

Jugendwohngruppen und Schülerwohnheime

Belegungszahlen	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
-----------------	------	------	------	------	------	------	------

Jugendwohngruppen: *

AWO Kreisverband Bamberg	14	19	21	11	7	-	-
Caritas Jugendhilfe	10	28	18	16	18	16	16
Don Bosco-Jugendwerk	33	66	89	64	64	60	68
Sozialdienst Katholischer Frauen	9	17	17	17	17	17	17

*Es handelt sich hier jeweils um die Gesamtbelegungszahlen der einzelnen Träger in der Stadt Bamberg.

Schülerwohnheime:

Haus St. Elisabeth Jakobsberg	66	37	37	37	34	34	34
Studienseminar Aufseesianum Aufseßstraße	50	52	47	46	35	41	40
Internat für Gehörlose, Schwerhörige und Sprachbehinderte Oberer Stephansberg	15	15	16	15	8	8	8
Theresianum ** Karmelitenplatz	4	10	10	10	-	-	-
Diakonisches Werk Hainstraße	15	15	15	15	15	15	15

** Wohnheim zum 31.08.2019 aufgelöst.

Rentenversicherung

Jahr	Anträge insgesamt	davon Anträge auf				Sonstige Verwaltungstätigkeiten, wie Anträge auf Heilverfahren, nach dem Sozialabkommen, Beglaubigungen usw.
		Ver-sicherten-rente	Witwen-/Witwer-rente	Erziehungs-/Waisen-rente	Anerkennung von Kindererziehungszeiten und Kontenklärungen	
2008	842	343	196	58	245	884
2009	992	410	222	63	297	741
2010	792	283	233	48	228	677
2011	834	324	236	54	220	679
2012	796	327	219	58	192	718
2013	690	293	221	38	138	555
2014	963	450	233	59	221	672
2015	1 011	432	290	51	238	742
2016	978	477	266	41	194	766
2017	1 018	447	271	42	258	751
2018	1 089	546	274	48	221	869
2019	984	502	253	44	185	1 256
2020 *	588	322	148	16	102	1 269
2021	637	339	185	11	102	1 470
2022	663	349	170	21	123	1 174

* Der Rückgang der Zahlen für das Jahr 2020 resultiert daraus, da das Versicherungsamt seit dem 13.03.2020 nur mit einer Person besetzt ist.

Behinderte

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Behinderte insgesamt	9 609	11 258	11 481	11 774	11 726	11 823	11 909
davon männlich	4 568	5 375	5 455	5 581	5 534	5 561	5 585
davon weiblich	5 041	5 883	6 026	6 193	6 192	6 262	6 324
darunter jugendliche Behinderte							
insgesamt	195	204	211	214	201	206	214
in %	2,0	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,8
davon männlich	110	113	115	126	121	124	130
davon weiblich	85	91	96	88	80	82	84
darunter Behinderte ab 65 Jahre							
insgesamt	4 886	5 656	5 750	5 897	5 851	5 933	5 971
in %	50,8	50,2	50,1	50,1	49,9	50,2	50,1
davon männlich	2 172	2 537	2 563	2 619	2 597	2 653	2 653
davon weiblich	2 714	3 119	3 187	3 278	3 254	3 280	3 280
davon Schwerbehinderte insgesamt	7 647	7 688	7 748	7 851	7 723	7 717	7 704
in %	79,6	68,3	67,5	66,7	65,9	65,3	
darunter schwerbehinderte Jugendliche							
insgesamt	169	174	179	178	165	171	178
in %	2,2	2,3	2,3	2,3	2,1	2,2	2,3
darunter Schwerbehinderte ab 65 Jahre							
insgesamt	4 417	4 503	4 531	4 573	4 478	4 464	4 461
in %	57,8	58,6	58,5	58,2	58,0	57,8	57,9
Von den Schwerbehinderten sind							
außergewöhnlich Gehbehinderte	714	681	669	808	744	707	634
davon Rollstuhlfahrer	46	-	-	-	-	-	-
Blinde	65	61	64	64	61	62	63
Ursache der Hauptbehinderung bei den Schwerbehinderten:							
Angeborene Behinderung	409	258	252	259	254	248	235
Unfälle	124	79	82	77	73	73	70
Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbehinderte	21	10	10	8	8	9	6
Sonstige Krankheit	7 010	7 262	7 325	7 433	7 319	7 326	7 330
Sonstige Ursache	83	79	79	74	69	61	63

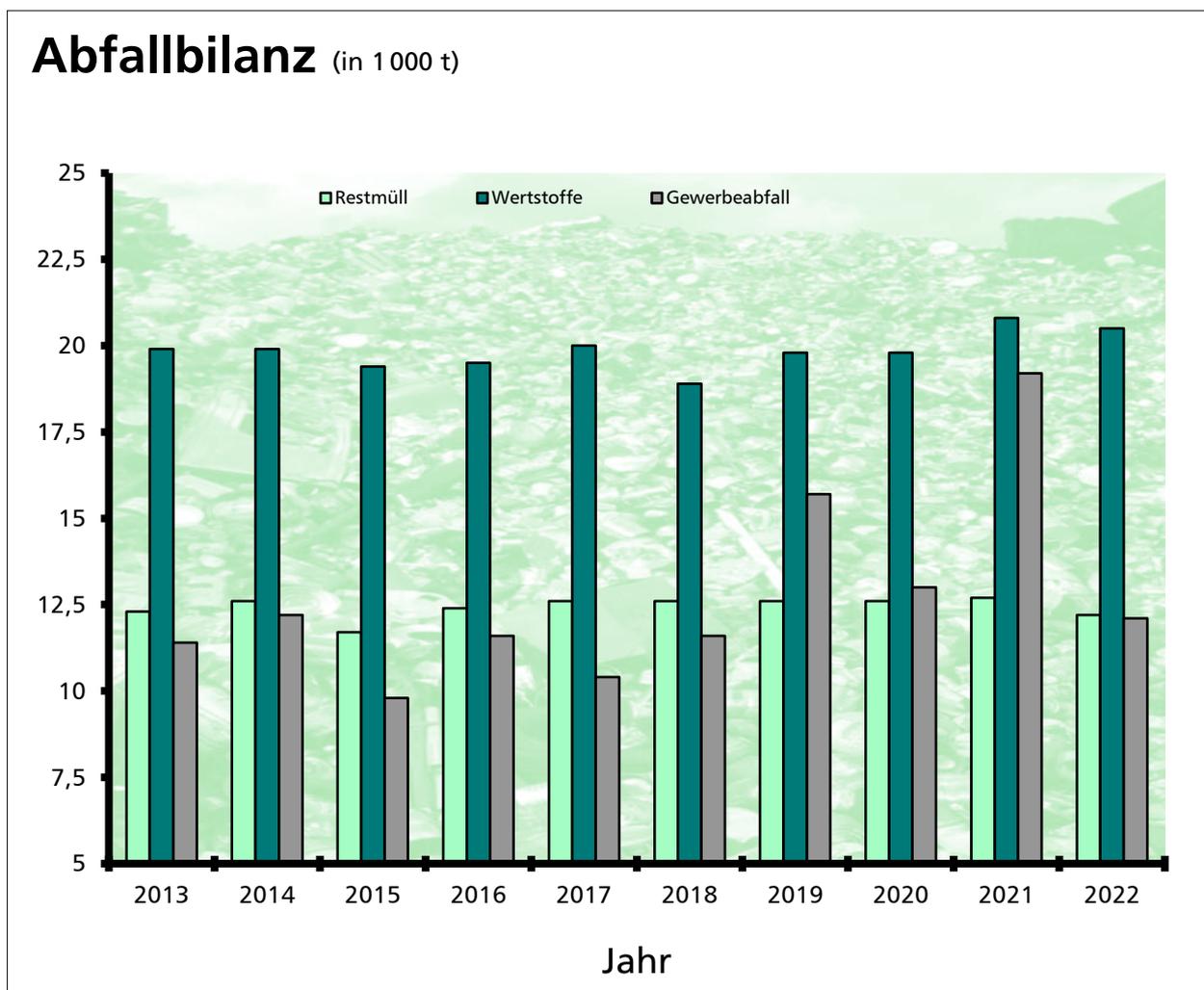


A photograph showing a field of tall purple flowers in the foreground. In the background, there is a white building with a sign that says "sport Wachen". A street lamp is visible on the left side of the building. The sky is overcast.

UMWELTSCHUTZ

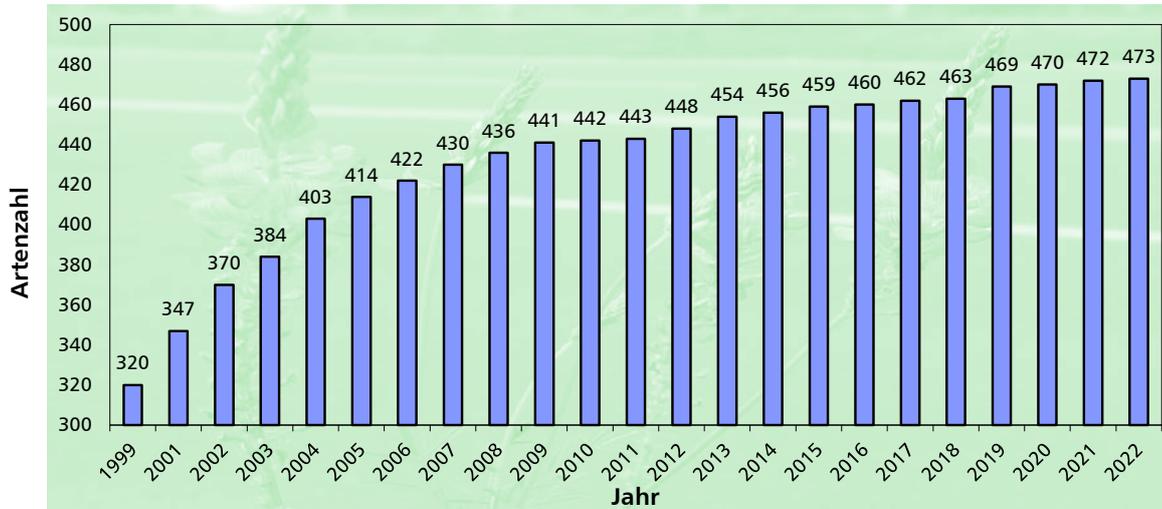
Abfallbilanz

Jahr	Restmüll		Wertstoffe							Gewerbeabfall
			Verpackungen				Andere Wertstoffe			
	Hausmüll	Sperrmüll	Glas	Weißblech Alu	Kunststoffe	Papier Pappe	Papier Pappe	Metall Schrott	Organik	
2008	10 547	1 464	2 216	99	621	1 540	4 621	553	9 529	9 728
2009	10 693	1 532	2 222	266	1 455	1 520	4 561	772	9 943	8 482
2010	10 743	1 105	2 230	236	1 564	1 528	4 584	672	9 627	9 597
2011	10 679	1 288	2 053	47	1 694	1 566	4 697	822	9 765	10 929
2012	10 428	1 528	2 192	45	1 761	1 505	4 514	757	9 818	9 947
2013	10 596	1 632	1 995	120	1 687	1 537	4 612	710	9 276	11 357
2014	10 666	1 902	2 044	216	1 816	1 516	4 549	660	9 110	12 234
2015	10 800	873	2 073	202	1 870	1 487	4 460	655	8 680	9 801
2016	11 113	1 320	2 040	172	1 872	1 494	4 482	773	8 678	11 575
2017	11 228	1 384	2 145	100	1 897	1 496	4 490	764	9 092	10 435
2018	11 314	1 328	2 053	92	1 903	1 393	4 181	746	8 541	11 575
2019	11 247	1 331	2 144	.	1 862	1 379	4 137	897	9 356	15 670
2020	11 199	1 369	2 218	.	1 925	1 368	4 103	1 052	9 088	13 043
2021	11 172	1 521	2 259	.	1 913	1 655	4 942	947	9 070	19 181
2022	11 052	1 153	2 248	.	1 805	1 514	4 520	1 903	8 474	12 064

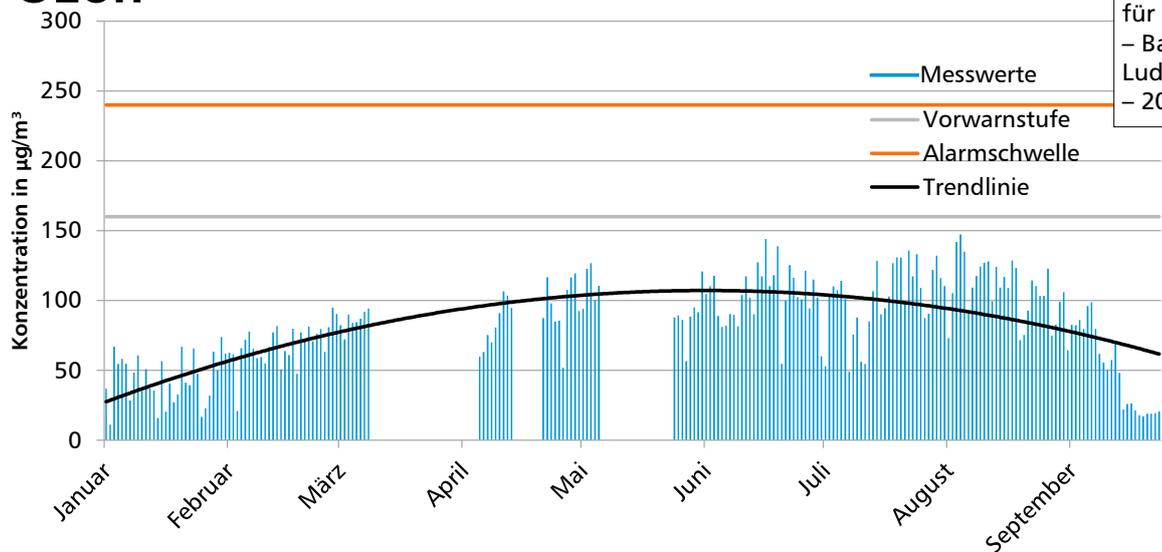


Anzahl der Pflanzenarten

an den Straßenrändern in Bamberg Ost 1999 – 2021

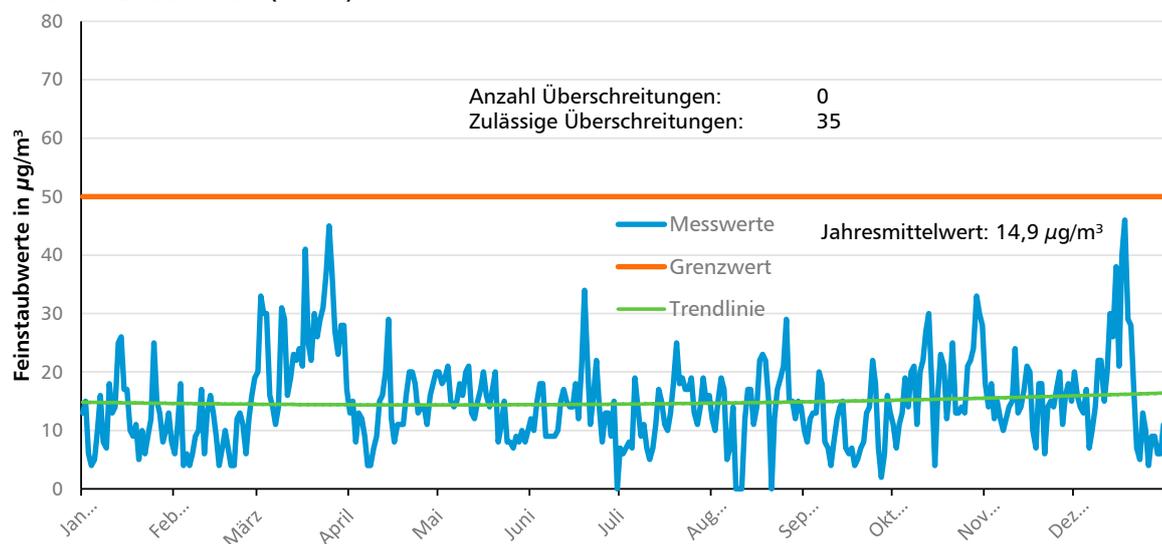


Ozon



Datenquelle: Umweltamt der Stadt Bamberg

Feinstaub (PM10) – 2022



Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt

WOHNUNGS- WESEN



volksbau

gute Nachbarschaft

Wir schaffen Räume, in denen sich eine Gemeinschaft entwickeln und entfalten kann.

SOZIAL



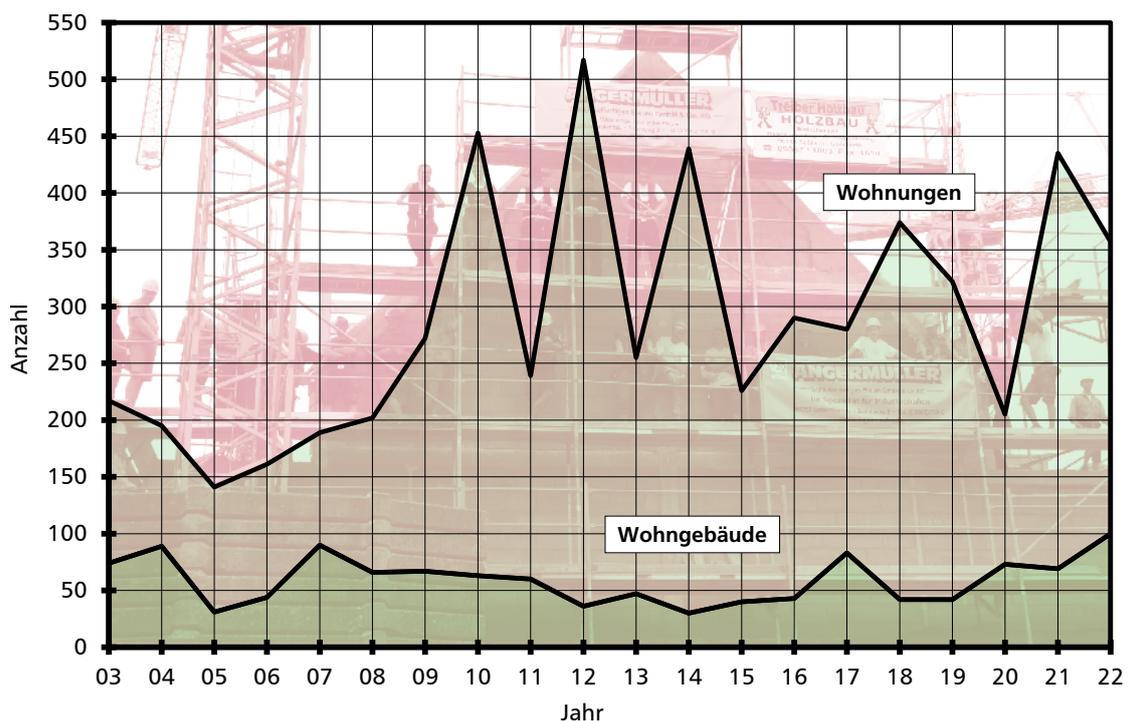
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Berichte F II 4 - j

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen einschließlich Küchen							Räume insgesamt
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
2003	11 888	37 177	1 124	2 279	9 120	12 394	6 645	2 975	2 640	154 214
2004	11 974	37 365	1 134	2 292	9 154	12 430	6 690	3 003	2 662	155 063
2005	12 009	37 397	1 141	2 298	9 118	12 430	6 719	3 010	2 681	155 326
2006	12 053	37 528	1 159	2 306	9 135	12 458	6 738	3 030	2 702	155 905
2007	12 139	37 702	1 163	2 307	9 166	12 487	6 775	3 069	2 735	156 799
2008	12 203	37 881	1 149	2 326	9 209	12 534	6 804	3 108	2 751	157 666
2009	12 268	38 107	1 139	2 344	9 290	12 600	6 826	3 147	2 761	158 626
2010	12 342	38 466	1 149	2 441	9 395	12 672	6 870	3 161	2 778	159 864
2011 *	12 292	41 132	2 966	4 160	10 236	11 636	5 906	2 900	3 328	162 358
2012	12 317	41 609	3 296	4 250	10 263	11 646	5 910	2 909	3 335	163 116
2013	12 357	41 841	3 379	4 300	10 302	11 665	5 930	2 921	3 344	163 733
2014	12 380	42 243	3 650	4 353	10 328	11 669	5 960	2 934	3 349	164 472
2015	12 420	42 454	3 750	4 387	10 339	11 686	5 982	2 951	3 359	165 032
2016	12 472	42 843	3 792	4 444	10 415	11 807	6 045	2 965	3 375	166 436
2017	12 534	42 902	3 844	4 446	10 404	11 746	6 077	2 993	3 392	166 669
2018	12 586	43 244	3 859	4 548	10 496	11 858	6 093	2 993	3 397	167 726
2019	12 621	43 360	3 680	4 699	10 610	11 842	6 101	3 021	3 407	168 408
2020	12 695	43 625	3 670	4 766	10 710	11 882	6 134	3 040	3 423	169 390
2021	12 763	44 058	3 734	4 848	10 820	12 001	6 162	3 056	3 437	170 760
2022	12 866	44 425	3 755	4 928	10 928	12 054	6 214	3 088	3 458	172 088

* Basis: Endgültige Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011; einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.

Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnungen



Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnungen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Berichte F II 2 - j

Jahr	Wohngebäude			Wohnungen insgesamt	Nichtwohngebäude insgesamt
	insgesamt	mit 1 oder 2 Wohnungen	mit 3 oder mehr Wohnungen		
2003	74	71	3	178	14
2004	89	76	13	184	7
2005	31	29	2	113	9
2006	44	41	3	107	12
2007	90	89	1	182	15
2008	66	56	10	173	12
2009	67	60	7	222	18
2010	63	32	31	380	16
2011	60	51	9	205	15
2012	36	36	-	56	9
2013	47	40	7	147	4
2014	30	22	8	242	4
2015	40	38	2	155	16
2016	43	31	12	222	11
2017	83	75	8	308	19
2018	42	35	7	150	5
2019	42	28	14	282	17
2020	73	60	13	222	19
2021	69	41	28	348	15
2022	100	84	16	306	20

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt	davon mit ... Räumen einschließlich Küchen				Wohnräume
		1 oder 2	3	4	5 und mehr	
2003	217	18	37	58	104	986
2004	195	25	35	37	98	881
2005	141	19	19	49	54	627
2006	161	47	22	27	65	659
2007	189	11	32	28	118	950
2008	202	21	49	48	84	919
2009	272	43	89	64	76	1 058
2010	453	200	107	73	73	1 339
2011	239	80	42	51	66	866
2012	517	424	34	20	39	939
2013	255	137	39	26	53	722
2014	439	324	30	26	59	909
2015	226	135	19	17	55	627
2016	290	103	75	71	41	933
2017	280	146	33	10	91	850
2018	374	122	118	110	24	1 160
2019	322	182	108	- 16	48	884
2020	205	- 3	102	35	71	928
2021	435	146	108	118	63	1 392
2022	357	92	108	53	104	1 310

Wohngeld

1. Mietzuschüsse

Jahr	Anträge			Entscheidungen			Zuschussfälle		
	ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon			Zuschuss-empfänger	angewiesene Zuschussbe-träge in 1 000 €
		Erst-anträge	Wieder-holungs-anträge		Bewil-ligungen	Ableh-nungen	Einstel-lungen		
2003	3 941	871	3 070	4 883	3 756	965	162	1 900	2 344
2004	3 961	776	3 185	4 762	3 607	984	171	1 795	2 465
2005	2 114	422	1 692	3 137	2 145	801	191	764	1 110
2006	1 567	320	1 247	4 009	3 146	698	165	663	1 511
2007	1 280	278	1 002	2 412	1 850	457	105	559	846
2008	1 507	340	1 167	1 558	1 064	404	90	524	542
2009	2 149	527	1 622	3 879	3 296	544	119	908	1 533
2010	2 445	432	2 013	2 377	1 681	402	199	1 520	1 574
2011	1 887	444	1 443	2 388	1 744	405	163	1 412	1 406
2012	1 561	259	1 222	1 734	1 146	348	151	1 163	998
2013	1 455	248	1 098	1 641	1 029	384	141	989	793
2014	1 390	227	962	1 492	946	345	119	877	693
2015	1 505	266	1 134	1 326	734	403	119	751	556
2016	1 769	298	1 295	1 885	1 340	407	81	829	1 018
2017	1 362	326	949	1 438	972	327	98	860	1 039
2018	1 292	463	710	1 458	940	374	103	798	913
2019	1 289	424	745	1 316	863	324	82	745	822
2020	1 836	628	1 061	1 958	1 453	322	103	823	1 152
2021	1 961	478	1 282	2 053	1 592	325	84	831	1 278
2022	2 120	505	1 245	2 213	1 730	348	81	874	1 562

2. Lastenzuschüsse

Jahr	Anträge			Entscheidungen			Zuschussfälle		
	ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon			Zuschuss-empfänger	angewiesene Zuschussbe-träge in 1 000 €
		Erst-anträge	Wieder-holungs-anträge		Bewil-ligungen	Ableh-nungen	Einstel-lungen		
2003	102	37	65	135	108	26	1	34	45
2004	84	29	55	107	86	20	1	34	54
2005	57	14	43	66	51	12	3	26	29
2006	51	13	38	63	41	21	1	15	28
2007	37	4	33	52	39	11	2	15	28
2008	56	15	41	53	38	14	1	17	28
2009	55	14	41	119	102	17	-	19	58
2010	51	7	44	60	37	17	1	32	39
2011	41	10	31	42	26	10	5	23	28
2012	27	4	20	39	27	9	2	20	22
2013	19	2	16	18	11	7	-	12	11
2014	17	2	14	20	13	6	1	10	13
2015	24	7	14	21	10	7	-	9	6
2016	17	4	9	13	9	2	-	6	10
2017	14	3	11	23	18	1	3	14	17
2018	11	2	8	11	8	3	-	10	13
2019	20	3	13	16	13	-	-	8	9
2020	29	6	17	32	24	4	2	13	16
2021	32	2	26	35	29	3	1	11	20
2022	37	11	22	34	27	6	-	14	19





WIRTSCHAFT

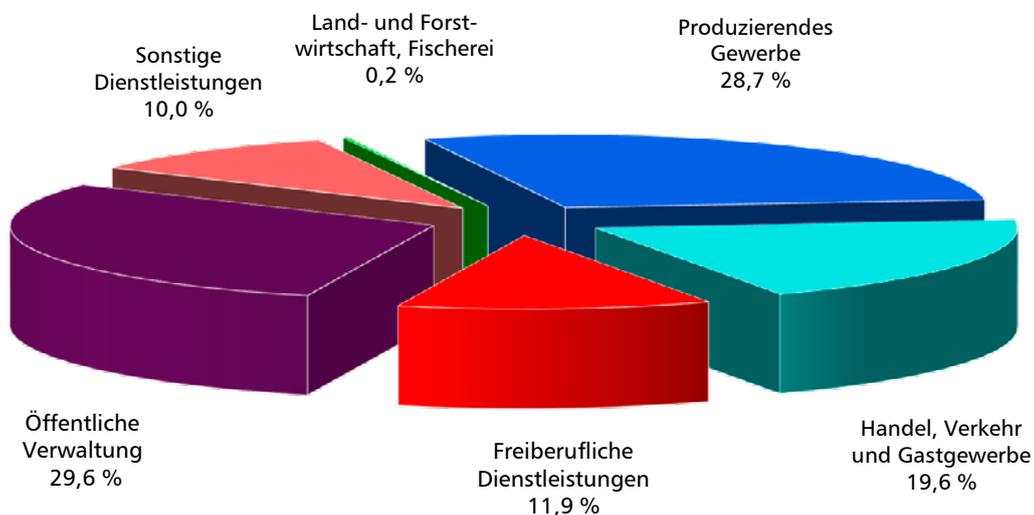
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Wirtschaftszweige	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2022
1. Beschäftigte insgesamt	57 435	55 414	56 491
2. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	87	99	99
3. Produzierendes Gewerbe	19 199	16 545	16 205
davon:			
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	17 292	14 722	14 534
darunter:			
Verarbeitendes Gewerbe	16 503	13 829	13 657
Baugewerbe	1 907	1 823	1 671
4. Dienstleistungsbereiche	38 149	38 770	40 187
darunter:			
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	11 321	10 872	11 049
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonst. wirtsch. Dienstleistungen	5 616	6 003	6 739
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	15 721	16 311	16 742

Wirtschaftsstruktur

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (56 491)
am 30.06.2022 nach Wirtschaftszweigen



Verarbeitendes Gewerbe in den kreisfreien Städten Oberfrankens

Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Berichte E I 1-1 j

	Bamberg	Bayreuth	Coburg	Hof
Betriebe in 2020	43	44	28	32
Beschäftigte in 2020	14 044	5 629	8 262	3 472
Bruttolohn- u. Bruttogehaltsumme in 1 000 €	602 055	235 262	412 944	114 239
Gesamtumsatz in 1 000 €	2 004 676	1 246 760	1 632 286	574 258
darunter Auslandsumsatz	1 067 516	436 112	1 192 068	205 531
in %	53,3	35,0	73,0	35,8
Betriebe in 2021	43	43	27	35
Beschäftigte in 2021	13 720	5 603	7 945	3 475
Bruttolohn- u. Bruttogehaltsumme in 1 000 €	599 238	245 022	433 215	124 120
Gesamtumsatz in 1 000 €	2 176 874	1 419 735	1 685 304	600 479
darunter Auslandsumsatz	1 205 026	526 057	1 282 876	257 322
in %	55,4	37,1	76,1	42,9
Betriebe in 2022	44	40	27	36
Beschäftigte in 2022	13 605	5 665	7 692	3 446
Bruttolohn- u. Bruttogehaltsumme in 1 000 €	617 897	257 825	424 870	129 620
Gesamtumsatz in 1 000 €	2 304 588	1 537 656	1 924 031	644 967
darunter Auslandsumsatz	1 261 174	579 088	1 397 343	294 570
in %	54,7	37,7	72,6	45,7

Verarbeitendes Gewerbe in Bamberg

Wirtschaftszweig	2020		2021		2022	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	7	1 405	6	1 330	7	1 421
Getränkeherstellung	5	402	7	502	7	489
H. v. Textilien	1	.	1	.	1	.
H. v. Bekleidung	2	.	2	.	2	.
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	1	.	1	.	1	.
H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	.	2	.	2	.
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2	.	1	.	-	-
H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	484	5	464	5	467
H. v. Metallerzeugnissen	4	206	4	206	4	208
H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	.	1	.	1	.
H. v. elektrischen Ausrüstungen	5	2 055	5	2 042	5	2 071
Maschinenbau	4	.	4	.	4	.
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	.	2	.	3	.
Herstellung von sonstigen Waren	1	.	1	.	1	.
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	.	1	.	1	.
Insgesamt	43	14 044	43	13 720	44	13 605

Handwerksbetriebe

Quelle: Stadt Bamberg, Ordnungsamt

Gewerbebezug	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bauunternehmen	9	9	9	7	6	6	6
Bäckereien	18	13	13	11	12	13	11
Bildhauer und Steinmetze	16	15	12	15	15	15	15
Brauereien	8	8	8	8	9	10	11
Brunnenbauer	2	2	2	2	2	2	2
Buchbindereien	6	5	6	6	6	5	5
Buchdruckereien	8	8	9	9	9	9	9
Dachdeckereien	10	11	10	11	12	12	12
Drechslerereien	-	-	-	-	-	-	-
Elektroinstallateure	21	20	20	20	20	17	17
Elektromechaniker	1	1	1	1	1	1	-
Färber und Chemischreiniger	9	9	9	7	7	7	6
Friseure	114	112	108	101	100	97	103
Fotografen	29	28	28	31	35	35	37
Geigenbauer	3	3	4	4	4	3	3
Glasereien	6	6	6	6	6	6	4
Glasschleifereien	1	1	-	-	-	-	-
Glas- und Gebäudereiniger	32	32	31	35	37	42	48
Gold- und Silberschmiede	9	9	9	9	9	9	8
Graveure	2	1	1	1	1	-	1
Installateure	19	19	19	20	20	23	23
Isolierer	6	6	6	6	5	5	4
Klempner, Fläschner	6	7	7	7	7	9	8
Konditoreien	13	15	13	15	14	14	13
Kfz-Mechaniker	22	22	21	20	20	14	14
Karosseriespengler	9	10	10	10	10	11	10
Mälzereien	5	5	5	2	2	2	2
Maler	46	46	46	45	45	45	45
Mechaniker	8	8	8	6	6	6	6
Metzgereien	12	13	12	13	12	12	6

noch:

Handwerksbetriebe

Quelle: Stadt Bamberg, Ordnungsamt

Gewerbebezug	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Optiker	13	13	13	14	14	14	14
Orthopäden	14	14	14	11	11	11	10
Parkettbodenleger	21	21	21	20	19	19	17
Platten- und Fliesenleger	11	11	11	13	15	15	16
Putzmacher	2	2	2	2	2	2	1
Rundfunktechniker	3	3	3	3	3	3	3
Sattler	2	2	2	2	2	2	1
Schlosser	12	12	11	11	11	12	8
Schmiede	3	3	3	3	3	3	3
Schneider *	3	3	3	3	3	3	3
Schornsteinfeger	-	1	1	1	1	1	2
Schreinereien	15	17	17	17	18	17	16
Schuhmacher	3	2	2	2	2	2	3
Segelflugzeugbauer	1	1	1	1	1	1	1
Stukkateure	5	5	6	6	6	6	5
Tapezierer	7	7	6	5	4	3	5
Terrazzo- und Steinholzleger	3	3	3	3	3	3	3
Uhrmacher	5	5	4	4	4	4	4
Waffelbäckereien	1	1	-	-	-	1	1
Wäschereien und Plättereien	4	4	4	4	4	5	5
Werkzeugmacher	2	2	2	2	1	-	-
Werkzeugschleifereien	1	1	1	1	1	1	1
Zahntechniker	11	11	10	11	11	12	10
Zentralheizungsbauer	11	11	10	10	9	9	9
Zimmereien	7	9	8	9	9	10	10
Insgesamt	610	608	591	586	589	589	580

* Damen- und Herrenschneider.

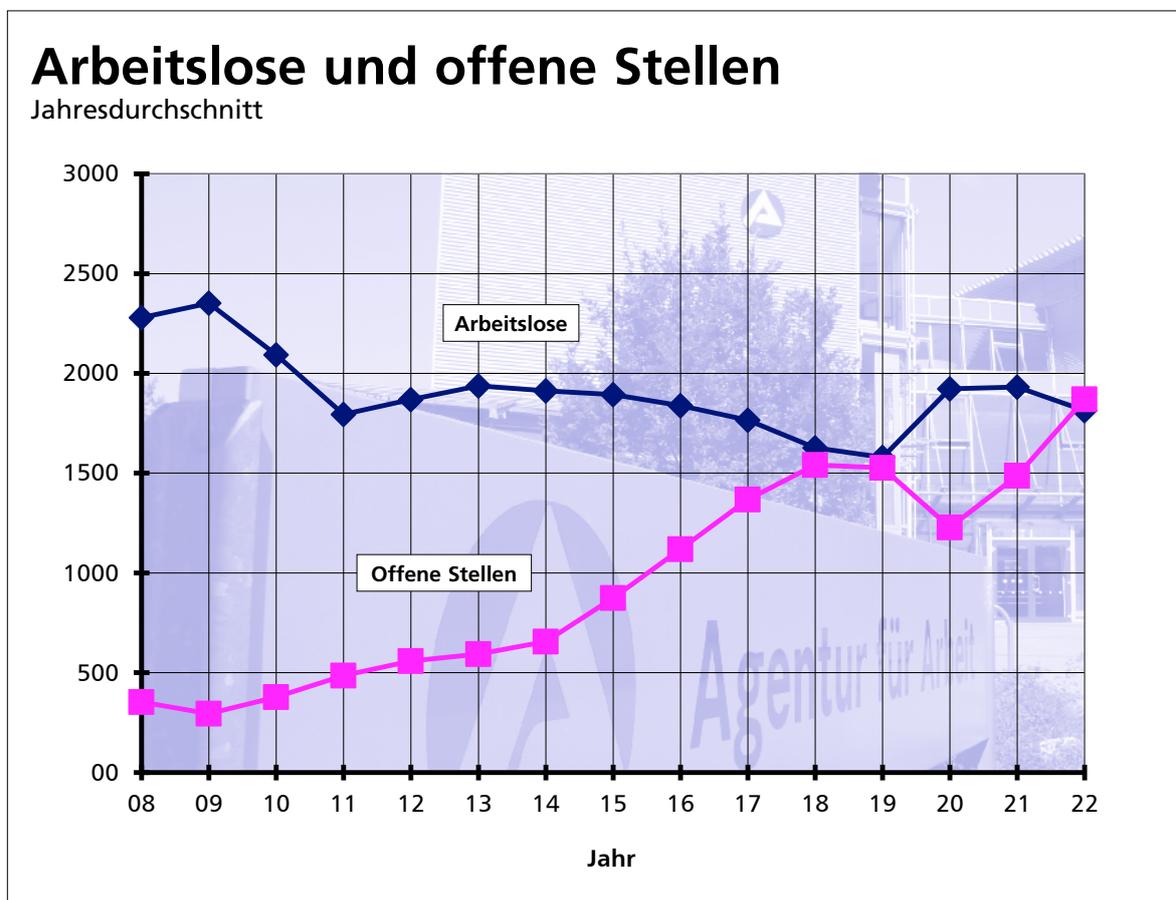
Der Arbeitsmarkt in der Stadt Bamberg

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Jahr	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt (JD)			Arbeitslosenquote in %	offene Stellen	
	insgesamt	Jugendliche unter 25 Jahren	Teilzeitarbeit-suchende		Zugang (Jahressumme)	Bestand (JD)
2008	2 279	251	246	6,4	3 071	354
2009	2 352 *	283	250	6,6	2 791	295
2010	2 093	202	320	5,8	3 296	378
2011	1 795	165	320	4,9	3 461	486
2012	1 869	158	337	5,1	3 273	559
2013	1 937	173	358	5,1	3 395	594
2014	1 913	186	364	5,0	3 264	656
2015	1 894	167	372	4,9	3 861	874
2016	1 839	176	355	4,7	4 200	1 119
2017	1 765	195	353 **	4,5	4 666	1 369
2018	1 628	172	350	4,0	4 274	1 542
2019	1 579	150	361	3,8	3 815	1 526
2020	1 922	190	419	4,5	2 964	1 228
2021	1 931	192	443	4,6	4 094	1 488
2022	1 814	149	441	4,3	3 800	1 871

* **Arbeitslose:** Ab Mai 2009 ist nur eine eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Einführung des § 46 SGB III möglich. Personen, für die ein Dritter mit der Vermittlung beauftragt wurde, gelten ab diesem Berichtsmonat nicht mehr als arbeitslos.

** **Gewünschte Arbeitszeit Teilzeit:** Ab Berichtsmonat Januar 2017 sind Zeitreihenvergleiche für alle Ausprägungen des Merkmals „Gewünschte Arbeitszeit“ durch Anpassungen in den Transformationsregeln in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.



Verbraucherpreisindex

1. Verbraucherpreisindex für Deutschland

Jahr	Monatliche Entwicklung												D
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Basis 2015 $\hat{=}$ 100													
2008	90,8	91,2	91,7	91,5	92,0	92,3	92,8	92,5	92,4	92,2	91,8	92,1	91,9
2009	91,7	92,2	92,0	92,1	92,0	92,3	92,3	92,5	92,2	92,3	92,1	92,9	92,2
2010	92,3	92,7	93,2	93,2	93,2	93,2	93,3	93,4	93,3	93,4	93,6	94,1	93,2
2011	93,9	94,5	95,0	95,1	95,0	95,1	95,3	95,4	95,6	95,6	95,7	96,0	95,2
2012	95,8	96,5	97,1	96,9	96,8	96,7	97,1	97,4	97,5	97,5	97,6	97,9	97,1
2013	97,4	98,0	98,4	98,0	98,4	98,5	98,9	98,9	98,9	98,7	98,9	99,3	98,5
2014	98,8	99,2	99,5	99,4	99,2	99,5	99,7	99,8	99,8	99,5	99,5	99,5	99,5
2015	98,5	99,2	99,7	100,2	100,4	100,4	100,6	100,6	100,4	100,4	99,7	99,7	100,0
2016	99,0	99,3	100,0	100,1	100,6	100,7	101,1	101,0	101,0	101,2	100,5	101,2	100,5
2017	100,6	101,2	101,4	101,8	101,8	102,1	102,5	102,6	102,7	102,5	102,1	102,6	102,0
2018	102,0	102,3	102,9	103,1	103,9	104,0	104,4	104,5	104,7	104,9	104,2	104,2	103,8
2019	103,4	103,8	104,2	105,2	105,4	105,7	106,2	106,0	106,0	106,1	105,3	105,8	105,3
2020	105,2	105,6	105,7	106,1	106,0	106,6	106,1	106,0	105,8	105,9	105,0	105,5	105,8
2021	106,3	107,0	107,5	108,2	108,7	109,1	110,1	110,1	110,1	110,7	110,5	111,1	109,1
2022	111,5	112,5	115,3	116,2	117,3	117,4	118,4	118,8	121,1	122,2	121,6	120,6	117,7

2. Entwicklung der Wohnungsmieten und Wohnungsnebenkosten nach dem Verbraucherpreisindex für Deutschland

Jahr	Wohnungsmiete (Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten)				
	insgesamt	davon			Wohnungsnebenkosten
		Nettokaltmiete			
		zusammen	davon		
Wohnung, gebaut bis 1948	Wohnung, gebaut ab 1949 und EFH				
Monat					
Jährliche Entwicklung – Basis 2015 $\hat{=}$ 100					
2018 D	104,0	104,1	104,0	104,1	103,4
2019 D	105,5	105,6	105,4	105,6	104,9
2020 D	106,9	107,1	107,0	107,1	106,2
2021 D	108,6	108,5	108,5	108,5	108,6
2022 D	110,5	110,4	110,6	110,3	111,2
Monatliche Entwicklung 2022					
Januar	109,5	109,4	109,5	109,4	110,3
Februar	109,7	109,6	109,7	109,6	110,5
März	109,9	109,8	109,9	109,7	110,7
April	110,1	109,9	110,0	109,9	110,9
Mai	110,3	110,2	110,2	110,1	111,0
Juni	110,4	110,3	110,5	110,3	111,1
Juli	110,6	110,5	110,7	110,4	111,2
August	110,8	110,7	110,8	110,6	111,3
Sept.	110,9	110,8	111,1	110,7	111,3
Okt.	111,2	111,0	111,4	110,9	111,8
Nov.	111,4	111,2	111,5	111,2	112,0
Dez.	111,5	111,3	111,6	111,3	112,1

Die Indexveränderung **in Prozent** ergibt sich nach der Formel: Neuer Indexstand \div Alter Indexstand \times 100 – 100.
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Bericht M I 3/5 m.



ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND WIRT- SCHAFTLICHE UNTERNEHMEN

Ver- und Entsorgung

Jahr	Kläranlage				
	Zulauf	Klärschlamm	Klärgaserzeugung	Stromlieferung an die Stadt	Stromerzeugung
	in 1 000 cbm			in 1 000 kW/h	
2003	11 258	123,8	1 571	40	3 275
2004	11 567	131,4	1 542	14	2 815
2005	11 839	119,2	1 756	16	3 187
2006	11 985	117,9	1 952	52	3 390
2007	13 461	117,6	1 823	79	3 648
2008	12 990	108,2	2 347	51	3 631
2009	13 519	104,6	2 167	24	3 270
2010	15 138	108,1	2 210	44	3 678
2011	13 479	111,4	2 331	221,2	4 281
2012	12 104	112,3	2 333	213,5	4 254
2013	13 784	117,2	2 298	259,5	4 273
2014	11 019	131,6	2 269	125,6	3 886
2015	10 292	120,8	1 938	208,4	4 199
2016	12 381	125,9	2 341	289,4	4 367
2017	12 084	126,1	1 911	277,1	4 451
2018	11 109	133,5	1 942	295,4	4 452
2019	11 130	128,6	1 876	283,2	4 252
2020	11 099	136,2	1 947	163,2	4 250
2021	11 741	139,1	2 296	877,5	5 480
2022	10 983	140,2	2 416	1 020	5 661

Jahr	Entwässerung		Straßenreinigung	Müllabfuhr
	Länge des Kanalnetzes in km	Fläche des kanalisierten Gebietes in ha	Beseitigter Kehricht in t	Beseitigter Stadtmüll in t
2003	331,5	1 875,5	2 050	33 000
2004	336,9	1 915,0	1 950	34 000
2005	339,9	1 919,0	2 000	28 000
2006	341,4	1 814,0 *	2 100	27 300
2007	341,3	1 814,0	2 050	28 000
2008	340,8	1 815,0	2 100	28 500
2009	339,3	1 815,0	2 100	29 500
2010	340,3	1 815,0	1 800	27 500
2011	342,1	1 815,0	2 050	29 000
2012	342,1	1 815,0	1 271	29 095
2013	342,0	1 815,0	1 110	27 140
2014	338,5	1 815,0	1 370	28 745
2015	338,2	1 815,0	1 150	27 800
2016	339,0	1 815,0	837	27 685
2017	339,0	1 815,0	831	28 530
2018	339,2	1 815,0	1 061	28 122
2019	339,4	1 815,0	1 329	28 335
2020	341,2	1 815,0	920	27 943
2021	341,9	1 815,0	1 172	25 387
2022	343,1	1 815,0	758	25 318

* Nach Überprüfung des gesamten Gebietes in den letzten 3 Jahren.

Stromversorgung

Jahr	Abgabe in 1 000 kw/h insgesamt	davon Abgabe an					Angeschlos- sene Zähler
		Haushalte	Industrie, Gewerbe	US-Streit- kräfte	Land- wirtschaft	Straßenbe- leuchtung	
2003	578 704	117 514	431 582	24 389	334	4 885	48 996
2004 *	590 795	119 124	443 441	23 075	301	4 854	49 080
2005	609 578	118 237	460 724	25 548	230	4 839	49 201
2006	568 894	111 294	429 003	23 661	74	4 862	49 533
2007	596 696	108 029	458 993	24 712	82	4 880	49 955
2008	603 468	115 147	458 316	25 013	105	4 887	50 119
2009	583 270	121 668	431 379	25 196	152	4 875	50 438
2010	607 649	124 102	455 683	22 791	157	4 916	50 793
2011	603 085	117 377	456 634	24 406	201	4 467	50 995
2012	584 212	116 016	440 796	23 060	223	4 117	51 330
2013	581 550	113 814	445 000	18 463	731	3 542	51 608
2014	610 818	105 841	494 052	7 105 **	612	3 207	52 140
2015	549 776	105 063	441 030	-	627	3 056	52 627
2016	537 610	104 186	429 330	-	1 020	3 074	53 048
2017	507 870	107 056	397 235	-	1 011	2 568	53 113
2018	520 242	105 745	410 706	-	1 068	2 722	53 427
2019	500 595	107 397	389 870	-	1 017	2 311	53 846
2020	469 620	110 715	355 813	-	960	2 132	53 822
2021	484 149	118 564	362 684	-	1 043	1 858	54 442
2022	460 279	108 442	349 186	-	861	1 790	54 801

Gasversorgung

Jahr	Abgabe in 1 000 kw/h insgesamt	davon Abgabe an			Angeschlossene Zähler	Länge des Rohrnetzes in km
		Haushalte	Industrie, Gewerbe	US-Streit- kräfte		
2003	865 657	302 751	516 252	46 654	18 508	297,2
2004	872 050	303 412	520 687	47 951	18 480	296,1
2005	871 561	298 551	522 093	50 917	18 466	302,5
2006	844 529	253 007	546 280	45 242	18 401	306,6
2007	802 907	216 619	543 715	42 573	18 337	306,6
2008	839 845	286 009	511 849	41 987	18 336	305,2
2009	838 538	297 736	499 001	41 801	18 226	306,0
2010	881 771	370 506	465 424	45 841	18 113	305,6
2011	833 924	363 486	433 751	36 687	18 036	307,4
2012	788 407	360 699	386 813	40 895	17 980	305,8
2013	858 241	367 555	451 102	39 584	17 826	306,8
2014	739 983	275 563	449 899	14 521 **	18 086	306,4
2015	743 172	302 438	440 734	-	18 020	307,8
2016	766 087	303 061	463 026	-	17 926	308,0
2017	836 126	346 363	489 763	-	17 858	308,1
2018	798 643	320 332	478 311	-	17 846	310,3
2019	770 094	307 395	462 699	-	17 855	310,8
2020	796 311	322 680	473 631	-	17 855	312,2
2021	883 471	375 671	507 800	-	17 939	313,3
2022	765 046	312 578	452 468	-	17 889	310,3

Wasserversorgung

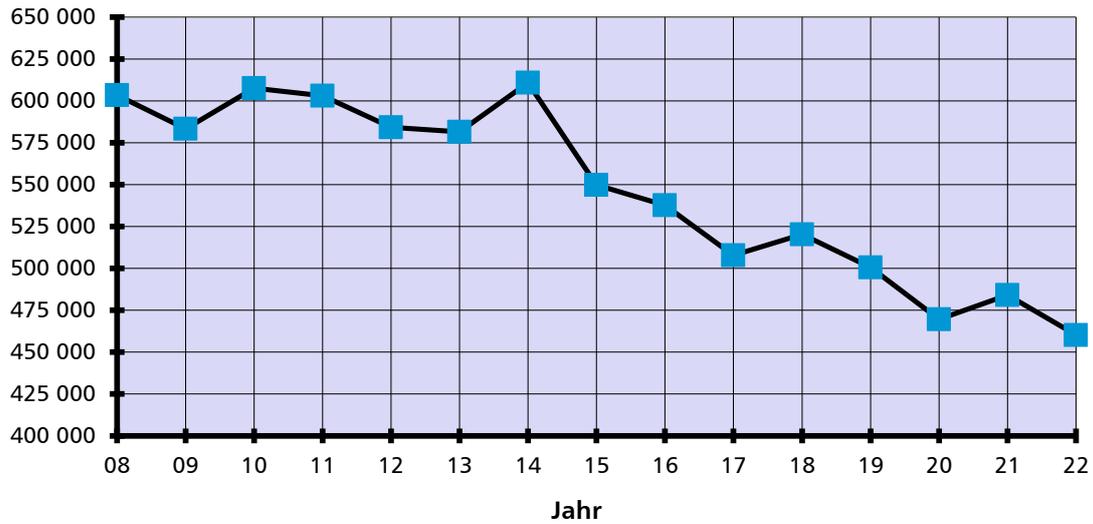
Jahr	Abgabe in 1 000 cbm insgesamt	davon Abgabe an			Angeschlossene Zähler	Länge des Rohrnetzes in km
		Haushalte	Industrie, Gewerbe	US-Streit- kräfte		
2003	5 641	3 968	1 232	441	13 168	286,8
2004 *	5 239	3 733	1 114	392	13 233	315,4
2005	5 247	3 435	1 424	388	13 279	320,7
2006	5 124	3 322	1 474	328	13 323	323,4
2007	5 370	3 465	1 518	387	13 384	320,2
2008	4 856	3 004	1 519	333	13 417	319,9
2009	5 240	3 190	1 669	381	13 448	320,5
2010	5 006	3 020	1 641	345	13 509	320,8
2011	5 319	3 340	1 594	385	13 590	321,7
2012	5 148	3 222	1 578	348	13 623	320,7
2013	4 909	3 057	1 623	229	13 642	322,1
2014	4 703	3 043	1 599	61 **	13 822	321,8
2015	4 759	3 014	1 745	-	13 835	323,4
2016	4 927	3 244	1 682	-	13 915	322,6
2017	4 885	3 122	1 763	-	13 942	322,8
2018	4 906	3 104	1 802	-	13 961	295,4 ***
2019	4 888	3 166	1 722	-	14 004	295,9
2020	4 592	2 779	1 813	-	13 969	298,5
2021	4 820	2 936	1 884	-	13 941	300,7
2022	4 545	2 830	1 715	-	14 425	302,5

* Anmerkung: Ab 2004 sind die Netze für Strom und Wasser auf dem Gelände der US-Streitkräfte in das Eigentum der Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH übergegangen (2004 Länge Rohrnetz Wasser auf dem US-Gelände 30,4 km).

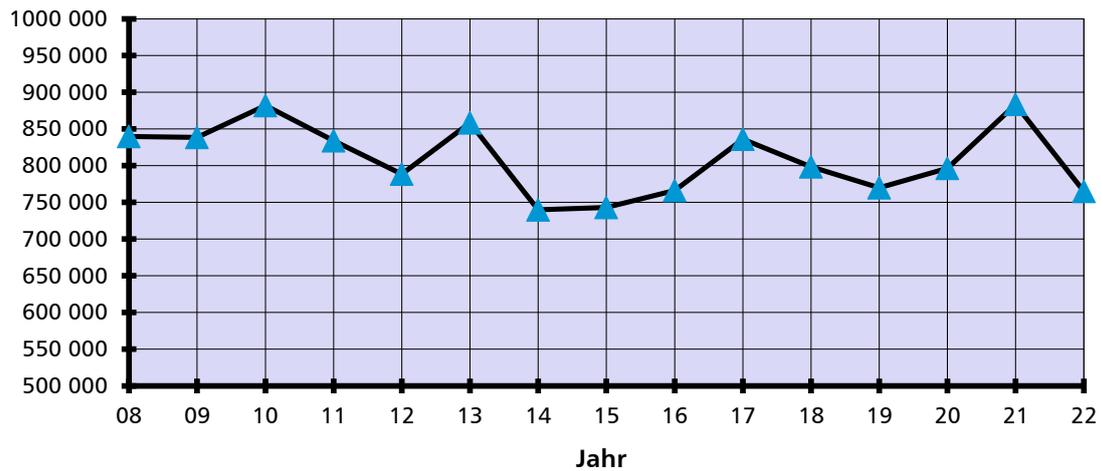
** Schließung des US-Standorts Bamberg zum 30.09.2014.

*** Die Minderung ergibt sich aus dem buchhalterischen Abgang des Rohrleitungsnetzes „US-Army“, dieses liegt nun in der Zuständigkeit der BIMA.

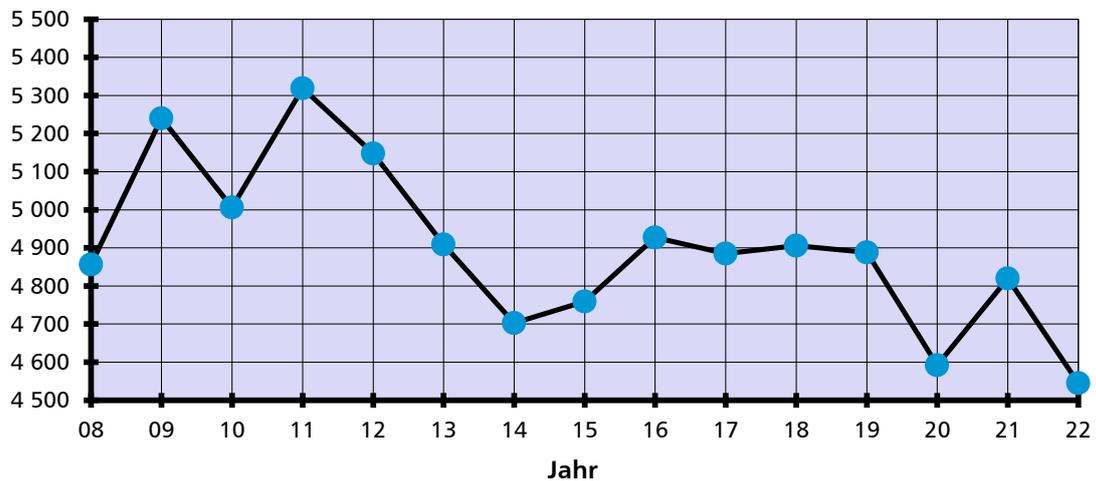
Stromabgabe (in 1000 kw/h)



Gasabgabe (in 1000 kw/h)



Wasserabgabe (in 1000 m³)



Städtischer Verkehrsbetrieb

Jahr	Betriebene Linien	Betriebene Busse	Länge des Streckennetzes in km	Linienverkehr		Mietomnibusse	
				Personenkilometer	Wagenkilometer	Personenkilometer	Wagenkilometer
				in 1 000 km			
2013	28	64	225,7	21 369	2 487	224	14
2014	28	60	225,7	20 356	2 524	145	15
2015	28	60	225,7	25 773 **	2 561	170	9
2016	28	61	225,7	26 504 **	2 574	251	16
2017	28	62	225,7	26 575 **	2 618	168	11 ***
2018	28	63	225,7	26 416 **	2 570	147	9 ***
2019	29	63	252,9 ****	26 276 **	2 605	170	9 ***
2020	29	63	252,9	20 759	2 501	47	3
2021	29	63	246,2	19 857	2 537	14	1
2022	29	68	245,9	22 665	2 640	93	7

*** Ohne ANKER-Einrichtung Oberfranken-Shuttle / mit AEO-Shuttle 61 / 61 / 72.

**** Die Länge des Streckennetzes wurde neu definiert und berechnet.

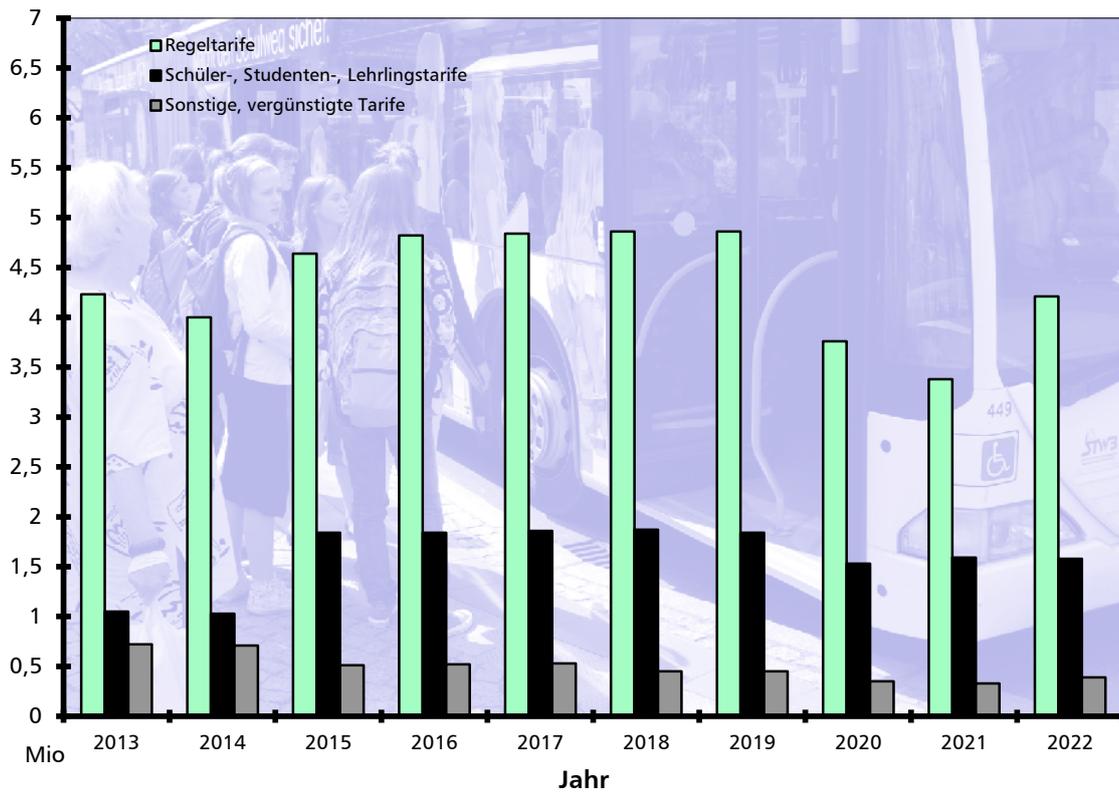
Jahr	Beförderte Personen					
	Linienverkehr					Mietomnibusse
	Personen insgesamt	Regeltarife	Schülertarife	Schwerbehindertenausweise	Freifahrtausweise	Personen insgesamt
2013	6 072 408	4 233 941	1 050 079	716 200	.	72 188
2014	5 784 815	3 997 840	1 033 598	706 850	.	46 527
2015	6 987 833 *	4 643 281 *	1 835 552 *	509 000 *	.	54 551
2016	7 188 990 *	4 824 733 *	1 840 757 *	523 500 *	.	80 703
2017	7 229 013 *	4 841 848 *	1 861 165 *	526 000 *	.	53 951 **
2018	7 184 027 *	4 861 244 *	1 873 783 *	449 000 *	.	47 380 **
2019	7 144 167 *	4 857 446 *	1 839 921 *	446 800 *	.	54 543 **
2020	5 638 383 *	3 757 727 *	1 528 056 *	352 600 *	.	15 166 **
2021	5 301 965 *	3 378 035 *	1 592 558 *	331 372 *	.	4 704 **
2022	6 174 864 *	4 213 870 *	1 575 064 *	385 931 *	.	29 993 **

* Daten basieren auf Verkaufsstatistik VGN. Rückschlüsse auf die tatsächlich beförderten Personen können hieraus nicht gezogen werden.

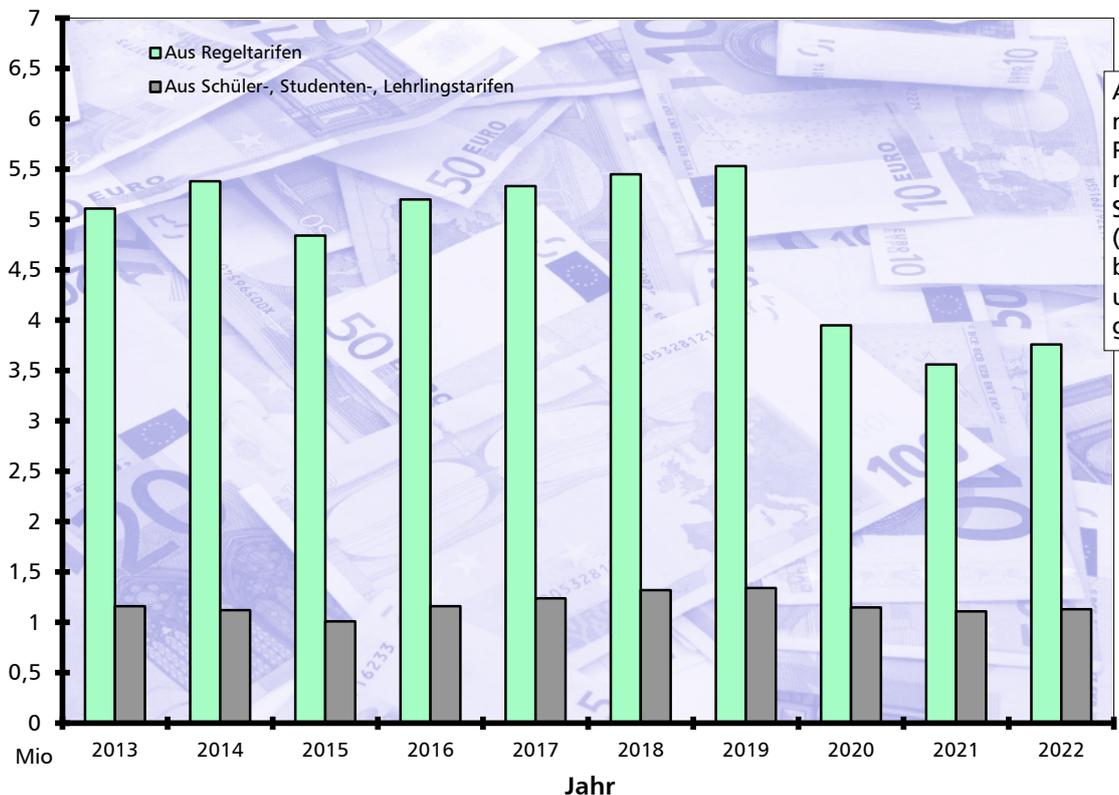
** Ohne AEO-Shuttle.

Jahr	Einnahmen aus Linienverkehr in €			Einnahmen aus Verkehr mit Mietomnibussen
	insgesamt	aus Regeltarifen	aus Schülertarifen	
2013	6 390 519	5 113 971	1 164 155	112 393
2014	6 585 898	5 383 997	1 115 522	86 379
2015	5 850 894	4 841 363	1 010 167	57 609
2016	6 343 554	5 196 777	1 158 385	80 208
2017	6 562 065	5 326 670	1 236 776	138 860
2018	6 742 280	5 446 565	1 316 146	137 770
2019	6 851 146	5 533 102	1 336 411	145 870
2020	5 098 829	3 952 018	1 146 810	46 967
2021	4 671 409	3 560 950	1 110 459	140 063
2022	4 888 536	3 758 762	1 129 774	92 923

Im Linienverkehr beförderte Personen



Einnahmen aus dem Linienverkehr



Ab 2011 werden nur die beförderten Personen und Einnahmen aus dem STVP-Haustarif (Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH) gezählt.

Feuerlöschwesen

Nur die Einsätze im Stadtgebiet

Jahr	Schadenssumme in €	Brände bei Tag	Brände bei Nacht	Aufteilung der Einsätze in			
				Großbrände	Mittel- und Kleinbrände	sonstige Hilfeleistungen	Einsatz Feuerwehr nicht erforderlich
2003	680 000	104	43	4	143	329	146
2004	490 000	51	34	3	85	417	63
2005	425 000	43	50	1	92	776	231
2006	340 000	64	20	-	84	482	161
2007	420 000	40	39	1	78	489	284
2008	390 000	50	37	2	85	767	263
2009	165 000	47	25	-	72	675	218
2010	864 046	46	37	2	81	711	259
2011	8 886 790	60	32	2	90	627	213
2012	330 000	101	44	1	144	455	316
2013	300 000	56	41	1	96	379	293
2014	1 086 000	32	35	4	63	331	299
2015	2 650 000	59	37	3	93	458	221
2016 *	882 189	37	43	2	68	379	264
2017 *	2 218 335	42	56	4	79	442	276
2018 *	1 700 000	20	58	5	69	498	248
2019 *	7 430 000	247	149	3	99	401	322
2020 *	656 931	195	136	6	60	376	237
2021	974 543	**	**	2	65	389	293
2022	1 271 931	**	**	3	118	513	252

* Anmerkung: Die Diskrepanz der Summe Einsätze bei Tag und Nacht zu der Summe Groß-, Mittel- und Kleinbrände ergibt sich aufgrund unterschiedlicher Basis der Auswertungen.

Einsätze Tag und Nacht: Aus Wachbuch der Ständigen Wache entnommen, Groß-, Mittel und Kleinbrände der Eldis Mangement Suite entnommen.

** ab 2021 ist eine Unterscheidung in Tag- und Nachtbrände nicht mehr möglich.

Bestattungswesen

Jahr	Sterbefälle	Zahl der Beisetzungen in Bamberg			die Beisetzungen erfolgten in		Jahresbedarf an neuen Gräbern
		insgesamt	davon		vorhandene Gräber	neu zugeteilte Gräber	
			Erdbestat- tungen	Urnenbei- setzungen			
2003	1 599	961	612	349	654	307	307
2004	1 264	840	525	315	584	256	256
2005	1 319	870	523	347	613	257	257
2006	1 390	857	503	354	566	291	291
2007	1 406	882	517	365	563	319	319
2008	1 452	903	505	398	619	284	284
2009	1 361	855	471	384	626	229	229
2010	1 426	908	468	440	563	345	345
2011	1 516	845	436	409	563	282	282
2012	1 471	792	389	403	519	273	273
2013	1 477	837	381	456	537	300	300
2014	1 408	794	342	452	507	287	287
2015	1 605	868	366	502	588	280	280
2016	1 537	831	345	486	549	282	282
2017	1 586	790	311	479	524	266	266
2018	1 628	804	306	498	529	275	275
2019	1 603	761	257	504	484	277	277
2020	1 665	738	280	458	521	217	217
2021	1 744	849	293	556	553	296	296
2022	1 823	890	278	612	561	329	329

Schlachthof Bamberg GmbH

Nur Schlachtzahlen

Jahr	Rinder insgesamt	davon			Kälber	Schweine
		Bullen	Kühe	Färsen		
2003	31 437	10 314	16 519	4 604	1 200	164 632
2004	32 095	10 586	16 694	4 815	1 399	156 670
2005	28 625	7 478	17 072	4 075	1 084	145 804
2006	30 060	7 367	18 236	4 457	1 044	161 493
2007	33 870	7 834	21 165	4 871	880	191 405
2008	38 477	9 626	23 021	5 830	1 036	168 325
2009	39 479	9 317	23 554	6 608	941	188 165
2010	40 205	8 935	24 160	7 110	978	199 093
2011	43 088	10 159	25 258	7 671	928	157 088
2012	42 605	9 837	25 137	7 631	699	153 553
2013	43 952	10 113	25 844	7 995	821	152 741
2014	46 112	10 095	27 250	8 767	882	148 983
2015	47 937	11 254	27 043	9 640	793	141 417
2016	47 057	9 789	28 458	8 810	563	183 043
2017	43 627	8 929	25 732	8 966	402	231 794
2018	53 721	11 130	30 994	11 597	364	253 012
2019	54 553	10 349	31 687	12 141	376	326 141
2020	47 095	8 371	29 855	8 869	237	293 558
2021	42 860	7 927	26 478	8 112	342	333 587
2022	42 257	8 045	25 113	8 793	306	289 160

Jahr	Ferkel	Ziegen	Zicklein	Schafe	Lämmer	Pferde
2003	3 276	238	-	379	-	6
2004	3 511	279	-	294	-	3
2005	3 117	228	-	817	-	-
2006	3 199	290	-	943	-	-
2007	3 619	279	-	476	-	-
2008	3 778	233	-	353	-	-
2009	3 765	252	-	376	-	-
2010	3 534	285	-	88	256	-
2011	3 231	288	-	400	-	-
2012	3 524	392	-	219	209	3
2013	3 771	338	-	184	254	-
2014	3 583	346	-	197	122	-
2015	3 561	324	-	215	166	1
2016	3 065	309	-	167	297	-
2017	1 903	290	-	123	182	-
2018	961	291	-	196	157	-
2019	794	238	-	52	52	-
2020	395	64	-	46	37	-
2021	2 202	103	-	74	-	-
2022	529	106	-	42	-	-

VERKEHR

Fahrrads

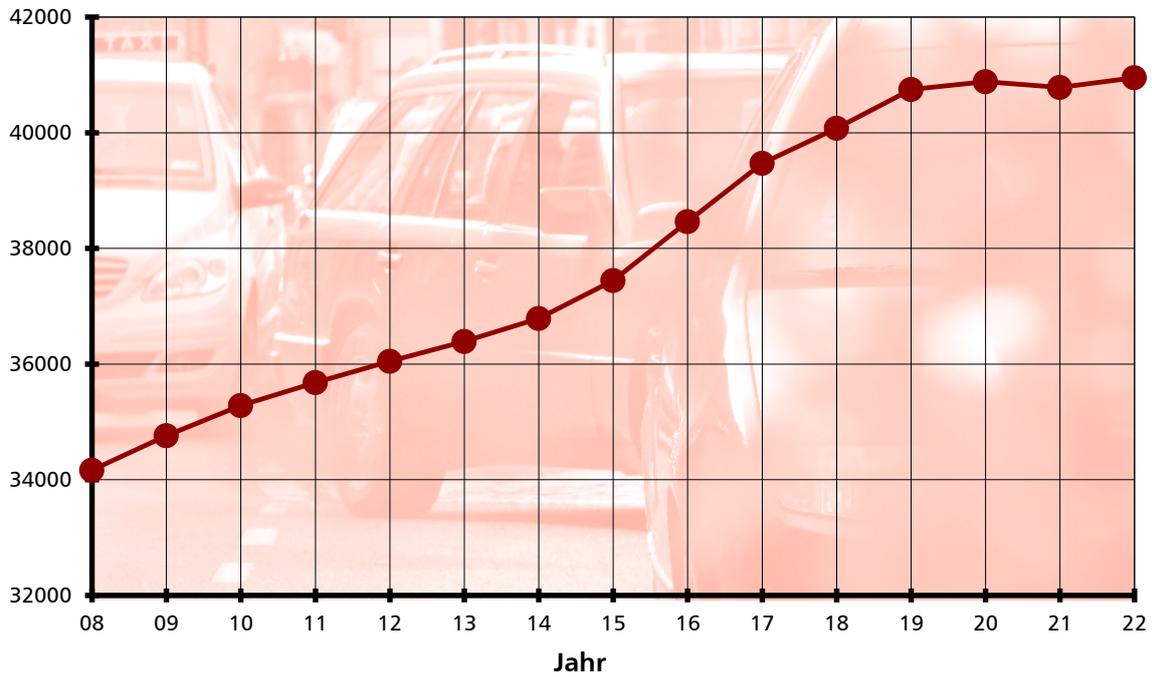




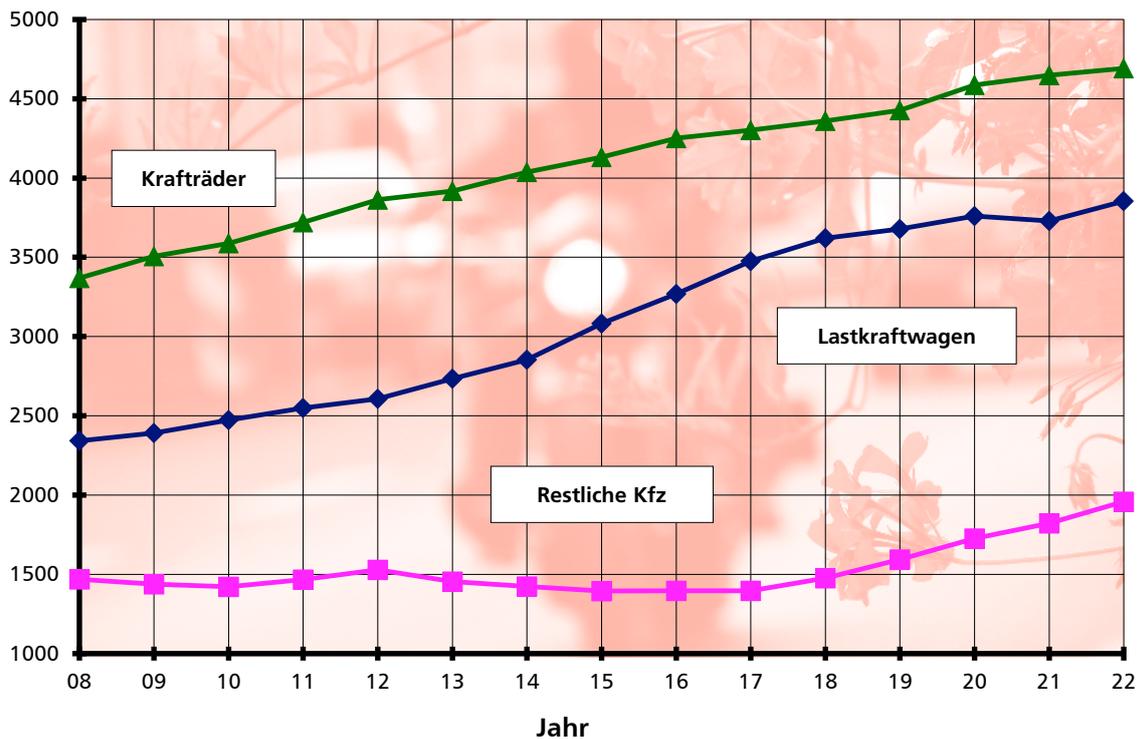
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Kraftfahrzeugart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Krafträder	4 302	4 360	4 427	4 587	4 648	4 692
Personenkraftwagen	39 471	40 080	40 748	40 882	40 782	40 952
Lastkraftwagen	3 475	3 621	3 679	3 760	3 729	3 854
Kraftomnibusse	103	86	80	79	79	86
Zugmaschinen	519	522	511	501	518	545
Sonderfahrzeuge	775	869	1 003	1 147	1 225	1 328
Kraftfahrzeuge insgesamt	48 645	49 538	50 448	50 956	50 981	51 457
Anhänger	2 055	2 237	2 483	2 590	2 675	2 798
Sattelanhänger und Zentralachsanhänger	2 365	2 336	2 251	2 243	2 171	2 105
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	4 420	4 573	4 734	4 833	4 846	4 903

Personenkraftwagen



Sonstige Kraftfahrzeuge



Straßenverkehrsunfälle

Quelle: Polizeiinspektion Bamberg-Stadt

1. Unfallorte und Unfallfluchtfälle

Jahr	Unfälle insgesamt	davon			Unfallflucht	
		innerorts	außerorts	BAB	Verkehrsunfälle mit Unfallflucht	geklärte Unfallfluchtfälle
2003	2 512	2 340	60	112	528	230
2004	2 167	2 048	63	117	467	169
2005	2 478	2 419	59	104	543	214
2006	2 394	2 227	62	104	551	234
2007	2 480	2 298	69	113	575	236
2008	2 410	2 242	57	111	429	168
2009	2 339	2 171	52	116	533	212
2010	2 475	2 289	78	108	622	258
2011	2 411	2 309	102	86	619	242
2012	2 380	2 258	122	48	607	238
2013	2 245	2 124	121	56	597	224
2014	2 360	2 298	62	48	644	243
2015	2 485	2 401	84	70	661	278
2016	2 647	2 562	85	59	774	319
2017	2 479	2 348	131	58	644	264
2018	2 577	2 499	78	47	657	250
2019	2 592	2 485	107	46	757	290
2020	2 035	1 933	102	64	596	262
2021	1 977	1 874	103	54	533	208
2022	2 240	2 186	54	126	663	258

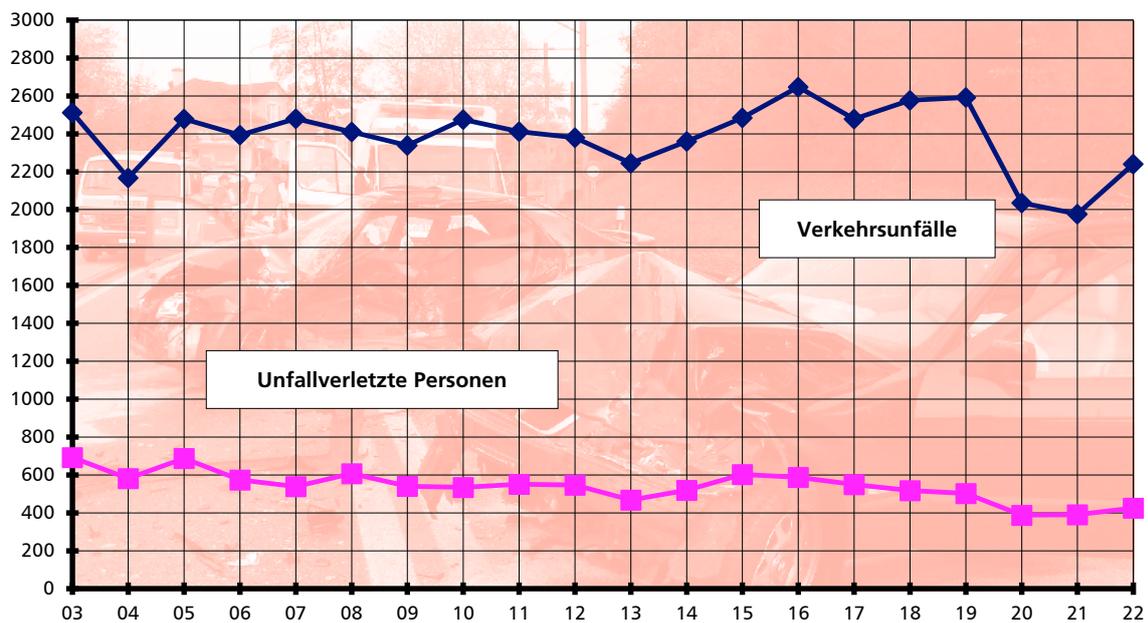
2. Unfallursachen

Ursache	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beim Führen des Fahrzeuges:							
Ungenügender Sicherheitsabstand	664	647	704	752	582	621	485
Fehler beim Wenden / Rückwärtsfahren	155	168	134	145	139	117	117
Fehler beim Abbiegen	128	115	112	131	111	98	121
Vorrang-, Vorfahrtsverletzung	126	130	108	97	82	104	104
Nicht angepasste Geschwindigkeit	59	70	38	40	58	51	49
Alkohol / Drogen	45	44	49	50	40	36	41
Beim Fahrzeug technische Mängel / Wartungsmängel							
	18	13	20	10	11	19	10
Beim Fußgänger							
	18	21	17	22	30	24	16
Straßenverhältnisse							
	35	35	24	13	2	27	13
Witterungseinflüsse							
	11	4	9	13	26	7	8
Fahrradunfälle							
	237	212	238	240	209	209	232
Verkehrsunfälle unter Beteiligung junger Fahranfänger (18 – 24 Jahre)							
	303	301	306	309	214	232	219
Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Senioren (65+)							
	289	235	277	266	226	211	237

3. Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Jahr	Verkehrsunfälle mit Personenschaden	darunter Schulwegunfälle	Verletzte insgesamt	Getötete
2003	539	3	692	-
2004	466	5	581	2
2005	540	5	687	5
2006	437	5	574	-
2007	460	8	539	2
2008	488	6	607	-
2009	431	4	540	2
2010	427	2	534	4
2011	436	12	551	1
2012	425	5	546	3
2013	378	9	468	1
2014	418	2	519	1
2015	477	6	603	4
2016	477	10	588	-
2017	434	10	550	1
2018	434	11	518	1
2019	412	8	503	1
2020	333	7	388	2
2021	348	7	390	-
2022	368	3	426	-

Straßenverkehrsunfälle



Fahrerlaubnisse

Jahr	Erstmalige Erteilung Klasse A - T		Ergänzungen Klasse A - T		Erteilung an Inhaber einer ausl. Fahrerlaubnis (§ 30/31 FeV) Klasse A - T	Erteilung einer neuen Fahrerlaubnis nach Entzug (§ 20 FeV) Klasse A - T	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich
2003	267	265	159	109	93	79	48
2004	393	374	109	90	97	89	62
2005	378	379	90	87	74	78	45
2006	336	301	113	73	64	61	37
2007	430	300	219	95	47	71	20
2008	408	313	183	121	54	73	22
2009	391	328	207	128	53	69	30
2010	380	349	179	81	52	70	32
2011	350	332	162	131	57	50	23
2012	306	289	180	138	79	59	35
2013	323	301	151	116	74	51	25
2014	321	264	153	131	93	53	18
2015	312	254	130	71	107	60	27
2016	395	312	168	93	138	50	23
2017	341	275	174	49	178	49	17
2018	345	290	149	64	222	41	25
2019	307	278	167	65	236	40	31
2020	346	178	146	41	177	44	29
2021	308	270	133	68	166	50	31
2022	296	277	152	85	258	64	31

Jahr	Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis nach § 27 FeV an Inhaber von Sonderführerscheinen Klasse A - T	Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (§ 48 FeV)	Internationale Führerscheine	Umtausch EU für verlorene oder unbrauchbare Führerscheine	Umtausch EU aufgrund gesetzlicher Bestimmungen	Freiwilliger Umtausch in EU Karten-FS
2003	14	16	317	167	46	1 029
2004	12	14	322	147	131	1 021
2005	6	25	315	110	192	781
2006	10	45	479	181	140	679
2007	10	42	496	175	51	653
2008	8	36	439	163	77	530
2009	9	38	600	199	169	469
2010	8	61	547	210	166	456
2011	8	50	660	191	165	468
2012	6	35	658	266	167	545
2013	10	37	836	301	163	448
2014	7	47	569	287	298	373
2015	6	38	477	282	459	355
2016	-	52	606	300	382	402
2017	4	37	639	371	340	331
2018	3	39	663	420	370	335
2019	14	38	631	431	468	485
2020	2	34	150	362	418	301
2021	5	32	135	322	1 404	- *
2022	5	30	509	425	1 786	- *

* Durch den Pflichtumtausch der Papier-Führerscheine bis 2033 gibt es praktisch keinen freiwilligen Umtausch mehr

noch:

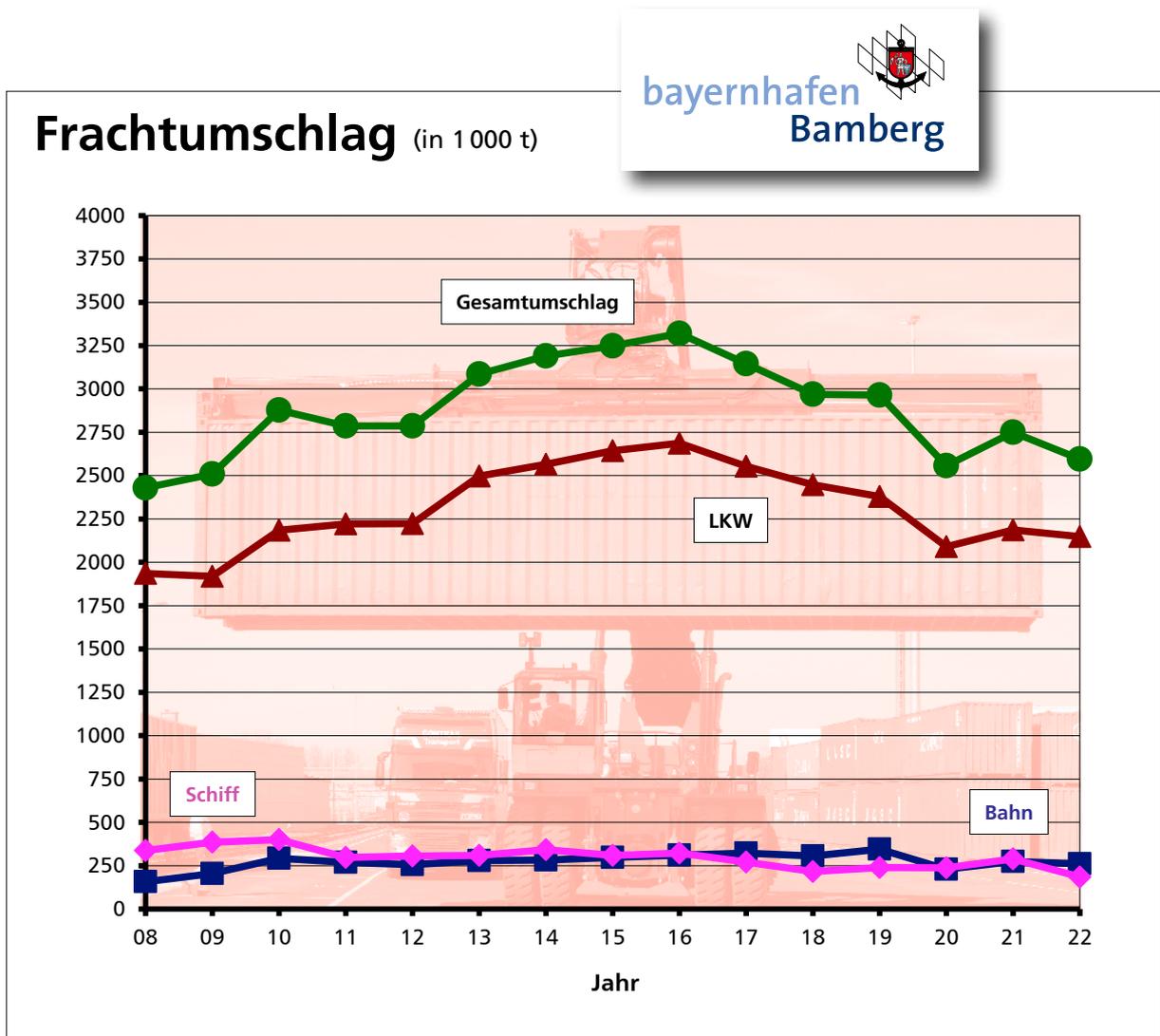
Fahrerlaubnisse

Jahr	Durch Gerichtsurteil wurden Führerscheine entzogen wegen		Durch die Stadt Bamberg wurden Führerscheine		Zahl der Fahrschulen im Stadtgebiet
	Trunkenheit am Steuer	anderer Verkehrsdelikte und strafrechtlicher Vergehen	versagt wegen mangelnder psycho-physischer Eignung	entzogen aus gesundheitlichen Gründen und/oder wegen mangelnder psychologischer Eignung	
2003	92	26	14	17	23
2004	116	22	15	22	23
2005	121	21	9	21	23
2006	79	42	12	19	24
2007	72	25	10	16	23
2008	68	15	18	17	23
2009	90	11	31	23	22
2010	48	27	32	41	20
2011	48	16	40	37	17
2012	60	10	35	41	16
2013	45	24	41	42	19
2014	38	10	36	48	19
2015	36	17	36	78	21
2016	23	13	24	70	17
2017	40	16	26	74	15
2018	41	10	9	137	12
2019	38	7	13	52	11
2020	25	12	20	45	10
2021	30	9	6	69	9
2022	36	10	3	107	9

Bayernhafen Bamberg

(mitgeteilt von der Bayernhafen GmbH & Co. KG)

Jahr	Bahn- umschlag in 1 000 t	Schiffs- umschlag in 1 000 t	LKW- umschlag in 1 000 t	Gesamt- umschlag in 1 000 t	Anzahl Hotel- schiffe	Passagier- kapazität Hotelschiffe
2008	157	338	1 935	2 430	458	66 591
2009	204	386	1 919	2 509	439	65 833
2010	293	400	2 185	2 878	451	66 516
2011	269	297	2 221	2 787	514	76 180
2012	256	306	2 224	2 786	578	89 931
2013	279	309	2 498	3 086	553	89 177
2014	282	342	2 566	3 190	796	129 641
2015	297	309	2 643	3 249	874	145 907
2016	310	323	2 687	3 320	854	141 291
2017	322	270	2 554	3 146	804	130 720
2018	305	216	2 448	2 969	764	123 787
2019	345	240	2 379	2 964	831	137 404
2020	230	237	2 090	2 557	64	7 824
2021	274	289	2 187	2 750	236	40 333
2022	261	185	2 149	2 595	748	125 910





TOURISMUS



Tourismus

1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

a) in Beherbergungsstätten insgesamt

Jahr	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenausnutzung in % *	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
			insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland		
2013	52	3 054	298 598	46 624	522 116	83 656	44,9	1,7
2014	52	3 078	307 160	47 904	541 603	87 196	46,3	1,8
2015	55	3 318	348 137	56 590	606 947	100 723	48,5	1,7
2016	55	3 500	373 089	59 092	659 854	106 329	48,8	1,8
2017	56	3 607	385 117	61 045	684 500	110 315	50,0	1,8
2018	56	3 596	394 333	64 365	708 202	119 940	51,3	1,8
2019	58	3 875	425 616	63 975	753 220	114 563	51,8	1,8
2020	52	2 110	239 190	19 586	441 424	34 930	35,7	1,8
2021	54	3 676	232 510	19 921	462 099	37 772	35,9	2,0
2022	56	3 787	376 353	48 509	726 250	99 477	49,4	1,9

b) darunter in Hotels (ohne Garni)

Jahr	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenausnutzung in % *	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
			insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland		
2013	18	1 828	173 446	25 741	305 147	49 368	45,9	1,8
2014	19	1 837	176 891	27 044	313 266	52 179	46,8	1,8
2015	19	2 066	186 465	29 681	325 023	55 138	47,7	1,7
2016	19	2 097	209 288	33 071	362 642	60 566	47,4	1,7
2017	21	2 166	212 439	33 649	370 013	62 886	47,3	1,7
2018	20	2 121	210 899	34 283	371 964	65 701	48,5	1,8
2019	22	2 234	226 999	33 468	390 304	60 283	49,1	1,7
2020	22	1 294	126 376	10 535	222 694	19 026	33,5	1,8
2021	21	1 852	102 470	9 489	193 431	18 384	34,3	1,9
2022	21	1 906	169 959	22 938	306 250	44 433	46,0	1,8

c) darunter in Gasthöfen

Jahr	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenausnutzung in % *	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
			insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland		
2013	13	375	31 342	3 912	54 441	6 571	42,4	1,7
2014	13	368	34 374	4 086	60 256	6 998	45,6	1,8
2015	13	467	51 510	6 471	87 650	10 542	52,3	1,7
2016	13	467	50 145	6 623	90 249	11 802	53,3	1,8
2017	12	462	50 259	7 295	88 383	12 930	54,6	1,8
2018	11	303	27 338	3 652	48 711	7 665	41,8	1,8
2019	10	288	23 712	2 871	42 362	5 262	41,0	1,8
2020 **	10	-	-	-	-	-	-	-
2021	9	272	11 909	1 022	23 429	2 253	28,8	2,0
2022	9	272	18 939	2 165	35 019	4 122	36,6	1,8

* Rechnerischer Wert Übernachtungen / angebotene Bettentage (betriebliche Öffnungstage).

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik.

Erfasst sind nur Betriebe ab 9 Betten.

** Aufgrund der Corona-Pandemie sind aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Zahlen gemeldet worden.

noch:

Tourismus

2. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

a) in Jugendherbergen

Jahr	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Betten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Bettenausnutzung in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
2013	1	108	7 452	17 526	45,1	2,3
2014	1	108	7 955	17 530	45,1	2,2
2015	1	108	10 920	21 937	55,6	2,0
2016	1	108	8 182	18 493	47,6	2,3
2017	1	108	11 262	22 863	58,8	2,0
2018	1	108	11 158	23 216	58,9	2,1
2019	1	108	10 383	22 481	57,0	2,2
2020	1	108	3 094	6 646	17,0	2,1
2021	1	108	3 922	8 881	22,5	2,3
2022	1	108	7 450	19 682	49,9	2,6

Quelle: Jugendherberge – Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim e.V.

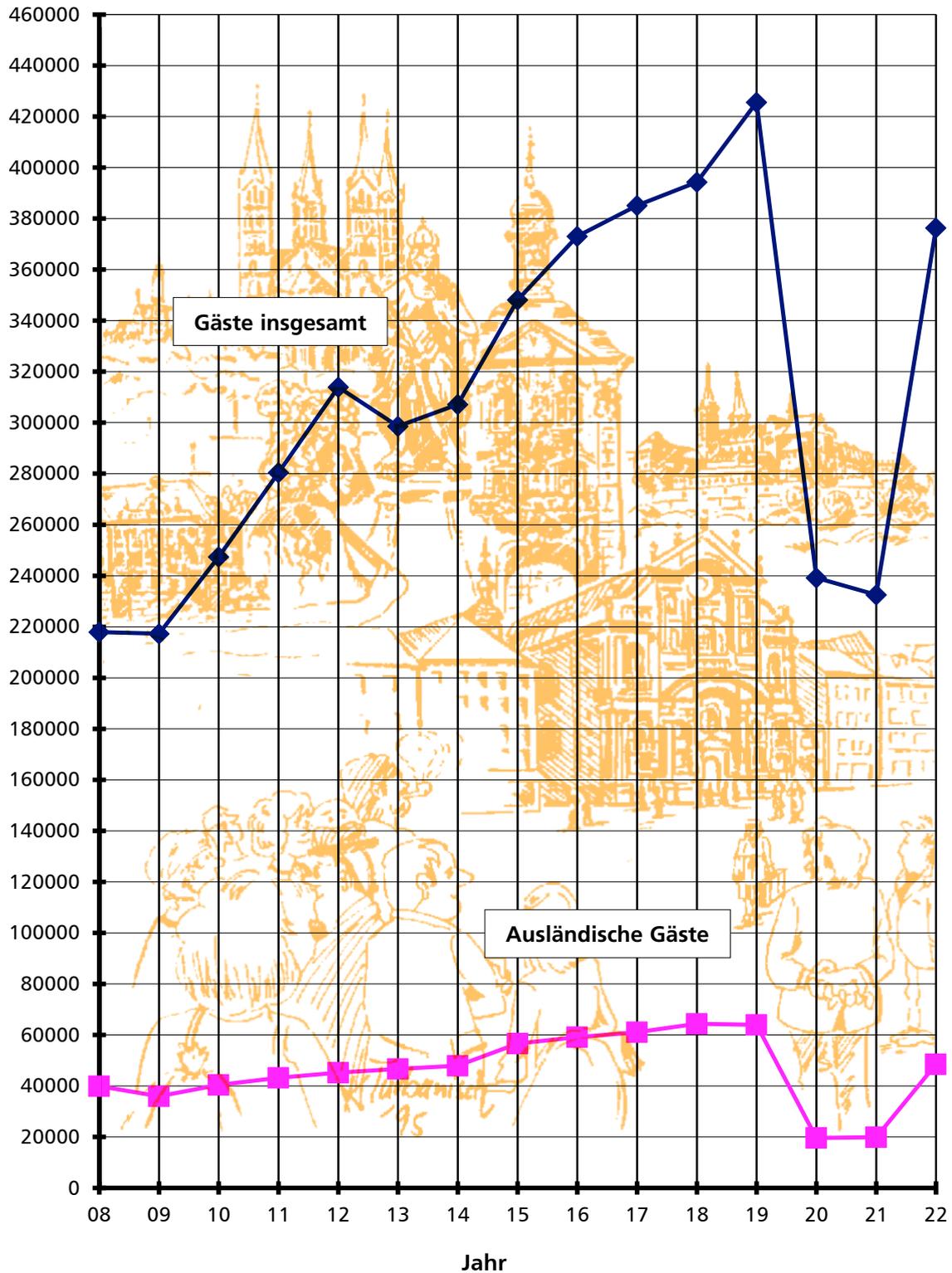
b) auf Campingplätzen

Jahr	Anzahl der Campingplätze	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
		insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland	
2013	1	15 270	4 563	26 074	7 109	1,7
2014	1	16 142	4 105	28 597	6 536	1,8
2015	1	19 020	4 908	35 897	7 884	1,9
2016	1	19 894	4 355	37 635	7 008	1,9
2017	1	20 065	4 137	37 188	6 915	1,8
2018	1	24 323	4 331	45 344	7 167	1,8
2019	1	24 388	4 107	47 680	7 577	2,0
2020	1	20 672	1 450	54 207	2 301	2,6
2021	1	22 422	2 151	55 259	3 927	2,5
2022	1	28 429	4 774	71 429	8 558	2,5

Quelle: Campingplatzinhaber.

Gästemeldungen in den Beherbergungsbetrieben

(einschließlich Jugendherbergen)





1
SEUR

1
SEUR

1
SEUR

© BCE ECB EZB EKT EKP 2002

FINANZLAGE



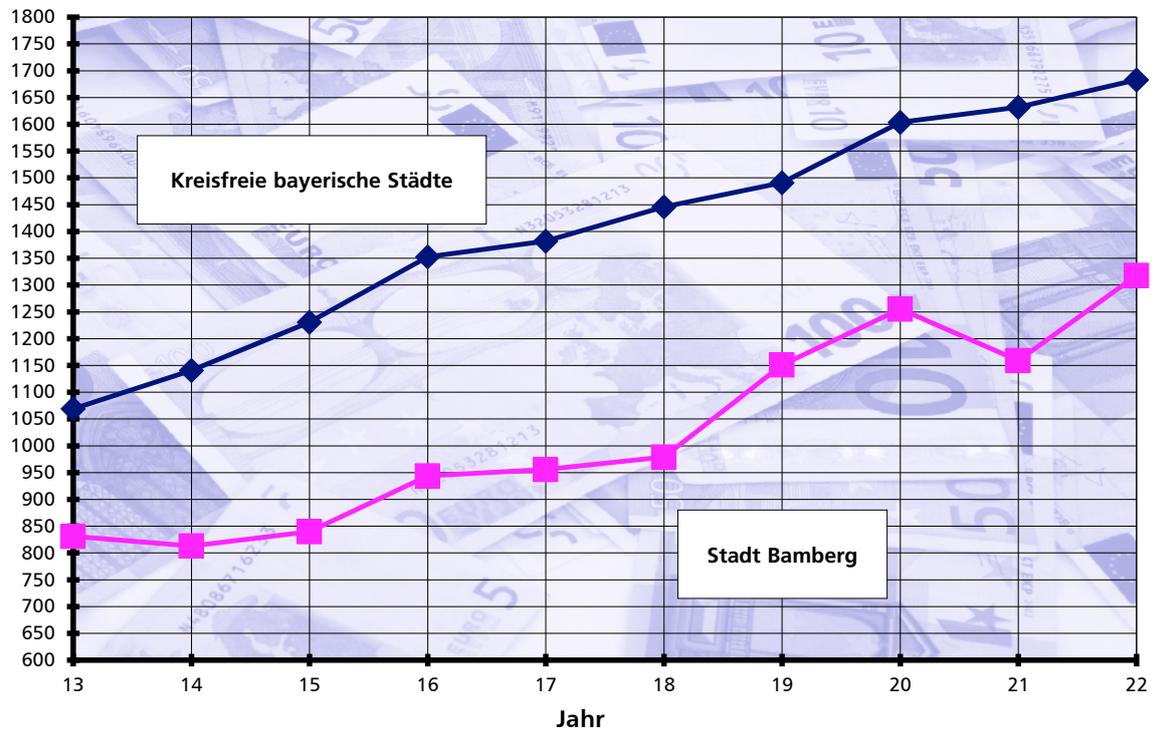
Steuereinnahmen der Stadt Bamberg

Jahr	Kassenmäßige Ist-Einnahmen an Gemeindesteuern in 1 000 €					Steuerkraftzahl der	
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (brutto)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Hundesteuer	Stadt Bamberg	Bayerischen kreisfreien Städte
	A	B					
2008	42	10 261	38 039	27 113	118	921	1 020
2009	34	10 462	29 043	26 011	120	823	1 098
2010	46	10 617	35 763	25 160	119	822	1 089
2011	43	10 572	40 065	26 245	121	734	958
2012	63	10 751	35 082	28 066	121	776	981
2013	42	10 935	32 585	30 316	135	831	1 069
2014	45	10 860	36 804	32 633	135	813	1 141
2015	44	11 078	37 425	36 738	134	840	1 231
2016	44	11 159	41 723	37 905	167	944	1 353
2017	45	11 555	57 767	41 475	167	956	1 382
2018	43	11 859	65 413	42 018	169	979	1 446
2019	43	11 682	44 633	44 141	177	1 151	1 491
2020	44	11 783	35 073	42 130	178	1 255	1 604
2021	46	14 534	49 850	47 275	215	1 159	1 632
2022	45	15 383	61 711	48 363	220	1 318	1 683

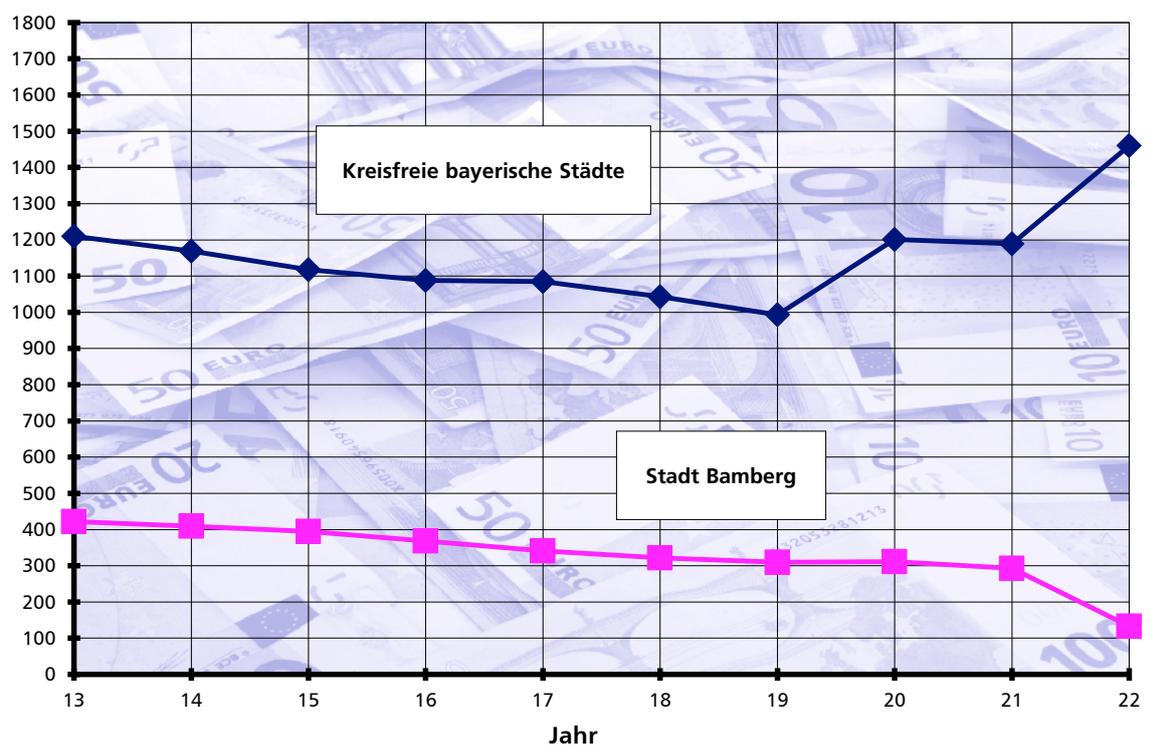
Schulden und Bauinvestitionen der Stadt Bamberg

Jahr	Schulden in 1 000 €	Schulden je Einwohner in €		Schuldenbewegungen		Baumaßnahmen
		Stadt Bamberg	Bayerische kreisfreie Städte	Aufnahmen	Tilgungen	
				in 1 000 €		
2008	33 322	476	1 555	4 506	5 506	24 908
2009	32 424	464	1 563	5 445	6 343	20 534
2010	31 898	456	1 557	3 015	3 541	18 872
2011	30 972	438	1 435	3 350	4 276	13 196
2012	30 112	425	1 321	7 298	8 158	8 176
2013	30 044	422	1 210	6 902	6 970	13 097
2014	29 409	409	1 169	2 553	3 188	10 869
2015	28 967	395	1 118	2 851	3 293	13 886
2016	27 894	368	1 088	2 713	3 786	20 755
2017	26 353	341	1 085	2 793	4 334	21 635
2018	24 952	322	1 043	3 891	5 292	36 383
2019	24 004	310	993	2 710	3 659	34 481
2020	23 836	311	1 201	2 740	2 908	46 380
2021	22 763	293	1 189	2 700	3 773	19 481
2022	10 653	133	1 460	2 794	14 904	65 431

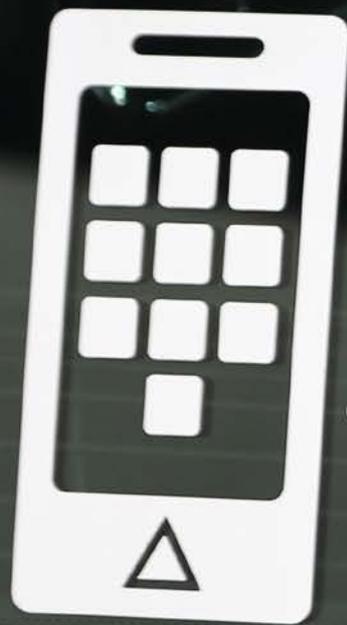
Steuerkraft in € je Einwohner



Pro-Kopf-Verschuldung in €



SICHERHEITS- WESEN



1.

SAFETY
RECALL
FOR
2014
2015

10

Kriminalität

Quelle: Polizeiinspektion Bamberg-Stadt

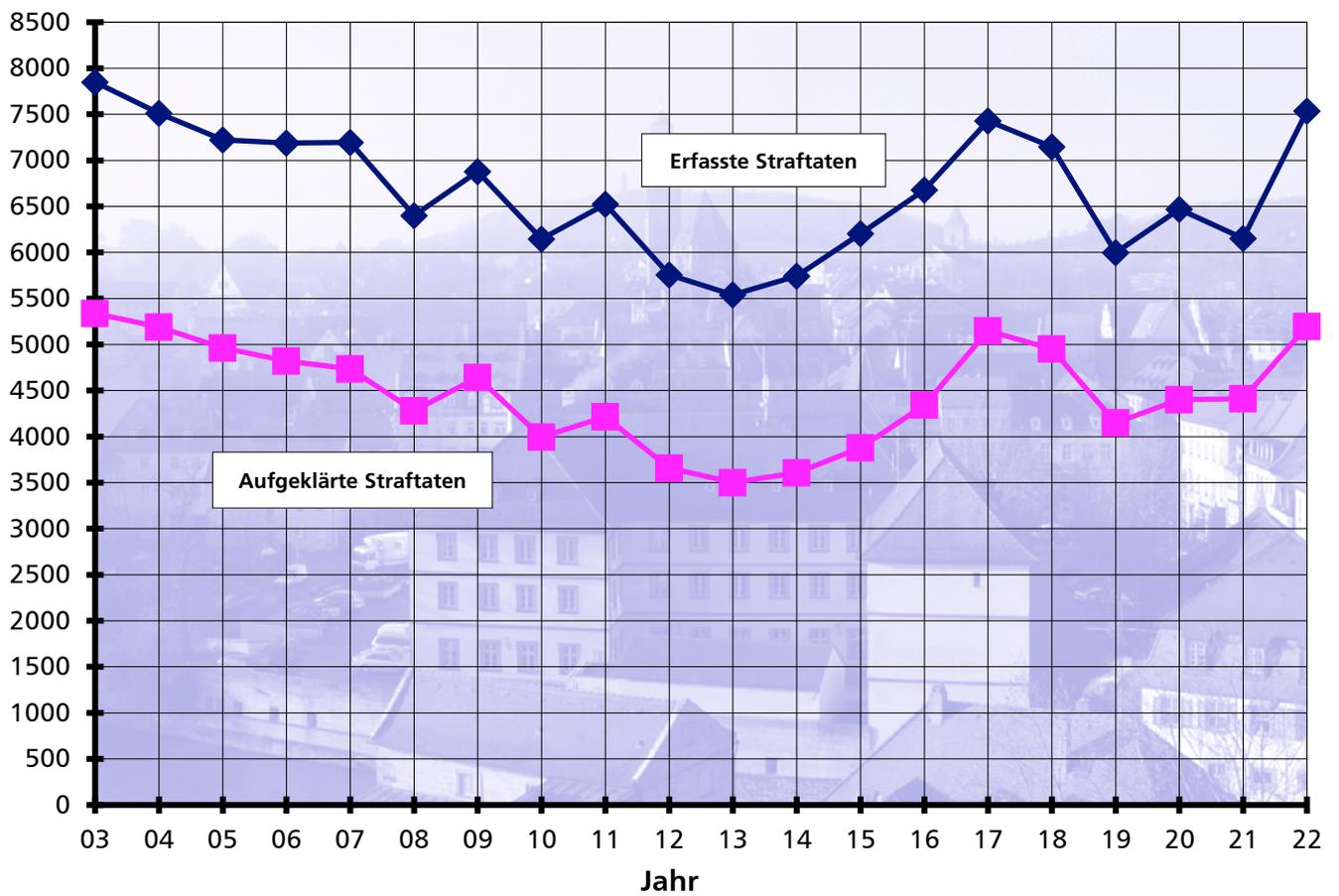
Erfasste und aufgeklärte Fälle		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Straftaten wider das Leben							
a) Erfasste Fälle		18	10	14	16	5	5
b) %-Anteil an allen Fällen		0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0
c) von a) Versuche in %		88,9	90,0	78,6	93,8	60,0	60,0
d) Aufklärung in %		88,9	90,0	85,7	87,5	80,0	80,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung							
a)		91	87	73	103	95	149
b)		1,2	0,7	0,9	1,3	1,2	1,3
c)		7,7	-	4,1	3,9	2,1	7,4
d)		84,6	78,2	91,8	84,5	86,3	88,6
Rohheitsdelikte und Straftaten wider die persönliche Freiheit							
a)		1 173	1 205	1 088	1 086	942	1 196
b)		15,4	9,1	13,7	13,8	12,0	10,2
c)		9,3	9,8	9,6	11,1	12,8	9,4
d)		89,4	87,4	90,3	89,9	91,3	90,9
Diebstahl, ohne erschwerende Umstände							
a)		1 728	1 712	1 315	1 359	1 415	1 983
b)		22,8	12,9	16,6	17,3	18,0	17,0
c)		3,6	2,7	2,6	2,6	3,8	2,8
d)		57,1	58,1	55,4	55,1	63,6	65,5
Diebstahl, unter erschwerenden Umständen							
a)		820	621	533	726	680	823
b)		10,8	4,7	6,7	9,2	8,6	7,0
c)		15,0	11,6	11,1	14,0	13,2	11,4
d)		28,3	24,6	24,0	30,3	32,8	34,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte							
a)		723	862	728	727	645	766
b)		9,5	6,5	9,2	9,2	8,2	6,6
c)		9,4	12,4	11,1	7,7	9,6	6,7
d)		81,6	79,6	81,5	82,9	84,2	74,5
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB							
a)		1 642	1 779	1 631	1 791	1 683	1 812
b)		21,6	13,4	20,6	22,4	21,4	15,5
c)		3,3	3,7	2,9	3,2	3,0	3,0
d)		61,3	64,6	64,6	62,1	67,4	58,5
Verbrechen und Vergehen gegen Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) (inkl. Ausl.delikte)							
a)		1 398	6 970	2 534	2 085	2 410	4 958
b)		18,4	52,6	32,0	26,5	30,6	42,4
c)		0,9	2,8	0,6	0,3	0,2	0,6
d)		97,2	99,5	99,0	98,4	99,0	99,3
Straftaten insg. (ohne Ausl.del.)							
a) Erfasste Fälle		7 428	7 147	5 997	6 470	6 152	7 534
b) %-Anteil an allen Fällen		100	100	100	100	100	100
c) von a) Versuche in %		6,0	5,9	5,9	6,1	6,3	5,4
d) Aufklärung in %		69,3	69,3	69,2	68,0	71,7	69,0

noch:
Kriminalität

Aufgliederung der Tatverdächtigen	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Straftaten wider das Leben						
a) Tatverdächtige insgesamt	21	15	14	16	4	4
b) Nichtdeutsche Tatverdächtige in %	57,1	53,3	35,7	37,5	25,0	50,0
c) von a) bis unter 14 Jahren	-	-	-	-	-	-
d) 14 bis unter 21 Jahren	6	5	1	3	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung						
a)	78	57	61	78	82	124
b)	26	42,1	29,5	29,5	26,8	25,8
c)	7	13	2	3	6	6
d)	14	12	14	18	28	11
Rohheitsdelikte und Straftaten wider die persönliche Freiheit						
a)	872	919	826	839	695	950
b)	39,9	43,9	38,3	39,9	46,2	41,5
c)	27	15	15	27	12	27
d)	155	166	128	127	101	64
Diebstahl, ohne erschwerende Umstände						
a)	817	799	606	613	692	1 054
b)	60,7	59,9	54,8	52,4	56,5	67,0
c)	41	24	42	41	56	90
d)	178	197	137	132	161	128
Diebstahl unter erschwerenden Umständen						
a)	149	141	128	168	185	240
b)	71,8	63,1	63,3	51,8	66,5	74,2
c)	1	5	6	1	5	7
d)	18	18	31	29	36	29
Vermögens- und Fälschungsdelikte						
a)	538	573	507	497	502	575
b)	40,5	47,5	42,8	41,4	44,4	50,1
c)	4	6	2	7	1	5
d)	56	84	66	56	57	27
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB						
a)	786	880	854	834	819	847
b)	28,0	31,4	25,9	22,4	30,9	32,3
c)	28	12	20	24	24	25
d)	142	150	136	122	108	57
Verbrechen und Vergehen gegen Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) (inkl. Ausl.delikte)						
a)	1 286	6 201	2 273	1 877	2 196	4 734
b)	51,4	92,1	83,9	78,9	82,6	90,8
c)	6	924	86	42	61	86
d)	285	1 031	323	327	357	256
Gesamtsumme insg. (o. Ausl.del.)						
a) Tatverdächtige insgesamt	3 677	3 378	2 952	2 963	2 836	3 625
b) Nichtdeutsche Tatverdächtige in %	43,2	43,5	38,3	36,4	39,8	45,6
c) von a) bis unter 14 Jahren	93	55	79	91	96	149
d) 14 bis unter 21 Jahren	675	653	543	525	504	300

Die aufaddierten Zahlen der Tatverdächtigen der einzelnen Deliktgruppen ergeben deshalb eine höhere Anzahl von Tatverdächtigen als die Gesamtzahl von 3 625 da Straftäter, die mehrere verschiedene Straftaten begangen haben, bei der Gesamtzahl von Straftätern im Stadtgebiet (3 625) jeweils nur 1 x aufgeführt werden.

Erfasste und aufgeklärte Straftaten



KULTUR





Universität

Fakultät	Sommersemester		Wintersemester	
	2022		2022/2023	
1. Verteilung der Studierenden der Universität Bamberg auf Fakultäten und ausgewählte Studienfächer	Studienfälle		Studienfälle	
Geistes- und Kulturwissenschaften	4 070	6 138	4 161	6 210
darunter:				
Lehramt *	1 674	2 343	1 738	2 443
Germanistik	893	1 062	908	1 077
Anglistik	659	946	694	990
Romanistik	95	258	106	271
Klassische Philologie	36	90	39	97
Slavistik	32	75	29	74
Kommunikationswissenschaft	526	580	538	587
Orientalistik	169	297	166	292
Allgemeine Literaturwissenschaft	197	197	204	204
Katholische Theologie	115	213	105	196
Evangelische Theologie	89	139	81	135
Philosophie	162	329	152	298
Geschichte	363	772	396	812
Kunstgeschichte	116	196	118	202
Archäologie	118	158	111	156
Denkmalkunde, Bauforschung	130	190	138	203
Europäische Ethnologie	15	122	16	105
Geographie	355	514	359	510
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	3 384	4 556	3 252	4 409
darunter:				
Lehramt *	275	373	258	364
Betriebswirtschaftslehre, Internationale Wirtschaft	1 789	1 950	1 733	1 894
Wirtschaftspädagogik	130	130	115	115
Volkswirtschaftslehre und European Economic Studies	210	274	210	271
Survey Statistik	91	91	85	85
Soziologie	501	877	476	847
Politikwissenschaft	656	1 227	620	1 184
Humanwissenschaften	2 043	2 299	2 088	2 333
darunter:				
Lehramt *	235	311	245	325
Pädagogik (incl. Empirischer Bildungsforschung)	728	766	674	716
Berufliche Bildung / Sozialpädagogik	553	553	606	606
Musikpädagogik und -didaktik	41	72	41	69
Kunstpädagogik und -didaktik	34	64	36	71
Psychologie	692	735	743	786
Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik	2 077	2 139	2 054	2 110
darunter:				
Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik (WI)	1 189	1 189	1 156	1 156
Angewandte Informatik	497	559	503	559
Informatik	391	391	395	395
Modulstudium	45	77	39	55
Studium an Zweithochschulen	9	70	8	66
Lehramt-Didaktikkombinationen (nicht aufgeteilt)	-	1 442	-	1 452
Universität Bamberg insgesamt	11 628	16 721	11 602	16 635

* Die Lehramtsstudenten werden (bis auf die Didaktikkombinationen) bei den Fächern nochmals mitgezählt, so dass die „darunter“ Summe bei Fakultäten mit Lehramtsausbildung aufgrund der Doppelnennung größer ist als die Fakultätssumme.
Die Gesamtzahl der Studierenden an der Universität Bamberg und in den Fakultäten enthalten keine Doppelzählung.
Die Studierendenzahlen des Modulstudiums und der Didaktikkombinationen wurden nicht auf Fächer bzw. Fakultäten aufgeteilt.

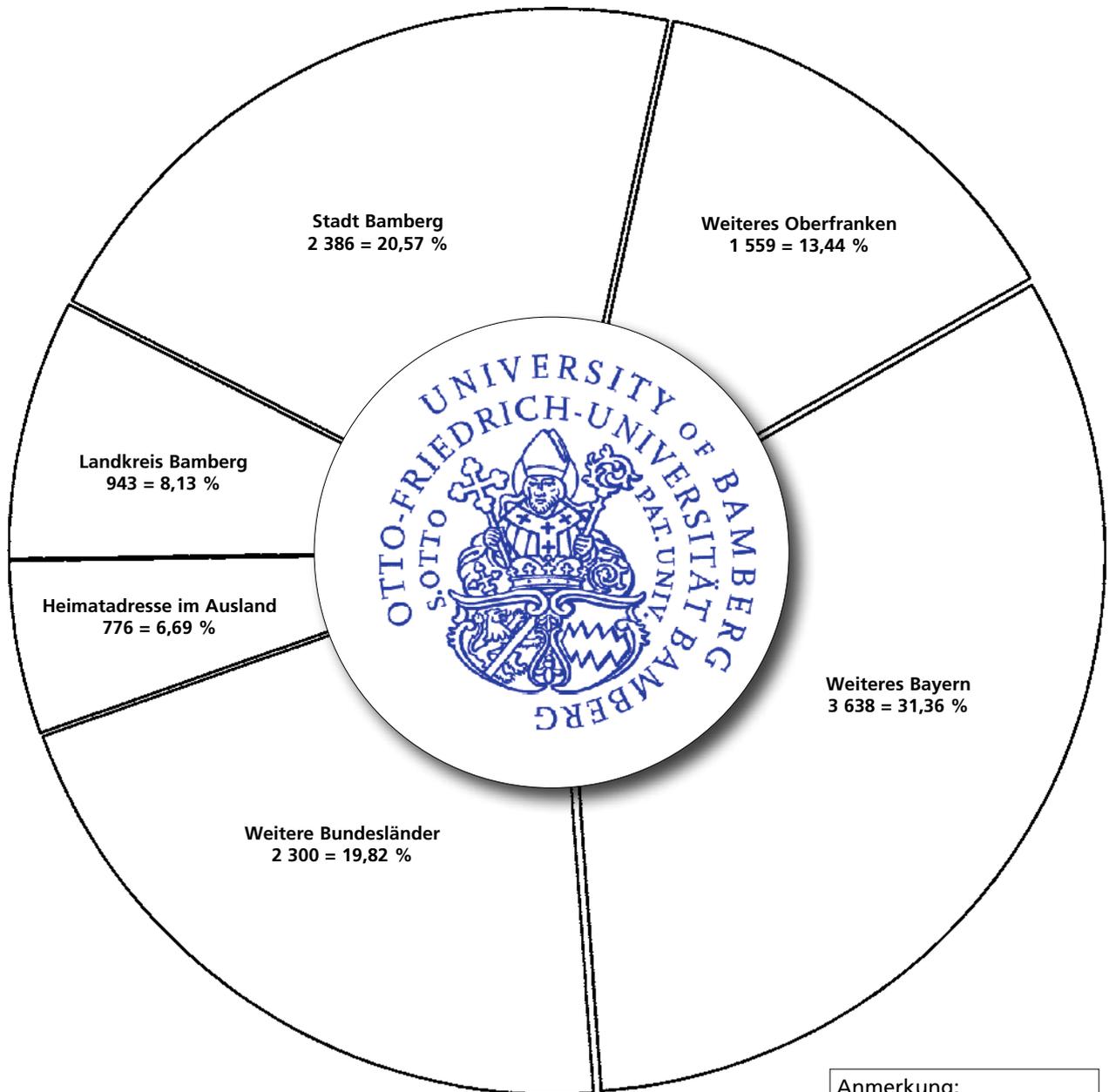
noch:

Universität

Herkunft der Studierenden / Beschäftigte im wiss. Dienst / Lehraufträge	Sommersemester 2022		Wintersemester 2022/2023	
	absolut	in %	absolut	in %
2. Regionale Herkunft der Studierenden der Universität Bamberg				
Schleswig-Holstein	57	0,49	44	0,38
Hamburg	68	0,58	56	0,48
Niedersachsen	192	1,65	174	1,50
Bremen	19	0,16	12	0,10
Nordrhein-Westfalen	306	2,63	318	2,74
Hessen	304	2,61	304	2,62
Rheinland-Pfalz	131	1,13	134	1,15
Baden-Württemberg	693	5,96	667	5,75
Saarland	14	0,12	11	0,09
Berlin	104	0,89	105	0,91
Brandenburg	40	0,34	40	0,34
Mecklenburg-Vorpommern	15	0,13	15	0,13
Sachsen	198	1,70	203	1,75
Sachsen-Anhalt	33	0,28	31	0,27
Thüringen	188	1,62	186	1,60
Bundesrepublik Deutschland ohne Bayern	2 362	20,31	2 300	19,82
Mittelfranken	1 400	12,04	1341	11,56
Unterfranken	902	7,76	922	7,95
Schwaben	287	2,47	278	2,40
Oberpfalz	315	2,71	324	2,79
Oberbayern	647	5,56	638	5,50
Niederbayern	135	1,16	135	1,16
Bayern ohne Oberfranken	3 686	31,70	3 638	31,36
Bamberg Stadt	2 465	21,20	2 386	20,57
Bamberg Land	891	7,66	943	8,13
weiteres Oberfranken	1 524	13,11	1 559	13,44
Oberfranken	4 880	41,97	4 888	42,13
Auslands-Adressen	700	6,02	776	6,69
Studierende insgesamt	11 628	100	11 602	100
davon Ausländische Studierende:	1 789	15,39	1 830	15,77
3. Wissenschaftlicher Dienst (Vollzeitäquivalente) - Stand zum				
	31.05.2022		30.11.2022	
Universitätsprofessoren/innen	165,00	24,45	165,70	24,74
Juniorprofessoren/innen	7,00	1,04	9,00	1,34
Sonstiger wissenschaftlicher Dienst	502,82	74,51	495,05	73,92
- darunter Drittmittelprojektbeschäftigte	118,42	17,55	116,55	17,40
- darunter Beschäftigte aus Stundienzuschüssen	48,41	7,17	42,44	6,34
Gesamt	674,82	100	669,75	100
4. Lehraufträge				
Lehraufträge (Anzahl)	438		350	
Lehraufträge (Semesterwochenstunden)	1 060,50		855,50	
- darunter aus Stundienzuschüssen [in SWS]	538,50	50,78	337,50	39,45

Regionale Herkunft der Studierenden an der Universität Bamberg

(Wintersemester 2022/2023)



Anmerkung:
Von den insgesamt
11 602 Studierenden sind
1 830 = 15,77 %
ausländische Studierende.

Schulen

1. Gymnasien

1.1 Clavius-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	33 *	1 248	904	788	105	100
2014	33 *	1 246	908	792	110	102
2015	33 *	1 191	874	737	103	96
2016	32 *	1 172	850	738	102	94
2017	35 *	1 220	890	770	105	99
2018	36 *	1 266	909	803	111	105
2019	36 *	1 241	872	757	108	101
2020	37 *	1 268	884	759	108	104
2021	40 *	1 329	922	785	115	111
2022	37 *	1 266	883	751	115	111

1.2 Dientzenhofer-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	33 *	1 192	894	893	99	92
2014	32 *	1 140	858	838	104	95
2015	30 *	1 062	784	775	100	91
2016	30 *	991	735	699	89	85
2017	26 *	922	666	640	87	85
2018	24 *	846	607	589	82	81
2019	26 *	869	613	613	88	87
2020	27 *	870	608	613	84	82
2021	29 *	882	595	637	83	79
2022	34 *	1 035	701	739	92	87

1.3 Eichendorff-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	14 *	489	-	324	51	47
2014	14 *	493	-	320	51	44
2015	14 *	501	-	332	51	42
2016	14 *	491	-	330	52	44
2017	14 *	462	-	303	47	40
2018	14 *	452	-	296	47	40
2019	13 *	425	-	277	46	39
2020	13 *	393	-	255	46	43
2021	13 *	387	-	252	44	39
2022	14 *	399	-	252	55	42

noch:
Schulen

1. Gymnasien
 1.4 E.T.A.-Hoffmann-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	27 *	860	308	557	107	76
2014	28 *	873	314	537	114	85
2015	28 *	868	329	522	113	85
2016	27 *	880	333	520	109	83
2017	26 *	865	317	511	107	82
2018	28 *	826	305	470	103	76
2019	28 *	831	317	465	103	75
2020	30 *	883	331	487	110	78
2021	30 *	883	324	471	113	78
2022	30 *	895	331	462	117	82

1.5 Erzbischöfliches Abendgymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	4	35	13	19	23	-
2014	4	40	20	20	22	-
2015	4	39	19	20	22	-
2016	4	32	15	20	22	-
2017	4	39	14	25	21	-
2018	4	35	15	21	22	-
2019	4	27	13	18	22	-
2020	4	29	16	20	21	-
2021	4	34	20	23	20	-
2022	4	34	16	27	21	-

1.6 Franz-Ludwig-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	30 *	1 044	434	687	146	136
2014	29 *	1 020	433	648	139	135
2015	27 *	942	407	589	142	137
2016	25 *	882	367	548	133	129
2017	23 *	863	345	522	129	125
2018	23 *	817	326	482	131	123
2019	22 *	762	288	433	112	109
2020	21 *	738	279	407	105	97
2021	22 *	703	255	376	98	88
2022	23 *	729	272	375	104	92

noch:

Schulen

1. Gymnasien

1.7 Maria-Ward-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	23 *	793	-	604	68	58
2014	21 *	819	-	607	72	58
2015	20 *	776	-	573	73	67
2016	20 *	714	-	528	71	65
2017	19 *	652	-	466	69	61
2018	18 *	648	-	386	68	59
2019	18 *	603	-	430	63	52
2020	17 *	571	-	411	59	51
2021	19 *	558	-	399	61	57
2022	17 *	542	-	386	60	55

1.8 Kaiser-Heinrich-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	22 *	759	400	365	78	74
2014	22 *	687	380	355	71	69
2015	19 *	705	390	352	69	67
2016	19 *	727	402	353	65	63
2017	21 *	684	367	350	72	65
2018	22 *	698	397	359	72	65
2019	22 *	707	398	363	75	70
2020	23 *	712	384	367	76	71
2021	20 *	699	376	375	76	71
2022	21 *	708	402	358	78	72

1.9 Theresianum, Spätberufenenschule der Karmeliten

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	5	97	50	61	26	13
2014	5	129	67	62	23	13
2015	5	139	66	69	24	14
2016	5	144	65	66	26	14
2017	5	145	55	68	23	15
2018	5	138	53	66	19	7
2019	5	147	57	69	15	15
2020	5	151	60	73	27	17
2021	5	163	66	89	27	15
2022	6	155	65	86	27	16

noch: Schulen

1.10 Kolleg Iheresianum

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	4	61	35	33	21	-
2014	4	50	33	19	23	-
2015	4	43	27	20	24	-
2016	4	37	22	21	26	-
2017	4	29	18	14	23	-
2018	4	32	19	18	15	-
2019	4	28	19	15	8	-
2020	4	21	13	9	14	-
2021	4	25	13	13	12	-
2022	4	16	10	8	27	-

1.11 Gymnasien insgesamt

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	195 *	6 578	3 038	4 331	724	596
2014	192 *	6 497	3 013	4 198	729	601
2015	184 *	6 266	2 896	3 989	721	599
2016	180 *	6 070	2 789	3 823	695	577
2017	177 *	5 881	2 672	3 669	683	572
2018	178 *	5 758	2 631	3 490	670	556
2019	178 *	5 640	2 577	3 440	640	548
2020	181 *	5 636	2 575	3 401	650	543
2021	186 *	5 663	2 571	3 420	649	538
2022	190 *	5 779	2 680	3 444	696	573

* Ohne Kolleg- und Qualifikationsstufe.

** Einschließlich Kolleg- und Qualifikationsstufe.

2. Caritas-Fachakademie für Sozialpädagogik im Haus St. Elisabeth

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	6	179	17	149	24	14
2014	6	180	21	156	24	14
2015	6	185	21	163	24	14
2016 *	11	332	38	301	26	22
2017	12	353	41	322	27	23
2018	13	367	45	330	29	24
2019	13	372	45	334	31	26
2020	13	377	52	337	31	28
2021	12	336	46	290	34	34
2022	12	316	41	261	35	35

* Ab 2016 einschließlich Praktikumsklassen und Optiprax.

noch:

Schulen

3. Staatliche Fachoberschule mit Berufsoberschule

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	31	685	396	520	62	60
2014	32	708	381	534	65	60
2015	32	724	357	579	69	66
2016	32	708	337	570	71	68
2017	29	663	351	539	73	70
2018	31	630	342	510	68	65
2019	30	650	345	526	73	70
2020	29	635	342	503	77	74
2021	32	662	351	531	82	78
2022	35	673	347	544	86	81

4. Realschulen

4.1 Graf-Stauffenberg-Realschule

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	18	465	291	70	36	34
2014	18	451	289	79	37	37
2015	17	444	283	88	37	37
2016	18	436	287	90	37	37
2017	18	437	285	85	36	35
2018	18	396	251	63	36	35
2019	18	386	254	54	37	35
2020	18	397	265	63	44	43
2021	17	389	261	53	38	37
2022	18	385	273	52	40	37

4.2 Maria-Ward-Realschule

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	19	533	-	359	46	31
2014	20	546	-	368	48	35
2015	20	527	-	364	48	36
2016	19	497	-	346	48	35
2017	19	505	-	354	48	32
2018	18	483	-	337	45	33
2019	18	470	-	325	41	33
2020	19	472	-	317	42	37
2021	19	479	-	317	44	39
2022	19	474	-	316	46	37

noch:
Schulen

5. Wirtschaftsschulen

5.1 Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	17	485	251	289	38	32
2014	18	478	252	261	38	33
2015	18	456	249	234	35	31
2016	17	434	240	221	36	34
2017	18	444	247	216	38	36
2018	18	454	238	216	38	36
2019	17	396	220	173	37	34
2020	16	370	213	166	40	33
2021	15	319	178	155	37	30
2022	13	306	168	132	35	29

5.2 Private Wirtschaftsschule

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	5	90	49	.	14	6
2014	5	89	55	.	11	7
2015	5	79	51	.	14	7
2016	5	79	51	.	12	7
2017	5	85	44	55	12	7
2018	5	90	52	66	12	7
2019	5	93	58	68	12	7
2020	5	92	56	61	12	7
2021	5	95	75	66	12	7
2022	5	105	70	35	12	7

6. Fachschulen

6.1 Landwirtschaftsschule Bamberg

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	2	35	-	9	8	7
2014	1	22	-	5	8	7
2015	2	26	-	5	8	7
2016	1	17	-	1	9	7
2017	2	34	-	4	8	7
2018	1	12	-	3	8	7
2019	2	26	2	9	8	7
2020	1	15	2	6	8	7
2021	2	28	1	7	7	6
2022	1	13	1	3	9	7

noch:

Schulen

6. Fachschulen

6.2 Fachschule für Mechatroniktechnik (Technikerschule)

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	2	47	45	42	21	17
2014	2	40	38	31	23	19
2015	2	51	50	38	22	19
2016	2	36	36	32	19	18
2017	2	26	26	22	25	23
2018	2	29	29	25	23	21
2019	2	40	40	38	24	22
2020	2	37	37	34	22	20
2021	2	39	39	35	19	17
2022	2	36	36	30	20	18

7. Berufsfachschulen

7.1 Berufsfachschule für Altenpflege der Caritas-Diakonie Schulträger gGmbH Bamberg „St. Marien“

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	4	71	16	60	18	7
2014	4	61	11	50	17	7
2015	4	67	14	52	15	8
2016	4	68	15	50	15	8
2017	4	73	16	53	15	8
2018	4	72	20	51	15	8
2019	3	63	14	54	13	5
2020	3	62	30	26	33	17
2021	2	54	18	44	11	11
2022	2	53	18	44	9	9

7.2 Berufsfachschule für Pflege der Caritas-Diakonie Schulträger gGmbH Bamberg

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	5	93	19	69	26	6
2014	5	90	23	78	26	6
2015	5	89	16	70	26	6
2016	4	86	15	57	26	6
2017	4	87	26	62	25	7
2018	5	105	26	68	27	8
2019	4	105	33	69	25	7
2020	7	152	50	57	31	20
2021	6	157	50	85	21	21
2022	6	161	51	87	20	20

noch: Schulen

7. Berufsfachschulen

7.3 Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe gemeinnützige GmbH, Berufsfachschule für Altenpflege

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	6	106	19	77	25	11
2014	8	112	26	82	25	11
2015	8	100	16	72	19	11
2016	9	100	15	60	14	6
2017	9	83	17	54	18	9
2018	8	81	22	50	17	7
2019	10	77	21	47	47 *	34
2020	6	45	18	24	48 *	36
2021	3	6	4	1	61 *	49
2022	-	-	-	-	-	-

* Ab 2019 sind die Lehrkräfte in allen Ausbildungsbereichen der Bamberger Akademien und Bildungszentren für Gesundheitsberufe eingesetzt.

7.4 Berufsfachschulen Mariahilf für Ernährung und Versorgung, Kinder- und Sozialpflege der Erzdiözese Bamberg

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	7	145	21	94	24	15
2014	7	133	19	95	21	15
2015	7	132	20	92	20	18
2016	8	152	20	101	22	21
2017	9	181	31	145	25	24
2018	10	185	31	124	25	24
2019	10	187	28	153	29	27
2020	10	185	30	120	25	24
2021	10	167	24	116	25	24
2022	9	152	22	100	22	21

7.5 Euro-Berufsfachschule für Wirtschaft und Fremdsprachen und Fachakademie

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	7	135	35	109	25	22
2014	7	146	41	104	36	33
2015	7	118	33	91	26	23
2016	7	127	26	98	26	23
2017	7	124	25	97	23	22
2018	6	99	26	70	22	20
2019	6	96	28	66	18	18
2020	6	104	31	72	27	27
2021	5	100	28	64	27	27
2022	4	88	21	67	22	22

noch:
Schulen

7. Berufsfachschulen

7.6 Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	2	48	43	40	16	14
2014	2	50	47	39	19	18
2015	2	35	35	31	19	18
2016	2	54	52	47	25	22
2017	2	50	48	40	18	17
2018	2	54	50	44	19	19
2019	2	45	44	33	17	16
2020	2	44	40	33	16	16
2021	2	46	43	30	13	13
2022	2	44	41	27	19	19

7.7 Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH, Berufsfachschule für Krankenpflege

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	6	136	21	94	49,60	10,60
2014	7	155	23	81	35,40	10,40
2015	7	146	30	83	32,75	12,75
2016	9	191	30	107	32,45	13,45
2017	8	160	30	113	32,80	12,80
2018	9	185	37	134	34,70	13,70
2019	13	274	57	203	44 *	29
2020	6	129	32	79	45 *	34
2021	4	84	20	56	61 *	49
2022	1	2	1	-	66	52

* Ab 2019 sind die Lehrkräfte in allen Ausbildungsbereichen der Bamberger Akademien und Bildungszentren für Gesundheitsberufe eingesetzt.

7.8 Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH, Berufsfachschule für Hebammen

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	1	15	-	13	18,60	1,60
2014	1	19	-	10	12,60	1,60
2015	1	15	-	10	13,40	1,40
2016	1	14	-	8	25,40	1,40
2017	1	25	-	21	10,90	1,90
2018	2	47	-	38	12,70	2,70
2019	3	71	-	65	24 *	8
2020	3	60	-	43	29 *	13
2021	2	43	-	38	61 *	49
2022	1	19	-	16	66	52

* Ab 2019 sind die Lehrkräfte in allen Ausbildungsbereichen der Bamberger Akademien und Bildungszentren für Gesundheitsberufe eingesetzt.

noch:
Schulen

7. Berufsfachschulen

7.9 Staatlich genehmigte/anerkannte Berufsfachschule für Massage, Physiotherapie, Ergotherapie und Pharmazeutisch techn. Assistenz der Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk gemeinnützigen Schulträger GmbH Bamberg

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	12	230	65	187	42	29
2014	11	188	55	146	42	24
2015	9	145	35	113	34	32
2016	7	125	32	98	35	32
2017	6	108	33	84	34	31
2018	7	100	26	74	39	24
2019	7	125	33	93	39	37
2020	8	148	47	111	43	41
2021	8	156	55	117	47	45
2022	8	134	48	100	46	44

7.10 Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH, Berufsfachschule für Pflege (seit 01.09.2020)

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2020	3	78	21	42	19 *	18
2021	7	159	41	87	61 *	49
2022	9	211	57	99	66 *	52

* Ab 2019 sind die Lehrkräfte in allen Ausbildungsbereichen der Bamberger Akademien und Bildungszentren für Gesundheitsberufe eingesetzt.

7.11 Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe gGmbH, Berufsfachschule für Pflege (seit 01.09.2020)

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2020	1	21	6	12	9 *	8
2021	2	50	17	36	61 *	49
2022	3	74	22	43	66 *	52

* Ab 2019 sind die Lehrkräfte in allen Ausbildungsbereichen der Bamberger Akademien und Bildungszentren für Gesundheitsberufe eingesetzt.

7.12 Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH, Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (seit 01.09.2021)

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2021	1	24	5	21	61 *	49
2022	2	38	17	19	66 *	52

* Ab 2019 sind die Lehrkräfte in allen Ausbildungsbereichen der Bamberger Akademien und Bildungszentren für Gesundheitsberufe eingesetzt.

noch:

Schulen

7. Berufsfachschulen

7.13 Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH, Berufsfachschule für Physiotherapie (seit 01.09.2021)

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2021	1	23	12	17	61 *	49
2022	2	37	20	28	66 *	52

* Ab 2019 sind die Lehrkräfte in allen Ausbildungsbereichen der Bamberger Akademien und Bildungszentren für Gesundheitsberufe eingesetzt.

7.14 Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH, Berufsfachschule für Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten sowie Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten (ab 01.09.2022)

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2022	2	37	4	37	66 *	52

* Ab 2019 sind die Lehrkräfte in allen Ausbildungsbereichen der Bamberger Akademien und Bildungszentren für Gesundheitsberufe eingesetzt.

8. Berufsschulen

8.1 Staatliche Berufsschule I

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	74	1 663	1 494	1 449	73	68
2014	75	1 698	1 528	1 465	79	66
2015	75	1 648	1 487	1 425	73	66
2016	78	1 650	1 458	1 440	82	74
2017	72	1 632	1 431	1 434	77	74
2018	76	1 694	1 480	1 493	71	64
2019	70	1 631	1 449	1 440	78	68
2020	72	1 601	1 434	1 412	84	64
2021	73	1 580	1 418	1 357	75	73
2022	69	1 587	1 403	1 381	82	64

8.2 Staatliche Berufsschule II

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	52	1 134	547	945	43	39
2014	47	1 027	492	853	39	36
2015	45	978	522	776	42	34
2016	50	1 107	581	840	46	35
2017	53	1 185	647	845	51	36
2018	51	1 154	626	812	50	31
2019	48	1 045	556	791	42	31
2020	45	900	471	667	43	34
2021	45	836	426	652	43	32
2022	42	855	432	639	43	34

noch:
Schulen

8. Berufsschulen
8.3 Staatliche Berufsschule III

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	80	1 850	531	1 319	70	50
2014	80	1 742	493	1 434	79	57
2015	82	1 838	550	1 516	83	56
2016	83	1 923	610	1 313	82	58
2017	85	1 935	619	1 589	89	64
2018	81	1 908	613	1 558	86	62
2019	81	1 827	537	1 494	92	58
2020	81	1 735	495	1 240	84	56
2021	83	1 685	505	1 369	76	60
2022	82	1 678	521	1 157	87	56

8.4 Adolph-Kolping-Berufsschule – Private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	53	366	218	300	42	34
2014	51	330	190	270	41	34
2015	51	327	181	252	40	34
2016	49	352	201	274	41	34
2017	49	363	195	285	45	37
2018	53	333	200	265	43	37
2019	53	320	192	254	43	37
2020	53	325	193	270	44	38
2021	54	332	217	273	42	41
2022	38	307	199	251	42	41

9. Grund-, Mittel- und Förderschulen
9.1 Grundschulen (Klassen 1 - 4)

Jahr	Anzahl		Schüler		Lehrkräfte
	der Schulen	der Klassen	insgesamt	darunter männlich	
2013	12	95	1 900	919	128
2014	12	95	1 885	897	128
2015	12	95	1 951	944	131
2016	12	96	1 994	969	145
2017	12	96	2 019	1 015	165
2018	12	98	2 067	1 061	160
2019	12	102	2 114	1 076	178
2020	12	105	2 080	1 062	184
2021	12	104	2 082	1 067	202
2022	12	104	2 199	1 037	198

noch:

Schulen

9. Grund-, Mittel- und Förderschulen

9.2 Mittelschulen (Klassen 5 - 9 bzw. 10)

Jahr	Anzahl		Schüler		Lehrkräfte
	der Schulen	der Klassen	insgesamt	darunter männlich	
2013	5	33	677	375	79
2014	5	35	694	368	80
2015	4	36	705	385	83
2016	4	41	721	396	79
2017	4	37	685	386	78
2018	4	37	664	373	93
2019	4	37	668	360	78
2020	4	37	679	339	82
2021	4	37	674	332	80
2022	4	37	724	443	92

9.3 Private Montessori-Volksschule (früher Grundschule) Bamberg

Jahr	Anzahl		Schüler		Lehrkräfte
	der Schulen	der Klassen	insgesamt	darunter männlich	
2013	1	6	135	71	15
2014	1	7	159	90	17
2015	1	8	192	105	18
2016	1	9	186	99	19
2017	1	10	216	105	19
2018	1	10	234	109	21
2019	1	10	224	111	21
2020	1	10	220	112	21
2021	1	10	231	123	21
2022	1	10	213	111	25

9.4 Förderschulen

Jahr	Anzahl		Schüler		Lehrkräfte
	der Schulen	der Klassen	insgesamt	darunter männlich	
2013	4	58	569	372	137
2014	4	57	564	368	133
2015	4	64	650	431	145
2016	4	58	587	388	156
2017	4	58	571	375	149
2018	4	58	659	428	145
2019	4	58	584	375	147
2020	4	61	580	366	138
2021	4	61	585	363	162
2022	4	62	614	377	150

noch: Schulen

9. Grund-, Mittel- und Förderschulen

9.5 Grund-, Mittel- und Förderschulen zusammen ohne Montessorischule

Jahr	Schulen	Schulgebäude	Schulleitungen	Klassen
2013	17	21	17	186
2014	17	21	17	187
2015	17	21	17	195
2016	17	21	17	195
2017	17	21	17	191
2018	17	21	17	193
2019	17	21	17	197
2020	17	21	17	203
2021	17	21	17	202
2022	17	21	17	203

9.6 Grund-, Mittel- und Förderschulen zusammen ohne Montessorischule

Jahr	Schüler		Religionszugehörigkeit der Schüler			Lehrkräfte
	insgesamt	darunter männlich	rk.	ev.	sonstige	
2013	3 146	1 666	1 597	722	827	344
2014	3 143	1 633	1 571	693	879	341
2015	3 306	1 760	1 594	689	1 023	359
2016	3 302	1 753	1 578	681	1 043	380
2017	3 275	1 776	1 478	636	1 161	392
2018	3 390	1 862	1 473	629	1 288	398
2019	3 366	1 811	1 424	611	1 331	403
2020	3 339	1 767	1 447	600	1 292	404
2021	3 341	1 762	1 387	603	1 350	444
2022	3 537	1 857	1 423	716	1 398	440

10. Sonstige Bildungseinrichtungen

10.1 Volkshochschule Bamberg Stadt

Jahr	Veranstaltungen		Belegungen		Nebenamtliche Dozenten
	insgesamt	darunter förderfähig	insgesamt	darunter förderfähig	
2013	3 085	2 903	57 966	53 140	370
2014	3 073	2 854	57 311	50 990	352
2015	3 120	2 910	61 790	54 723	363
2016	2 880	2 717	54 962	49 785	335
2017	2 909	2 748	54 416	48 963	348
2018	2 832	2 677	51 969	48 525	418
2019	2 931	2 799	55 830	51 515	441
2020	1 415	1 300	21 596	18 825	329
2021	1 415	1 320	18 036	16 719	286
2022	2 282	2 189	41 048	39 396	267

Ab dem Jahr 2018 wird die Darstellung an die Statistik des Bayerischen Volkshochschulverbandes angepasst, um eine bessere Vergleichbarkeit innerhalb Bayerns zu gewährleisten.

noch:

Schulen

10. Sonstige Bildungseinrichtungen

10.2 Städtische Musikschule

Jahr	Erteilter Unterricht in Wochenstunden	Belegungen		Lehrkräfte insgesamt
		insgesamt	darunter männlich	
2013	665	1 770	788	52
2014	672	1 798	786	53
2015	675	1 890	796	56
2016	723	1 988	859	58
2017	723	2 014	881	57
2018	674	1 995	892	55
2019	658	1 972	876	50
2020	651	1 911	862	50
2021	659	1 904	825	51
2022	691	2 090	906	52

10.3 Euro-Schulen Bamberg

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	56	254	121	133	24	4
2014	71	229	98	124	31	4
2015	58	118	58	88	26	6
2016	38	103	47	72	20	4
2017	47	328	171	151	18	6
2018	48	437	211	146	18	6
2019	47	351	143	125	12	12
2020	12	181	42	88	9	9
2021	15	327	86	63	8	8
2022	14	309	65	201	8	8

10.4 Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	25	486	160	292	50	13
2014	36	579	193	376	29	10
2015	35	402	133	261	26	9
2016	46	420	139	273	26	9
2017	49	468	249	304	32	13
2018	50	471	259	330	35	20
2019	81	1 262	808	886	35	25
2020	102	1 320	763	873	40	25
2021	95	971	559	652	71	36
2022	134	965	599	663	82	38

noch:
Schulen

10. Sonstige Bildungseinrichtungen
 10.5 IHK-Bildungszentrum Bamberg

Jahr	Anzahl der Kurse	Teilnehmer			Dozenten	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	105	1 857	823	1 344	112	-
2014	81	1 357	762	1 154	105	-
2015	81	1 618	928	1 483	162	-
2016	88	1 185	652	1 027	92	-
2017	96	1 329	736	1 137	107	-
2018	98	1 427	615	1 024	114	-
2019	96	1 398	603	1 125	120	-
2020	65	897	387	719	124	-
2021	57	849	465	679	142	-
2022	59	870	490	667	144	-

10.6 Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft gGmbH (bfz)

Jahr	Anzahl der Kurse	Schüler + Teilnehmer			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	212	3 100	2 000	1 400	300	150
2014	235	3 250	1 700	2 100	310	155
2015	260	3 420	2 000	2 200	320	165
2016	255	3 390	2 050	2 200	318	165
2017	310	4 010	2 720	2 480	330	190
2018	290	3 900	2 500	1 900	330	190
2019	250	3 500	2 000	1 700	310	170
2020	150	2 800	1 600	1 350	312	180
2021	150	2 000	1 100	1 000	305	175
2022	103	1 400	600	700	306	185

10.7 Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH

Jahr	Anzahl der Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2013	14	2 200	1 100	1 100	50	40
2014	14	600	300	400	35	28
2015	15	615	290	420	36	30
2016	16	623	295	430	37	29
2017	16	640	310	442	37	30
2018	16	640	300	440	40	35
2019	16	660	320	400	40	30
2020	15	600	300	380	40	30
2021	13	500	250	350	38	28
2022	11	432	200	250	35	28

noch:

Schulen

10. Sonstige Bildungseinrichtungen

10.8 Berufsbildungs- und Technologiezentrum Bamberg der Handwerkskammer für Oberfranken

Jahr	Anzahl der Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		

1. Überbetriebliche Ausbildung

2013	203	2 297	2 232	1 690	21	16
2014	200	2 185	2 139	1 529	21	14
2015	198	2 090	2 023	1 470	21	14
2016	206	2 350	2 210	1 860	24	16
2017	236	2 678	2 450	2 289	29	20
2018	244	2 785	2 560	2 390	32	23
2019	259	2 942	2 549	2 091	34	23
2020	71	792	544	558	18	14
2021	211	2 544	2 189	1 963	32	25
2022	237	2 361	2 169	2 694	32	21

2. Erwachsenenfortbildung und Umschulungsmaßnahmen

2013	44	531	513	450	43	16
2014	56	591	571	398	44	17
2015	56	605	574	465	43	16
2016	58	615	585	498	45	18
2017	56	662	631	587	44	21
2018	56	587	561	478	41	22
2019	52	542	517	443	41	22
2020	12	159	142	103	8	4
2021	39	421	276	277	37	24
2022	45	512	398	388	42	19

Archive, Bibliotheken und Büchereien

1. Staatsarchiv Bamberg

Jahr	Gesamtbestände			Zugänge an Archivalien	Benutzungen im Benutzersaal (Benutzer)	Archivalien	Schriftliche Gutachten und Fachauskünfte
	Urkunden	Akten und Bände	Karten und Pläne				
2003	78 727	1 635 548	9 561	64 549	3 177	11 741	1 774
2004	79 822	1 680 416	10 008	46 410	3 027	11 402	1 542
2005	80 815	1 700 337	10 054	25 278	3 307	15 312	1 583
2006	80 820	1 718 317	10 248	18 202	2 893	16 664	1 611
2007	80 788	1 735 158	10 248	16 809	3 025	14 547	1 441
2008	79 100	1 764 044	10 242	27 937	2 698	10 261	1 519
2009	78 152	1 890 678	10 265	21 141	2 542	10 875	1 677
2010	79 105	1 985 347	10 306	95 286	2 562	11 319	1 631
2011	79 820	1 893 139	10 354	26 903	2 134	11 135	1 657
2012	79 811	1 922 640	10 356	11 972	2 260	10 173	1 462
2013	79 100	2 040 498	10 361	16 276	2 052	10 287	1 444
2014	79 183	1 934 329	10 385	13 850	1 880	10 236	1 336
2015	79 265	2 397 399	18 010	32 634	2 116	10 623	1 466
2016	79 258	2 416 410	18 210	19 552	1 447	10 483	1 485
2017	79 249	2 434 147	18 387	18 697	1 697	11 496	1 488
2018	79 253	2 457 765	18 513	24 895	1 684	10 209	1 443
2019	79 291	2 462 948	18 592	5 325	1 874	10 108	1 536
2020	79 292	2 478 805	23 376	21 046	1 012	7 795	1 099
2021	79 251	2 532 040	23 504	59 374	1 131	9 112	1 399
2022	79 251	5 565 442	26 013	40 011	1 184	10 480	1 339

2. Staatsbibliothek Bamberg

Jahr	Gesamtzahl der Bände	Benutzungen im Lesesaal		Ortsleihe nach Bänden einschließlich Bände für den Lesesaal	Auswärtiger Leihverkehr		Zugriffe auf die im Haus angefertigten Digitalisate
		Besucher	bereitgestellte Bände		nach auswärts gesandte Bände	von auswärts erhaltene Bände	
2003	448 935	8 279	7 839	43 348	2 434	1 960	-
2004	456 075	9 114	8 513	54 913	2 271	2 343	-
2005	464 176	8 609	8 242	47 885	3 486	2 242	-
2006	472 688	8 747	6 962	48 317	3 337	2 390	-
2007	480 270	9 163	7 045	47 852	3 186	2 320	-
2008	490 608	8 988	6 892	49 336	3 380	2 020	-
2009	496 988	8 297	6 581	45 376	3 208	2 208	-
2010	502 793	7 825	6 270	46 256	3 203	2 419	3 094
2011	509 528	7 356	7 077	40 953	3 088	2 609	7 044
2012	515 176	7 874	6 987	39 427	3 054	2 580	14 144
2013	521 260	7 623	6 430	34 831	3 215	1 849	16 571
2014	528 626	6 549	5 170	31 119	3 186	1 703	33 845
2015	534 266	6 360	4 332	28 174	3 081	1 624	48 511
2016	539 924	4 919	4 159	26 121	2 964	1 464	42 043
2017	545 289	4 768	4 648	24 161	2 730	1 346	42 614
2018	550 196	5 132	7 095	23 747	2 357	1 887	60 994
2019	555 666	4 775	6 748	23 068	2 282	1 911	110 936
2020	561 019	3 356	3 371	17 722	1 791	1 735	245 656
2021	566 242	3 415	1 980	16 968	1 715	1 321	202 541
2022	571 062	4 519	2 756	15 636	1 530	1 626	230 345

noch:

Archive, Bibliotheken und Büchereien

3. Universitätsbibliothek

Jahr	Medienbestand		Bibliotheksnutzer/-innen		Besuche	Öffnungs- tage im Jahr	Ent- leihungen gedruckter Medien	Veranstaltungen zur Informations- kompetenz	
	gedruckt	digital	Angehörige der Universität	aus Stadt und Region				Anzahl	Teil- nehmende
2006	1 664 310	-	7 260	7 324	579 032	293	682 119	263	2 566
2007	1 694 856	-	7 274	7 682	619 275	294	741 146	293	3 026
2008	1 598 415	-	6 967	8 287	879 823	297	792 915	342	3 712
2009	1 624 427	-	10 779	5 007	806 444	323	770 899	437	5 293
2010	1 634 575	-	11 480	5 912	898 734	344	887 758	483	6 477
2011	1 629 260	-	12 421	5 334	923 265	344	894 175	533	7 268
2012	1 638 568	364 276	13 181	5 375	953 015	341	869 735	550	7 303
2013	1 641 217	.	13 820	5 637	984 109	341	849 876	529	6 805
2014	1 645 101	488 467	14 111	5 896	990 487	344	825 688	634	7 850
2015	1 650 859	.	14 155	5 832	955 130	343	834 215	546	7 114
2016	1 630 812	639 205	14 710	5 744	982 554	346	884 793	611	6 956
2017 *	1 628 838	898 992	15 210	5 651	991 798	353	821 153	813	8 047
2018	1 633 370	956 802	15 958	11 712	1 001 791	354	803 805	921	7 724
2019	1 634 124	956 501	15 164	11 925	1 003 947	353	716 192	696	5 487
2020	1 603 430	1 153 713	15 232	11 240	477 422	291	562 782	321	5 368
2021	1 607 531	1 222 490	15 317	10 206	301 680	327	550 078	313	4 042
2022	1 613 400	1 352 693	14 047	10 068	540 004	355	506 656	463	4 498

* Neugestaltung des Tabellenkopfes

4. Stadtarchiv Bamberg

Jahr	Gesamtbestände			Benutzungen			Schriftliche Gutachten und Fachauskünfte
	Urkunden	Akten, Amtsbücher und Fotos	Karten und Pläne	im Benutzersaal (Benutzer)	vorgelegte Archivalien	Online- Zugriffe	
2003	4 181	340 237	3 514	1 492	9 600	-	636
2004	4 183	360 450	3 528	1 293	8 500	-	647
2005	4 183	361 514	3 578	1 339	9 600	-	634
2006	4 183	363 170	3 778	1 493	11 400	-	436 *
2007	4 184	370 219	7 037	1 034	7 200	-	390
2008	4 186	411 203	8 044	1 256	12 000	-	383
2009	4 264	454 887 **	10 591	1 575	8 440	9 770 **	775
2010	4 264	498 002	10 641	1 683	12 150	8 584	726
2011	4 264	546 973	10 663	1 227	7 360	12 905	750
2012	4 264	582 785	10 664	1 088	6 200	11 493	661
2013	4 264	663 928	10 670	1 099	6 980	14 600	640
2014	4 264	694 552	10 683	800	5 200	14 310	601
2015	4 264	730 149	10 687	727	5 040	14 671	496
2016	4 264	769 434	10 696	615	5 200	17 924	497
2017	4 264	786 428	10 701	478	4 080	14 581	465
2018	4 264	847 066	10 765	775	5 512	15 865	681
2019	4 264	869 026	10 776	926	4 760	30 225	604
2020	4 264	943 276	10 780	793	3 720	28 326	632
2021	4 264	1 065 220	10 780	475	2 560	19 861	530
2022	4 264	1 096 016	10 782	433	3 108	18 804	513

* Ab 2006 Änderung der Zählweise.

** Ab 2009 mit verzeichneten Fotos und Online-Zugriffen.

noch:

Archive, Bibliotheken und Büchereien

5. Stadtbücherei

Jahr	Medienbestand				Besucher vor Ort			virtuelle Besucher	Veranstaltungen und Führungen
	Gesamt	davon Printmedien	davon Non-Book-Medien	zusätzlich eMedien im Verbund	Gesamt	davon Hauptstelle	davon Zweigstellen	Homepage + OPAC	
2003	116 201	100 285	15 916	-	213 454	182 908	30 546	21 553	202
2004	119 800	102 628	17 172	-	238 366	205 096	33 270	32 531	259
2005	120 933	102 784	18 149	-	226 913	194 602	32 311	43 385	249
2006	124 753	105 432	19 321	-	207 065	170 414	36 651	60 188	251
2007	126 969	105 543	21 426	-	220 449	181 811	38 638	73 141	258
2008	126 802	104 565	22 237	-	217 935	178 471	39 464	98 836	269
2009	128 760	107 003	21 757	-	209 300	170 811	38 489	125 095	262
2010	128 294	106 198	22 096	-	203 060	166 166	36 894	166 047	263
2011	132 336	108 602	23 734	-	209 951	173 033	36 918	232 455	311
2012	133 829	102 941	22 496	-	222 394	184 693	37 701	124 797	312
2013	134 232	107 791	28 746	2 142	212 701	176 409	36 292	132 663	307
2014	135 047	107 368	23 453	2 988	203 589	167 575	36 014	132 621	322
2015	130 930	105 958	23 460	4 219	199 178	164 301	34 877	134 527	317
2016	128 070	103 800	24 270	4 476	196 103	162 513	33 590	136 782	330
2017	123 552	99 886	23 666	47 970	187 101	151 273	35 828	143 591	324
2018	119 085	95 633	23 452	55 913	184 122	150 696	33 426	145 237	373
2019	116 654	92 698	23 956	62 661	181 477	145 750	35 727	144 679	352
2020	114 814	91 479	23 335	68 174	125 204	99 526	25 678	134 856	93
2021	116 018	92 324	23 694	74 877	105 755	79 153	26 602	138 726	163
2022	114 736	91 153	23 583	82 157	137 196	103 854	33 342	144 326	253

noch: 5. Stadtbücherei

Jahr	Entleihungen nach Medienarten				Entleihungen der einzelnen Teilbibliotheken				
	Gesamt	davon Printmedien	davon Non-Book-Medien	davon eMedien	Gesamt	Hauptstelle	St. Heinrich	St. Kunigund	Maria Hilf
2003	565 247	419 519	145 728	-	565 247	437 271	40 860	39 031	46 765
2004	639 978	471 592	168 386	-	639 978	508 751	40 934	43 934	46 774
2005	641 362	469 745	171 617	-	641 362	515 462	34 458	40 575	50 867
2006	645 761	470 660	175 101	-	645 761	516 552	40 022	42 706	46 481
2007	652 530	463 911	188 619	-	652 530	523 378	40 836	41 903	46 413
2008	655 051	461 272	193 779	-	655 051	523 410	42 583	42 001	47 057
2009	646 165	456 053	190 112	-	646 165	514 889	41 946	41 837	47 708
2010	631 224	433 801	197 423	-	631 224	504 565	39 631	38 721	48 315
2011	654 501	447 861	206 640	-	654 501	518 768	46 539	42 204	46 990
2012	657 185	398 412	241 398	16 072	657 185	526 424	49 256	40 948	40 557
2013	631 450	412 455	190 279	28 716	631 450	509 157	48 373	38 090	35 830
2014	625 561	400 608	186 402	38 551	625 561	504 003	46 544	37 826	37 188
2015	611 842	388 023	175 955	47 864	611 842	495 262	46 559	35 462	34 559
2016	596 283	374 908	167 265	54 143	596 283	480 619	46 089	35 471	34 104
2017	586 978	366 149	156 763	64 066	586 978	469 605	46 855	36 479	34 039
2018	557 397	348 113	138 066	71 218	557 397	444 346	45 561	37 678	29 812
2019	561 149	345 540	134 524	81 085	561 149	444 958	48 441	39 748	28 002
2020	563 403	331 589	127 709	104 105	563 403	450 214	47 096	41 141	24 952
2021	508 048	300 758	92 373	114 917	508 048	400 113	46 212	39 731	21 992
2022	573 737	353 597	106 497	113 643	573 737	451 286	54 538	42 449	25 464

Der Sammelbegriff „Printmedien“ umfasst: Sachliteratur, Schöne Literatur, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitungen, Zeitschriften, Noten.
 Der Sammelbegriff „Non-Book-Medien“ umfasst: Gesellschaftsspiele sowie analoge und digitale Medien wie z.B. MC + CD, DVD + Video, Konsolenspiele, CDROM + DVDROM.
 Der Sammelbegriff „eMedien“ umfasst: Elektronische Medien wie eBook, ePaper, eMagazines, eAudio und eVideo.
 (Achtung: ab 2017 Angabe des für alle 22 Teilnehmerbibliotheken zur Verfügung stehenden Gesamtbestandes im Verbund Franken-Onleihe).

Museen

1. Staatliches Museum Neue Residenz mit altdeutscher Galerie

Jahr	Besucher insgesamt	darunter			Besucher bei Sonderausstellungen
		freie Besucher	Klassen	Schüler	
2003	39 232	12 704	.	.	-
2004	36 418	11 809	.	.	-
2005	39 047	12 124	.	.	-
2006	37 698	11 758	.	.	-
2007	77 238	28 031	.	.	25 282
2008	42 104	16 081	.	.	3 939
2009	37 892	13 451	.	.	990
2010	37 785	12 917	.	.	-
2011	36 446	12 963	.	.	-
2012	36 576	12 418	.	.	-
2013	42 886	14 759	.	.	-
2014	39 499	13 407	.	.	-
2015	42 075	14 318	.	.	-
2016	42 536	14 392	.	.	2 666
2017	40 053	13 627	.	.	-
2018	34 994	9 815	.	.	-
2019	54 158	15 607	.	.	12 299
2020	25 372	6 489	.	.	-
2021	15 629	2 336	.	.	-
2022	29 979	4 567	.	.	4 853

2. Historisches Museum

Jahr	Besucher insgesamt	davon		darunter		Anzahl der Schulklassen
		Erwachsene	Schüler	Stadtgalerie	Altes Rathaus	
2003	70 348	62 179	8 169	44 884	9 526	258
2004	28 096	25 305	2 791	4 736	10 217	97
2005	32 446	29 505	2 941	7 227	11 080	89
2006	30 018	26 888	3 130	5 622	8 374	53
2007	109 361 *	98 583	10 778	8 739	9 758	198
2008	41 442	40 537	905	2 365	10 150	15
2009	39 154	34 757	4 397	4 387	8 245	91
2010	40 761	36 818	3 943	9 304	11 142	115
2011	32 285	30 446	1 839	2 933	12 520	20
2012	58 210	54 075	4 135	27 241	11 564	78
2013	39 484	37 469	2 015	4 948	14 479	46
2014	32 591	30 116	2 475	7 053	10 069	66
2015	33 021	31 358	1 663	3 253	10 171	37
2016	34 504	31 230	3 274	2 473	10 279	58
2017	32 294	30 338	1 956	1 736	10 934	43
2018	29 875	28 377	1 498	1 823	11 402	36
2019	34 464	33 379	967	2 110	11 895	46
2020	21 013	20 392	621	1 418	6 409	-
2021	20 135	19 559	576	2 522	5 290	-
2022	38 885	33 346	5 539	5 193	11 564	41

* Einschließlich der Besucher des Bistumsjubiläums.

noch:

Museen

3. Zentrum Welterbe Bamberg und Sonstige Museen

Museen	Besucher					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Welterbe-Besuchszentrum Untere Mühlbrücke 5	-	-	34 796 *	14 864	10 790	16 795
E.T.A.-Hoffmann-Haus Schillerplatz 26	3 905	3 517	3 341	1 685	1 540	2 598
Diözesanmuseum Domplatz 5	22 492	24 381	22 805	7 539	14 751	.**
Naturkundemuseum Fleischstraße 2	24 457	22 573	25 972	14 925	12 832	21 925
Missionsmuseum Schloßstraße 3	210	259	207	30	91	118
Gärtner- und Häckermuseum Mittelstraße 34	10 091	9 656	12 924	4 609	7 932	11 198
Fränkisches Brauereimuseum Michaelsberg 10f	7 516	6 347	7 064	3 309	3 660	6 945
Feuerwehrmuseum der Freiwilligen Feuerwehr Bamberg Siechenstraße 75	634	752	580	95	200	952
Museum der Kommunikations- und Bürogeschichte Am Kranen 12a	.	.	.	.	.	.
Museum für Frühislamische Kunst Austraße 29	.	.	.	.	.	.
Bamberger Krippenmuseum Obere Sandstraße 23	.	.	.	.	.	.

* Eröffnung 30.04.2019

** Besucherzahlen konnten aufgrund von Kassenumstellung nicht geliefert werden.

E.T.A.-Hoffmann-Theater

Spielzeit 2021 / 2022			
Spielstätte / Sparte	Aufführungen	Werke	Besucher
Eigene Veranstaltungen			
<i>Großes Haus</i>			
Schauspiel	60	7	7 523
Kinder- und Jugendtheater	15	1	1 983
Gastauftritte Bayerische Theatertage	12	12	2 402
Gastauftritte / Lesungen	2	2	292
<i>Studio</i>			
Schauspiel	52	5	2 751
Kinder- und Jugendtheater	-	-	-
Gastauftritte Bayerische Theatertage	18	16	1 136
Gastauftritte / Lesungen	7	6	302
<i>Gewölbe / TreffBar</i>			
Schauspiel	-	-	-
Gastauftritte Bayerische Theatertage	80	3	113
Gastauftritte / Lesungen	15	9	373
Theaternahes Rahmenprogramm	97	3	2 850
<i>Theater außer Haus</i>			
Gastspiel eigenes Ensemble	-	-	-
Alte Hofhaltung / Freilichtaufführung			
Schauspiel	20	1	11 346
Gesamtsumme	378	65	31 071

Orchester

Bamberger Symphoniker - Bayerische Staatsphilharmonie

Jahr	Anzahl der Konzerte in Bamberg	Anzahl der Besucher in Bamberg	Anzahl der Konzerte auswärts		Anzahl der Besucher		Gesamtanzahl der Besucher	Rundfunkproduktionen	Rundfunkmitschnitte
			Inland	Ausland	Inland	Ausland			
2003	44	60 000	40	7	45 790	24 800	130 590	41	11
2004	41	57 650	45	18	51 642	31 468	140 760	39	10
2005	47	65 271	39	14	42 421	29 913	137 605	33	9
2006	41	53 659	42	13	47 260	24 869	125 788	35	10
2007	42	56 101	32	15	33 325	19 710	109 136	27	13
2008	48	65 868	38	19	44 670	29 480	140 018	36	13
2009	44	60 368	37	14	42 550	21 000	123 918	33	15
2010	45	61 780	31	12	34 550	17 800	114 130	34	5
2011	43	58 240	39	28	42 165	48 434	148 799	25	10
2012	46	58 624	30	20	39 800	26 191	134 615	19	6
2013	46	66 500	32	15	35 495	29 492	131 487	19	7
2014	47	64 700	36	8	40 430	12 350	117 480	32	7
2015	45	62 600	47	13	51 370	34 414	148 384	21	6
2016	47	69 500	25	22	29 580	44 530	143 610	14	9
2017	50	66 300	34	18	42 670	28 886	137 856	22	10
2018	45	63 000	30	10	37 019	17 982	118 001	19	8
2019	58	69 880	34	13	38 945	24 296	133 121	6	9
2020	49	25 985	17	4	17 964	8 068	52 017	3	5
2021	63	34 906	16	6	6 108	4 246	45 260	-	12
2022	65	55 734	28	8	26 390	10 050	92 174	6	8

Konzert- und Kongresshalle

Spielzeit	2022							
	Joseph-Keilberth-Saal		Hegel-Saal		Foyer		Ziegelbau	
Veranstaltungen	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher
Klassische Musikdarbietungen:								
a) Abonnement-Konzerte der Bamberger Symphoniker	29	30 741	-	-	-	-	-	-
b) Sonderkonzerte der Bamberger Symphoniker	38	16 430	-	-	-	-	-	-
c) andere Sinfoniekonzerte	22	8 651	1	300	-	-	-	-
d) andere Konzerte, Liederabende Chorkonzerte, Orgelkonzerte	7	4 130	7	2 387	-	-	-	-
Opernvorstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Operetten-Vorstellung	-	-	-	-	-	-	-	-
Ballett	1	1 000	-	-	-	-	-	-
Musicals	1	300	-	-	-	-	-	-
Liedermacher, Kabarett, Gospels Irish Folk, Travestie	4	3 250	12	5 451	-	-	-	-
Jazz-, Rock-, Popkonzerte	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterhaltungsmusik	3	1 700	3	910	-	-	-	-
Kinderveranstaltungen	2	550	9	3 270	-	-	-	-
Ausstellungen, Präsentationen Dia-Shows, Vorträge	5	2 500	8	2 930	-	-	-	-
Seminare, Versammlungen, Tagungen und Kongresse	5	2 810	46	6 538	2	110	-	-
Theater	-	-	-	-	-	-	-	-
Tanzveranstaltungen	-	-	1	200	-	-	-	-
Sonstige Veranstaltungen	4	1 250	31	7 163	2	355	-	-
Summe	121	73 312	118	129 149	4	465	-	-

Gesamtsumme Veranstaltungen: 243

Besucher: 102 926

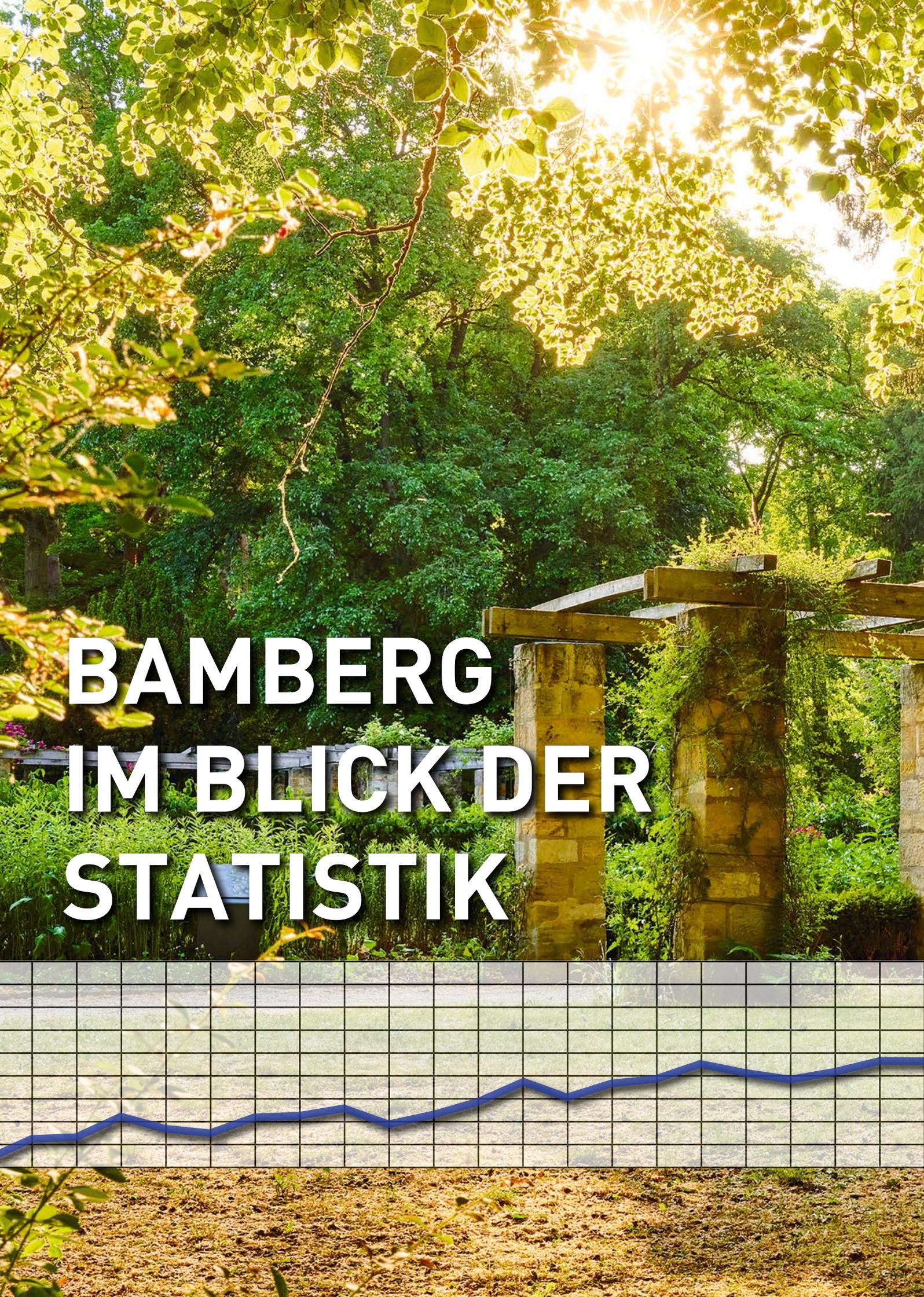
Plätze: Joseph-Keilberth-Saal 1 397
Hegel-Saal 665 bei Reihenbestuhlung
399 bei parlamentarischer Bestuhlung
474 bei Bankettbestuhlung mit Tanzfläche

brose ARENA

Spielzeit	2022							
	Halle		Business Lounge		Premium Lounge		Foyer	
Veranstaltungen	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher
Sport								
a) Basketballspiele	23	71 001	-	-	-	-	-	-
b) sonstige Sportveranstaltungen	1	3 085	1	1 500	-	-	-	-
Kultur & Show								
a) Rock-, Popkonzerte	9	36 257	-	-	-	-	-	-
b) Comedy	4	16 246	-	-	-	-	-	-
c) Unterhaltung & Show	6	10 397	-	-	-	-	-	-
Firmenveranstaltungen								
a) Tagungen, Seminare, Workshops	6	6 580	4	328	2	56	-	-
b) Firmenfeste und Jubiläen	2	1 140	2	810	-	-	-	-
Messen & Ausstellungen	5	6 155	-	-	-	-	4	3 100
Privatveranstaltungen	-	-	1	54	-	-	-	-
Sonstige Veranstaltungen	2	482	1	170	-	-	-	-
Summe	58	151 343	9	2 862	2	56	4	3 100

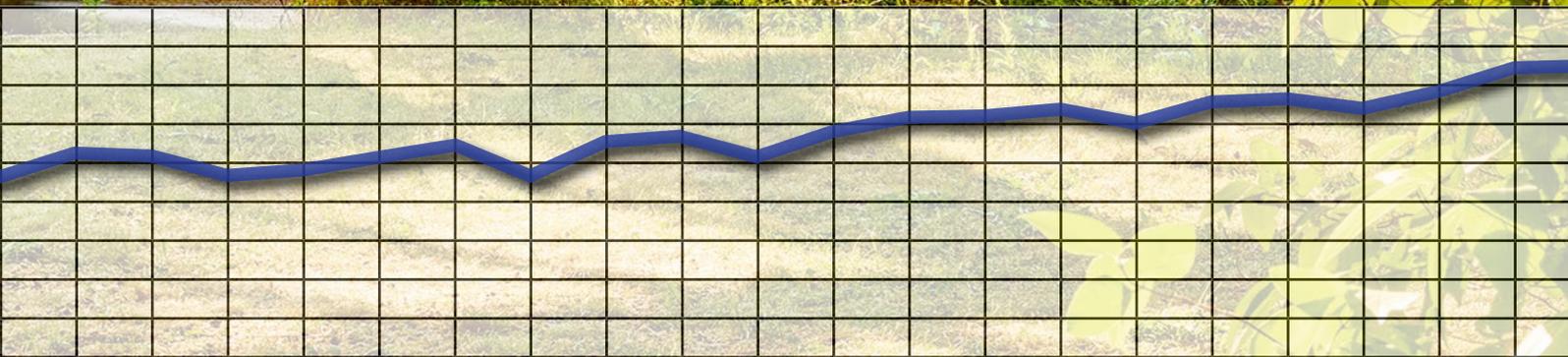
Gesamtsumme Veranstaltungen: 73 Besucher: 157 361

Plätze:	Halle	5 500 bei Reihenbestuhlung 700 bei parlamentarischer Bestuhlung 1 000 bei Bankettbestuhlung
	Business Lounge	600 bei Reihenbestuhlung 250 bei parlamentarischer Bestuhlung 400 bei Bankettbestuhlung
	Premium Lounge	60 bei Reihenbestuhlung 36 bei parlamentarischer Bestuhlung



BAMBERG IM BLICK DER STATISTIK





Das Wetter in Bamberg

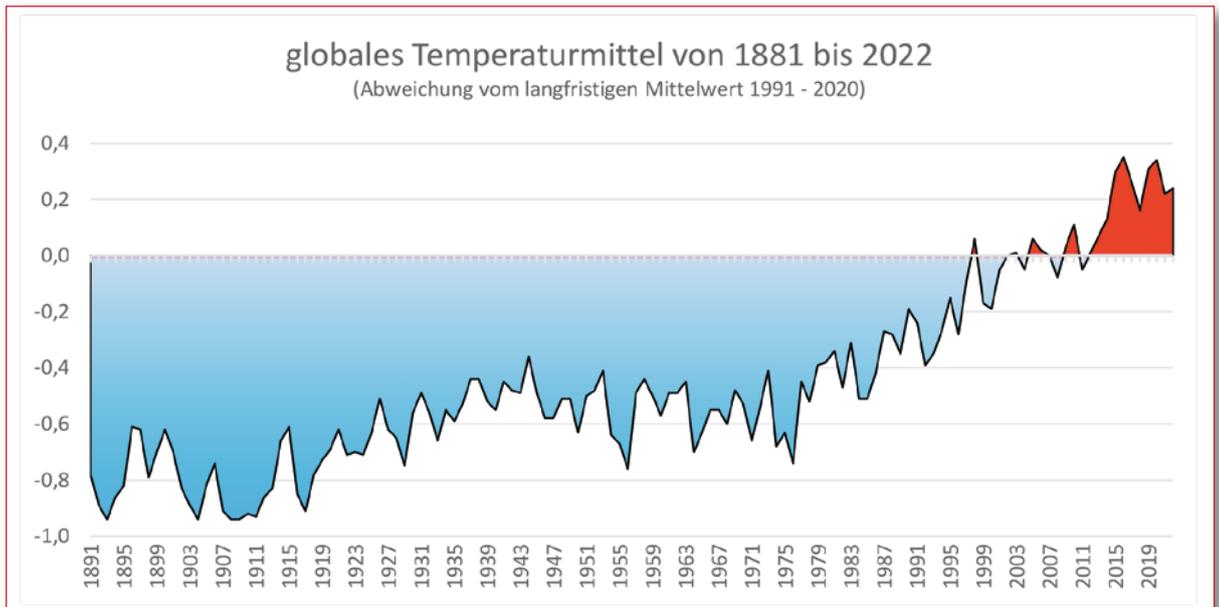
Die rein statistische Betrachtung der einzelnen wetterrelevanten Daten darf nicht mit den aktuellen Schlagwörtern wie Klimawandel, globale Erwärmung, Klimakrise bzw. Klimakatastrophe verwechselt werden. Dies sind Schlagworte der Medien oder des gesellschaftlichen Diskurses, die vielen Bürgerinnen und Bürgern teils große Sorgen bereiten. Doch, wie sieht das Ganze objektiv anhand der Zahlen, Daten und Fakten in Bamberg aus? Dies stellt keine Wertung oder finale Schlussfolgerung dar, sondern ist ausschließlich das Ergebnis der Datensammlung. Im Folgenden werden nun die einzelnen Wetterdaten dargestellt.

Nach den Zahlen des japanischen Wetterdienstes liegen global gesehen die wärmsten Jahre seit Aufzeichnungsbeginn im Jahre 1881 alle im Zeitraum zwischen 2015 und 2022. Spitzenreiter ist hierbei das Jahr 2016 dicht gefolgt von 2020.

der Deutsche Wetterdienst nur Thüringen (10,0 °C) und Sachsen (9,9 °C) bescheinigt. Bei den Niederschlägen gibt es zwei Bundesländer, welche vor Bayern liegen. Während der Freistaat im Mittel 778 l/m² verzeichnen konnte, lagen lediglich Baden-Württemberg mit 810 l/m² und das Saarland mit 850 l/m² darüber. Bei den Sonnenstunden liegt der Freistaat mit 2.020 Stunden im Mittelfeld.

Bayern und damit auch Bamberg liegen in der warm-gemäßigten Klimazone und damit im Übergangsbereich des maritimen Klimas Westeuropas zum kontinentalen Klima in Osteuropa. Während das maritime Klima sich eher durch milde Winter, kühle Sommer und einer hohen Luftfeuchtigkeit auszeichnet, überwiegen im kontinentalen Klima kalte Winter, heiße Sommer und eine geringe Luftfeuchte.

Aber schauen wir uns nun die einzelnen Werte



Deutschlandweit zeigt sich, dass die wärmsten Jahre alle ab dem Jahr 2014 liegen. In unserem Land war 2022 neben dem Jahr 2018 mit einer Jahresmitteltemperatur von 10,5 Grad Celsius (°C) das wärmste Jahr seit Aufzeichnungsbeginn. Nur unwesentlich kühler war 2020 mit 10,4 °C sowie die Jahre 2019 und 2014 mit jeweils 10,3 °C.

Im Vergleich der Bundesländer ist der Freistaat Bayern mit einer Mitteltemperatur von 10,1 °C zusammen mit Mecklenburg-Vorpommern relativ „kühl“. Eine geringere Mitteltemperatur hat

für die Stadt Bamberg seit dem Jahr 1959 etwas genauer an. Die Reihenfolge wird bestimmt ausgehend vom Jahr 2022, da es sich hier um das statistische Jahrbuch 2022 handelt.

Für die Stadt Bamberg war 2022 nach den seit 1959 vorliegenden Daten mit einer mittleren Temperatur von 10,6 °C das zweitwärmste Jahr. Nur 2018 war mit einer geringfügig (um 0,2 °C) höheren mittleren Lufttemperatur noch etwas wärmer. Nachfolgend wird nun näher auf dieses Thema eingegangen.

Bamberg's Temperaturen

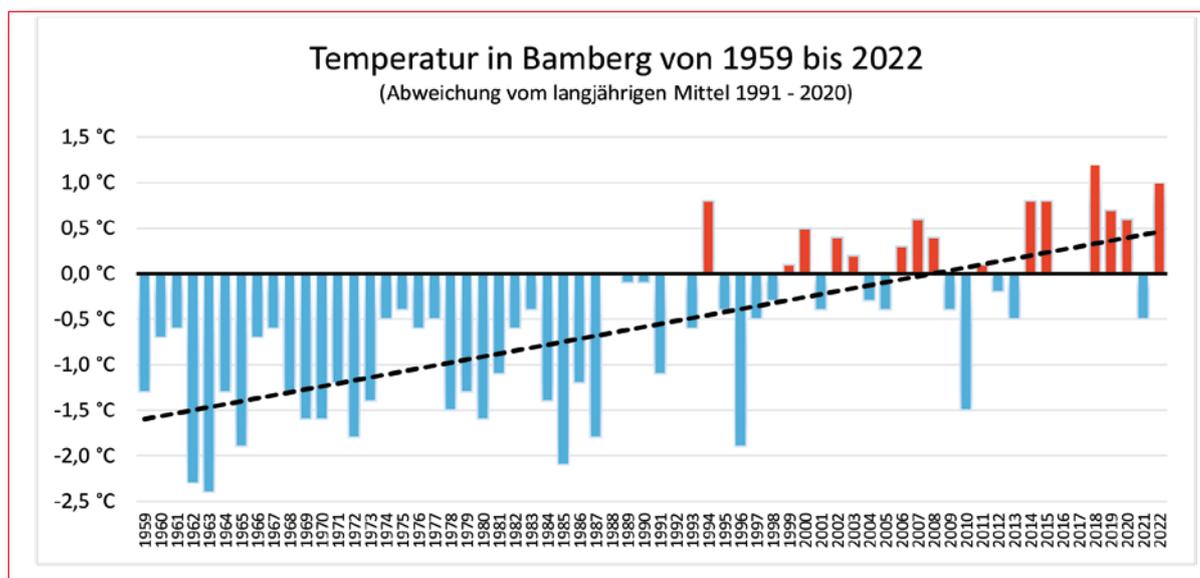
Einer der wichtigsten Faktoren bei der Betrachtung des Klimas ist die Lufttemperatur. Diese wird in der Meteorologie in einer weißen Thermometerhülle in zwei Metern über dem Erdboden in Grad Celsius (°C) gemessen. Das Jahr 2022 war mit einer mittleren Jahrestemperatur von 10,6 °C nach dem Jahr 2018 mit 10,8 °C das zweitwärmste Jahr in Bamberg. Bemerkenswert ist, dass fast alle Jahre mit einer mittleren Jahrestemperatur im zweistelligen Bereich, also mit mehr als 10,0 °C, in den Jahren nach 2000 zu finden sind. Einzige Ausnahme bildet 1994, in dem mit einem Wert von 10,4 °C erstmalig eine zweistellige Jahresmitteltemperatur erreicht und seit 2014, mit Ausnahme von 2021, nicht mehr unterschritten wurde. Um das Ganze einordnen zu können, vergleichen wir diese Daten mit den langjährigen Mittelwerten.

Langjährige Mittelwerte sind jeweils die Durchschnittswerte der einzelnen Daten aus einem 30-jährigen Bezugszeitraum, um die Entwicklung des Klimas überhaupt vergleichen zu können. Der seit 2021 offizielle, von der Weltorganisation für Meteorologie (WMO), festgelegte Bezugszeitraum sind die Jahre 1991 bis 2020. Ein anderer Bezugszeitraum liefert möglicherweise andere Ergebnisse.

kältesten Werte seit 1959 wurden mit -27,9 °C im Jahr 1968 und mit -26,4 °C 1982 registriert. Diese Angaben sind jedoch nur Momentaufnahmen, da es sich hierbei um Maximal- bzw. Minimaltemperaturen handelt, die nur für kurze Zeit erreicht wurden. Die „wärmsten“ Winter verzeichnete Bamberg 2015 (mit -8,1 °C) und 2020 (mit -9,5 °C) in denen die tiefste, gemessene Temperatur nicht einmal in den zweistelligen Bereich fiel.

Aufschlussreicher ist der Durchschnitt, da hier eine Veränderung offensichtlicher wird. Betrachtet man für Bamberg die Mittelwertwerte der letzten sechs Dekaden (Jahrzehnte) erkennt man, dass seit den 60er Jahren ein stetiger Anstieg der mittleren Jahrestemperatur um ca. +0,3 °C pro Jahrzehnt sichtbar wird. Diese stieg von 8,26 °C in den 60er Jahren auf 9,74 °C in den 2010er Jahren. Auch in den ersten drei Jahren der 2020er setzte sich dies weiter fort und die Durchschnittstemperatur erhöhte sich weiter auf 9,97 °C. Der Trend steigender Jahresdurchschnittstemperaturen und das häufigere Auftreten von Extremwerten können durchaus als lokale Auswirkungen des globalen Klimawandels gesehen werden.

Weitere Faktoren, die im Zusammenhang mit der Lufttemperatur stehen sind die Anzahl der

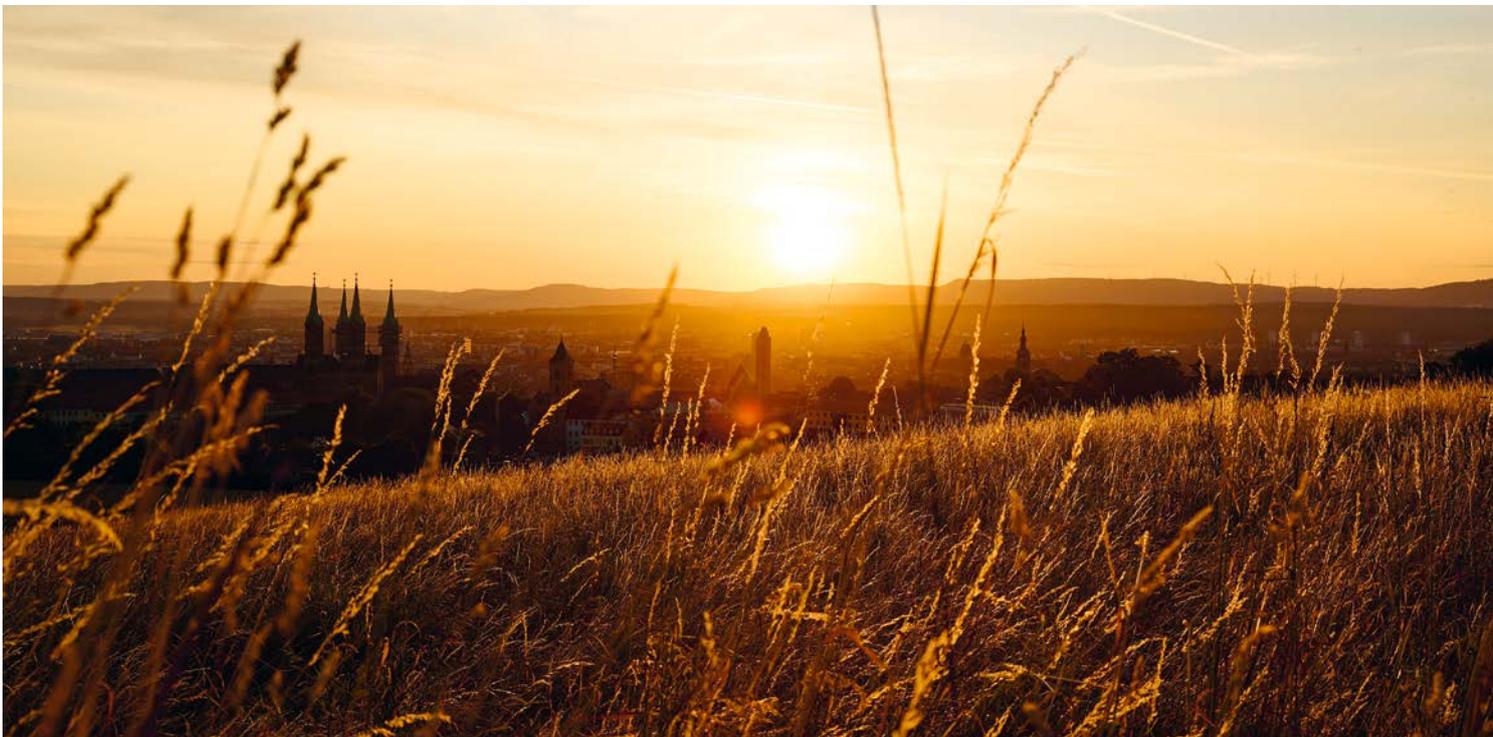


Auch bei den Maximaltemperaturen liegt 2022 mit einem Spitzenwert von 38,0 °C nur knapp hinter 2019 mit einer Tagesmaximaltemperatur von 38,2 °C. Die tiefste Temperatur 2022 ist mit einem Wert von -17,7 °C angegeben. Die beiden

Sommertage bzw. heißen Tage, die Sonnenscheindauer sowie die Anzahl der Tage im gegenteiligen Temperaturbereich. Diese werden als Frost- bzw. Eistage und Tage mit Schneedecke erfasst.

Sommer- und Hitzetage

Als Sommertage werden diejenigen Tage bezeichnet, an denen die Maximaltemperatur 25 °C oder mehr, als heiße Tage diejenigen an denen 30 °C und mehr erreicht wurden. Mit 80 Sommertagen war 2022 für Bamberg ein sehr warmes Jahr, genauer gesagt das viertsonnigste seit 1959. Lediglich 2018 und 2019 mit jeweils 96 und 2003 mit 88 hatten mehr Sommertage zu verzeichnen. Das langjährige Mittel liegt hier bei 57 Tagen.

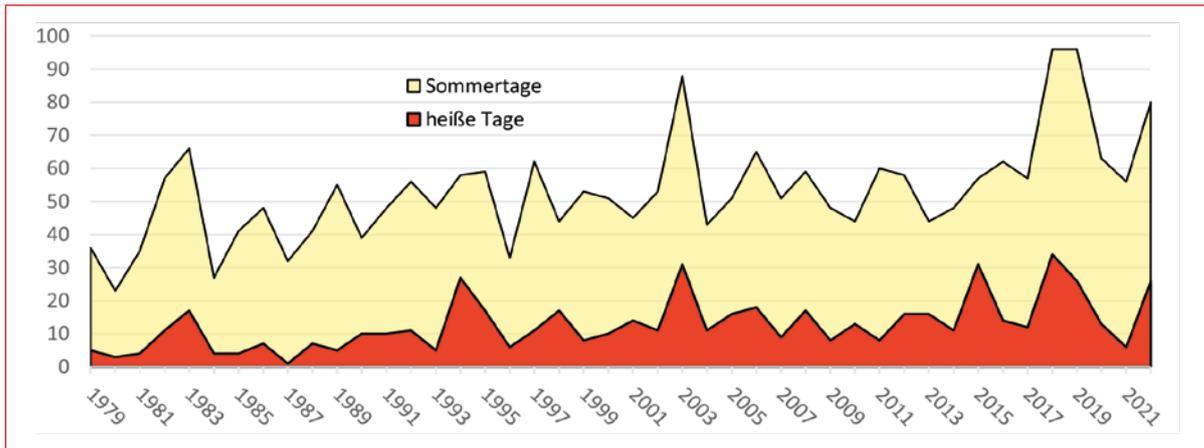


Bei den heißen Tagen sieht es ähnlich aus. 2022 hatte Bamberg 26 heiße Tage zu verzeichnen, jedoch liegt hier der langjährige Durchschnitt bei 15 Tagen. 2022 liegt Bamberg bei den Sommertagen demnach 41 %, bei den heißen Tagen sogar um 73 % über dem Durchschnitt der Jahre 1991 bis 2020. Seit 1980 gab es kein Jahr, an denen die 30 °C Marke nicht überschritten wurde, auch wenn 1987 nur ein Tag und 1980 lediglich drei heiße Tage verzeichnet werden konnten. Die meisten heißen Tage gab es im Jahr 2018 mit 34, gefolgt vom „Jahrhundertsommer“ 2003 und dem Jahr 2015 mit jeweils 31 heißen Tagen. Auch die Sonnenscheindauer zeigt einen eindeutigen Trend nach oben. Die Sonne schien 2022 fast 1.910 Stunden über Bamberg. Mehr waren es nur 1959 (!!!!) mit 1.929 Stunden, 2003 mit 2.070 Stunden und 2018 mit 1.964 Stunden

Sonnenschein. Hier lag Bamberg 2022 fast 15 % über dem 30-jährigen Durchschnittswert von 1.664 Stunden. Erwähnenswert ist noch, dass 2013 die Sonne lediglich 1.381 Stunden über Bamberg schien. Dieser Negativwert wurde nur 1977 mit 1.373 und 1966 mit 1.357 Sonnenstunden unterschritten.

durchgehend Frostbedingungen. Die Bezeichnung „Tage mit Schneedecke“ ist selbsterklärend.

In Bamberg fiel 2022 die Lufttemperatur an insgesamt 93 Tagen unter den Gefrierpunkt. Dieser Wert liegt drei Tage unter dem langjährigen



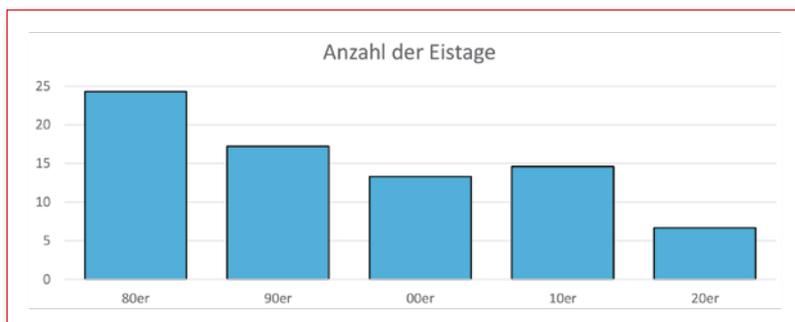
Betrachten wir einmal den entgegengesetzten Temperaturbereich. Besonders interessant ist hier die Entwicklung der Frosttage, Eistage und der Tage an denen eine Schneedecke in Bamberg herrschte. An Frosttagen beträgt die Minimumtemperatur zeitweise, wenn auch nur kurz weniger als 0 °C. Eistage hingegen sind Tage, an denen die Temperatur nicht über 0 °C steigt, d. h. es herrschen den ganzen Tag über

Mittel von 1991 bis 2020 (96 Tage), also im durchschnittlichen Bereich. Die meisten Frosttage hatte Bamberg im Jahr 1959 und 1963 mit jeweils 124 Tagen und die wenigsten 1974 und 1994, in denen das Thermometer lediglich 65-mal bzw. 62-mal unter den Wert von 0 °C fiel. Betrachtet man die Entwicklung der Eistage zeigt sich, dass ein Trend zu höheren Temperaturen zu verzeichnen ist. In Bamberg gab es

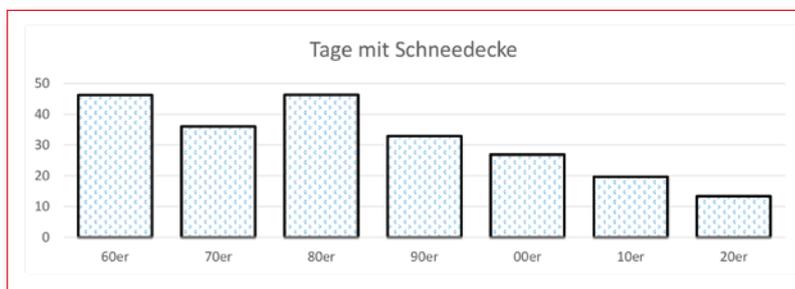


2022 lediglich acht Tage an denen die Lufttemperatur nicht über den Gefrierpunkt kletterte. Der Mittelwert liegt hier bei 15 Tagen. 2015 waren es sogar nur ein Tag, 2008 nur zwei Tage und 2020 nur drei Eistage.

Mehr Aufschluss geben auch hier wieder die Durchschnittswerte der einzelnen Jahrzehnte. Gab es in Bamberg in den 80er Jahren 24 Eistage pro Jahr so waren es in den 2010er Jahren 15 und seit 2020 durchschnittlich sieben Eistage pro Jahr.



Noch gravierender zeigt sich dieser Trend bei den Tagen mit einer Schneedecke. Hatte Bamberg in den 60er Jahren noch durchschnittlich an 46 Tagen im Jahr eine geschlossene Schneedecke, so waren es in den 90er Jahren 33 Tage und schlussendlich in den 2010er Jahren 20 Tage. Hier setzt sich der Trend weiter fort, sodass seit 2020 an durchschnittlich 13 Tagen eine Schneedecke in Bamberg herrsche. Eine Ausnahme bildet hier das Jahr 2010, als es in Bamberg an 75 Tagen Schnee gab.



Um das Klima bzw. das Wetter zu beurteilen, wird ein weiterer Wert wichtig, nämlich der Niederschlag. Unter diesem Begriff versteht man in der Wetterkunde, oder Meteorologie, alle Ausscheidung von Wasser aus der Atmosphäre. Diese können im flüssigen, z. B. Regen wie auch Nebel oder im festen Aggregatzustand, wie beispielsweise als Hagel, Schnee oder Graupel vorliegen. Gemessen wird der Niederschlag meist punktuell mit einem Gefäß am Erdboden und an-

gegeben wird er vorwiegend in Liter pro Quadratmeter (l/m²). Früher war auch eine Angabe in Millimeter Niederschlagshöhe gebräuchlich.

2022 betrug die Niederschlagsmenge in Bamberg 573,4 l/m². Diese verteilten sich auf 155 Tage, an denen es mehr als 0,1 l/m² Niederschlag gab. Nun hat dieser Wert erstmal keine größere Aussagekraft. Betrachtet man ihn jedoch im Vergleich zu dem langjährigen Mittelwert der Jahre 1991 bis 2020 (634,7 l/m²) fällt auf, dass er fast 10 % unter diesem liegt. Ebenso lag die Anzahl der Regentage 2022 ca. 6,5 % unter dem langjährigen Mittel von 166 Tagen.

Die Niederschlagsmenge im Jahr 2022 ist jedoch nicht ungewöhnlich. Seit 1959 gab es insgesamt 17 Jahre, in denen weniger Niederschlag als 2022 fiel. Negativer Spitzenreiter ist das Jahr 1964, in welchem die Niederschlagsmenge lediglich 411,0 l/m² im gesamten Jahr betrug. Der höchste Wert konnte direkt im darauffolgenden Jahr 1965 verzeichnet werden. Er lag mit 893,3 l/m² mehr als doppelt so hoch wie 1964. Auffällig hoch sind die Jahre 1966 (mit 851 l/m²), 2002 (mit 828,7 l/m²) und 2010 (mit 867,6 l/m²).

Die Temperaturen steigen, Sommer- und Hitzetage nehmen zu und gleichzeitig sinkt die Anzahl der Frost und Eistage. Das Gefühl, dass es heutzutage keine „richtigen“ Winter mehr gibt, ist aus den Zahlen durchaus ersichtlich. Und das gilt nicht nur global, deutschlandweit, sondern auch in Bamberg.

Die Zahlen zeigen es und der Trend zur Erwärmung ist bei uns erkennbar.

Neben den hier ausführlich dargestellten Werten werden weitere Wetterdaten zu Luftdruck, Luftfeuchtigkeit oder Bewölkung jährlich als Zeitreihen ausgewertet und für die jeweils letzten 15 Jahre im Statistischen Jahrbuch „Bamberger Zahlen“ auf den Seiten 16 und 17 veröffentlicht.

